Intelligenz-Blatt,

3 11 m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. LI.

Mondtag den 19. December 1831.



Intelligeng : Comtait auf ber Berenftrage No. 20.

Stock brief.

4165. Sirich berg ben 18. Novbr. 1831. Der Schauspieler Friedrich Großmann aus Lübeck, welcher wegen lebensgefährlicher Berlegungen des Urmenhaus-Aufschers Jann zur Eriminal-Untersuchung gezogen worden, befindet fich gegenwärtig auf flüchtigem Jube, nachdem er die Butenopiche Schauspieler Truppe int Monat Septbr. d. 3. zu Görlig verlassen hat. Im Auftrage des Konigl. hochloblichen Criminal. Senats zu Brestau ersuchen wir alle resp. inn s land auslan, bische Behorden auf ben zc. Grofmann zu invigiliren, benfelben im Betretungs, falle zu verhaften, und uns von feiner Einziehung schleunigst Anzeige zu machen. Bu Gegendiensten werden wir jederzeit bereit fein. g.)

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Baumeiffer.

5 is nalement:
1) Familien-Rame, Großmann; 2) Vorname, Friedrich; 3) Geburts.
ort, Lübeck; 4) Aufenthaltsort, Ereußburg; 5) Religion, katholisch; 6) Alter, zwei und vierzig Jahre; 7) Größe, 5 Huß 5 Zoul; 8) Haare, braun; 9) Stirnsbedeckt; 10) Augenbraumen, braun; 11) Augen, braun; 12) Rase, spissig; 13) Mund, gewöhnlich; 14) Bart, draun; 15) Zahne, aut; 16) Kinn und 17) Gesichtsbildung, rund 18) Gesichtsfarbe, gesund; 19) Gestalt, hager, 20) Sprache, beutsch; 21) besondere Kennzeichen, Schusnarbe an der rechten Kinnlade und pockennarbig. Die Bekleidung des Inculpaten kann nicht bezeichsnet werden.

Befanntmachung,

wegen offentlich meistbietenden Berkauf von 28563 Riftr, verschiedenen Brennholzes und zwar:

1729 Rlafter hartes Solg und

1127 Klafter weich Solz auf ber Seltscher Ablage.

4225. Auf ber Königl Holzablage zu Teltsch sollen Mittwoch ben 21 d. M. 2856 Rlaftern verschiedenes Brennholz, und zwar 1729 Rlafter hartes Holz, 1127 Rlafter weiches Holz öffentlich an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit der Bemerkung eingeladen, daß die diebställigen Licitations Bedingungen in unserer Forst = Registratur im Regierungsgebäude während der Dienststunden eingesehen werden können, auch im Termine selbst den Käusern vor Unfang der Licitation vorgelegt werden sollen.

Breslau ben 14. December 1831. g.)
Ronigliche Regierung.
Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Subhastations. Patente.
4193. Brestau ben 22. Rovember 1831. Das auf ber Stockgasse Mrs. 2015. des Appothekenbuchs, neue Mrs. 15. belegene Naus, bem Ledersschneiber Schlinger gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation vers

fauft werben. Die gerichtliche Taxe vom Sabre 1831 beträgt nach bem Mates rialienwerthe 2311 Rible. 16 Gor. 6 Pf., nach bem Rugungeertrage gu 5 pro Cent aber 2533 Rthir. 28 Egr. 4 Pf., mithin nach bem Durchschnittemerthe 2422 Rthl. 22 Ggr. 5 Pf. Die Bictungstermine fteben:

am 10. Februar f. 3.. am 1. Mai t. 3. und ber lette

am 22. Juni 1832 Nachmirtags 4 Uhr vor bem herrn Jufig- Ratbe Freiheren von Um fetter im Partheienzimmer Mro. 1. des Ronigl. Stadtgerichts an. Bablungs : und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll zu erklaren und zu gemartigen, baß der Buichlag an den Deift : und Befibietenden, wenn feine gesetlichen Unftande eintreten, erfolgen mire. gerichtliche Zare taun beim Ausbange an ber Gerichtoftatte eingefehen merben. v. Blanfenfee. Ronigl. Stadtgericht.

4147. Bernfradt den 5. December 1831. Das bem Buchbinder Plogfy geborige, sub Dro. 352. bierorts in der Brieger Borffadt belegene Saus und Garten, tarirt auf 9 o Rible, foll im Wege ber nethwendigen Gubhaffation in Den brei Bietungsterminen:

Den 24. Januar,

den 23. Februar und peremtorie Den 23. Mary f. 3.

in unferm biefigen Geschäftstocale effentlich au ben Meifibietenten verkauft merden, mas gablungsfähigen Kauflustigen hiermit bekaunt gemacht wirb. Berjogliches Stadtgericht.

4214. Patich fau ben 3. December 1831. Das hiefelbft am Ringe sub Ro. 39. belegene, auf 1041 Rtbir. 4 far. abgefcabte Daus, wird in bem

am 20. Januar, und peremtorie ben 28. Mari 1332.

auf hiefigem Stadtgericht auffebenden Termine fubhaffirt.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. 4174. Bifch wis ben 8. December 1831. Die ju hermeborf, Ohlauschen Rreifes sub Do. 37. bes Sopotbefenbuches belegene Johann Chriftoph Gierthiche Ungerhaublerffelle, wozu ein Gartchen von 31 DR. Flade unt ein Morgen Dus tungs . Entichadigungsacter gebort, und welche gerichtlich auf 179 Ribir. I far. Courant fagirt werden ift, wird erbibeilungshalber im Wege ber freiwilligen Gub= baffation zum öffentlichen Berfauf in bem auf

ben 17. Februar 1832. Bormittags um 9 Ubr in ber biefigen Juftigamis. Rangley anfiehenden peremtorifchen Bietungstermine feligeftellt. Befig : und jablungsfabige Raufliebhaber werben Bebufe ber Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerten eingelaten, bag bem Deift : und Befibietenben ber Bufchlag fofort ertheilt werden wird, wenn nicht

gefehliche Auftande eine Ausnahme nothwendig machen. Die aufgenommene Laze kann sowohl hier als in dem Gerichtstretscham zu hermsborf eingesehen werden. Instigamt der Graf Porck von Bartenburgiden herrschaft Rlein Dels.

4221. Sagan den 8. October 1831. Auf den Antrag eines Realglaubigers ift der hiefelbst sub No. 389. belegene Rupferhammer der verwittweten Frau harts wig, welcher in Ansehung der dazu gehörigen Sedaudr und Gewerke, so wie der vorhandenen Utensilien und Inventarien. Stücken auf 10,623 Athlr. 25 Sgr. und nach dem Ertrage auf 24 369 Athlr. gerichtlich gewürdiget worden, ist sub hasta gestellt und sind zu bessen öffentlichen nothwendigen Verfauf drei Bietungstermine

auf ben 20. Februar 1832. Vormittage 10 Uhr auf ben 21. April 1832. Bormittage 10 Uhr nuf ben 30. Juni 1832 Bormittage 10 Uhr

von benen der lette peremtorisch ift, vor dem Deputirten, Stadtgerichts. Director Muller, in dem hiefigeu Stadtgerichts gocale angesit worden. Diezu werden alle besit und zahlungstädige Rauflustige, welche die Tare und die Raufbedins gungen jederzeit auf dem hiefigen Gerichtslocale einsehen tonnen, vorgeladen und es wird der Zuschlag an den Meistbetenden ersoigen, insofern nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gericht ber Gradt Gagan.

Maller.

3678. Dir scheerg den 7. October 1831. Bur Fortsetzung der nothwentis gen Subhastation des sub Mro. 105. zu Aupferberg gelegenen, zum Nachlasse tes versierbenen Zimmermeister Christian Gottlieb Diettrich gehörigen, auf 1021 dieb. 10 Sgr. gerichtlich taptren Hauses, für welches in termino licitationis den 27. September a. c. nur 435 Athl. geboten worden sind, ist ein neuer Licitationstermin auf den L2. Marz 1832. im Gerichtslocale zu Aupferberg angesetzt worden, zu welchem Raussussige vorgeladen werden. Da zugleich Liquidationspropes über die Aussichten

laden werden. Da zugleich Liquidationsprozes über die künftigen Kaufgelder eroffnet worden ift, so werden alle unbefannten Realglaubiger zu diesem Termiue
vorgeladen um ihre Unsprücke an das Grundstück oder das Raufgeld anzumelden
und nachzuweisen Der Ausbleibende wird mit seinen Ansprücken an das Grundfück oder das Kaufgeld präcludirt und ihm gegen die Raufgeldermasse und die zur Befriedigung gelangenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.
Konigl. Land, und Stadtgeriche.

Baumeifter.

4157. Liebenthal ben 23. Nobbr. 1831. Das ju Udersborf sub Do. 186. belegene Saus, welches auf 81 Etblr. 11 Sgr. 8 Pl. ortogerichtlich gewürdiget worden, ift jur nothwendigen Rejubbaftation gestellt weil der Ersteber die Raufs summe nicht erl gen tann. Rauflustige haben fich daher in dem zur Bietung anbes saumten einzigen Termine

biefelbft im Gerichtsgebaude einzufinden, auch ju gemartigen, bag bem Delfibje-

tenben ber Buidlag, wenn fein gefehliches hindernig im Wege fichet, mit Cinwilligung ber Intereffenten erlheilt merden wird.

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

4218. Urneborf ben 12. October 1831. Theilungshalber foll bas 140 Rtb. tapirte Frengeliche Daustergut Do. 57 ju Collm bei Diesty in bem auf

ben 20. Rebruar 1832. Bormittags to Ubr in ber Berichtsftube ju Urneborf bet Gorlig angefesten Pletungstermin bem Meiftbietenden verfauft werben, moju wir Raufluflige vorlaten. Die Zare ift an der Gerichtaftelle und in der hiefigen Regiftratur einzuseben.

Das Gerichtsamt ju Collm.

4219. Goldberg ben 3. December 1831. Das ju Goldb rg unter Ro. 246. belegene, bem Tuchfabrifanten Gattfried Drofder gugeborige Saus, meldes nach der gerichtlichen Tare auf 1042 Rtblr. 20 igr. gewurdigt worden, wird sum nothwendigen öffentlichen Berfauf gestellt. Demnach werben alle, welche tiefet Grundflud ju taufen gefonnen find, blerdurch aufgeforbert, fich in bem por tem Deputirten, Deren Cand : und Stadtgerichts Uffeffor Gitner

ben 25. Februar f. J. Madmittags 4 Ubr angefetten einzigen Bietungetermine im Band . und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abjugeben und demnachft ben Buidlag an den Defibietenben, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Unenahme gulagig ju machen, ju gemartigen. Ronigl. Dreug. gand : und Stadtgericht.

Diebbart. 4145. Bernftadt ben sten December 1831. Das bem Suchmadermeiftet Robricht geborige sub Dro. 75. hierorte belegene Dans und Bubebor, tariri auf 780 Rtblr. foll burch nothwendige Gubhaftatton in ben 3 Bietungeterminen

ben 23. Januar, ben 22. Rebruar, und peremtorie Den 22. Mar; f. 3.

in unferm Gefcafte : Locale offentlich an den Meifibietenben verfauft merben, mas ablungsfabigen Raufsluftigen biermit befannt gemacht wird.

Bergoglides Gtadtgericht.

4185. Steinau ben 30. Dovbr. 1831. Die bem Daller Dicoland Frang geborige Dro. 103. ju Ehiemendorf belegene Windmuble, tarirt auf 244 Ribir. It far. 8 pf. foll auf Untrag eines Realglanbigers im Bege ber Gubhaftation perfauft merben. Wir haben biergu einen peremtorifchen Bietungeremin auf

den 27. Februar 1832. Bormittage um to Ubr und Rachmittage um 4 Ubr

in unferm Barthelengimmer angefest, und laben befit und gablungefablae Raufe luftige mit bem Bemerten vor, daß bem Befibletenben ber Bufchlag, wenn nicht gefehliche Sinderniffe obmalten, ertheilt werben wird. Bemertt mird, tof ber son bem Befiber im vorigen Sabre ju feiner Poffeffion ertaufte Ungerfied 34 Cdritt .

Schritt lang und 24 Schritt breit, nicht mit fubhaftirt wirb, ba er ber Dable im Dppothefenbuche nicht zugefdrieben ift.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

Collegand and a read of the past of the first of the first

4187. Lowenberg ben 2. Decbr. 1831. Das Konigl. Bund, und Stable gericht zu gomenberg subhaftiret bas zu Göriffeiffen, Konigt. Antheits aub Ro. 8. belegene, auf 74 Athle. gerichtlich gewürdigte Daus bes Gottfried Scholz und fordert Bietungeluftige auf, fich in termino

ben 15. Februar 1832. Vormittags um ro Uhr vor bem Orn. Referendario Borfter auf hiefigem Rathhaufe einzusiuden, ihre Gebote abzugeben, und sodann ju gewärtigen, daß nuch erfolgter Zustimmung der Realglaubiaer ber Zuschiaa an ben Meiftvierenden gescheben wird.

4169 gowen ben 11. Rovbr. 1831. Die unter Der Jurisdiction bes Stadt.

gerichts ju lowen gelegene Realitaten:

1) bas auf ber Dobingaffe sub Do. 22, gelegene Sans, mogu 3 5 Schff. Uder

und eine Scheuer gebort:

9 97 160 53

2) bas Aderitäck nebil Wiefe im Burgerfelde von 1 Coffel, welche deductis deducendis auf 200 Rebir, gerichtlich gewürdiger worden find; follen auf den Antrag eines Realglaubigers fubhaftir werden. Den einzigen Licitationstermin haben wir auf

den 24. Februar 1832. Bormittage um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsflätte anberaumt. Wir laden hierzu beste und zahlungsfähige Raufluftige unter der Versicherung ein, daß der Meist, und Bestrietende den Zusfolag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesetzische Umstände eine Ausnahme zuslassen. Die Taxe fann in unferer Registratur nachgesehen werden, woseldst auch die nahern Bedingungen zu erfragen sind.

Königl. Land und Gradigericht.

4141. Goldberg ben 2. December 1831. Die jum Rachlasse bes Johann Gottlob Scholz gehörenbe, unter Rro. 98. ju Rieder- Barpersborf belegenen, prisgerichtlich auf 90 Athle. taxirten Hausterftelle soll im Wege der nothwendigen Subhaftitat on am einzigen Bietungstermine

ben 20. Mart 1832. Rachmittage 3 Uhr ju Mieber , harperedorf an den Meiftbietenden vertauft werden, was Kaufluftigen biermit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Dieder , Barperedorf.

2520. Breslau ben 24. Juni 1831. Das auf bem Schmiedebrücke in Breslau Ro. 1814. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 6. belegene hans, dem Schuhmacher Pokicjer gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Muterkalten werthe 2600 Athle. 18 Sgr., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 3780 Athle. 28 Sgr., 4 Pf., und nach dem Durchschnitts Werthe 3190 Athle. 23 Sgr., 2 Pf. Die Bietungstermine stehen

0'111

am 20. September Bormittags 11 Ubr am 22. November 1831 Bormittags II Uhr

und ber lette

2241016

am 27. Januar 1832 Nachmittage um 4 Uhr vor dem Brn. Dber-Landes-Ger. Affeffor Subner im Partheienzimmer Ro. 1 bes Ronigl Stadtgerichte an. Zahlunge und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgeforbert, in biefen Germinen gu erfcheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu erflaren und ju gewartigen, bag ber Buichlag an ben Deift: und Beftbietenden, wenn feine geschlichen Auftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare tann beim Aushange an Der Berichtsfratte eingesehen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

b. Blankenfee.

3024. Glogan ben 2. Auguft 1831. Bon bem unterzeichneten Ronige Dber : Landesgericht wird bas im Liegniger Furftenthum und beifen Rreife bele gene Gut. Dofelwis, welches nach ber landichaftlichen Taxe auf 35,263 Rible. 27 Ggr. 11 Df gewurdigt worden ift, in via executionis hierdurch gum offents lichen Berkauf ausgestellt. Alle Diejenigen, welche diefes Gut zu faufen gejonsnen, werden daher, Rraft blefes Proclamatis, aufgefordert, fich in den por bem Deputirten, herrn Dber Landesgerichterath Pfortner v. b. Solle auf

ben 16. December 1831, den 20. Mars 1832 und

angesetten Bietungsterminen, von benen ver dritte und lette peremtorisch iff, Bormittags um ja ubr auf dem Schlof biefelbit entweder in Perfon, oder burch einen geborig informirten und gefen ich legitimirten Mandatarium einzufinden, ibre Gebote abzugeben und bemnachft, ba in Gemagheit ber Gejege auf die nach Bers lauf Des letten Licitations . Termins einfommenden Gebote nicht weiter reflectirt werden foll, die Abjudication an den Deift's und Beftbietenden ju gewartigen.

Ronigl. Dber . Landesgericht von Riederichleffen und ber Laufis.

v. Gobe.

2903 Dels ben 1.1. Auguft 1831. Auf Antrag eines Glaubigere wird bas in Dieber Brog : Beigelsparf ben Breslau belegene , Dro. 4. bes Supothetenbuchs singetragene, borfgerichtlich auf 6358 Ribir. 10 fgr. abgefcatte Sauergut

al grand niden 20. Detober, to ben gi. December 1831, auf hiefigen Rathbaufe und indirenten Billiben 107. Darg 1842., als dem entidelbenden Termin

in bem berrichaftlichen Bobnhaufe in Rlein Beigeleborf jum Bertauf guegeboten Die Tare ift ben Den Orisgerichten in Groß . Weigeisdorf und bem Berichtsamte nadjufeben.

Das Gerichtsamt ber Beigelsborfer Majoratsguter.

1810. Bredlau ben 15. April 1831. Das im Ramblauer Rreife geles gene Rittergut Drofchfau foft im Bege ber nothwendigen Subhaftation vere fauft werben. Die fandicaftliche Dare beffelben betragt, wie ber Musbang - The so are to the solution

Comp - Min - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111 - 1111

an unferer Gerich:eftelle befagt, 55,844 Rebit. 26 Sgr. 1 Pf.Die Bietungs, termine fieben:

am 25. Unguft d. J.,

am 26. Dovember b. %. und ber legte

am 1, Dary 1832 Bormittage if Uhr 2 and med fer an, bor bem Ronigi. Ober . Landesgerichts : Uffeffor Deren Comfebide im Partheienzimmer bes Dber . Canbesgerichts. Zablungsfabige Raufluftige werben hieronich aufgefordert, in diefen Berininen ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebore jum Prototog ju erflaren und gu gemare tigen, daß der Bufchlag an ben Deift und Befibierenben; wein feine gefets liche Unftande eintreten, erfo'gen wird. Die aufgenommene Taxe, fo wie bie gefiellten Bebingungen tonnen in ber Regiftratur bes Dber : Landesgerichts eingefeben merten.

Ronigi. Preuß, Ober : Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen. Ro. 3. Des Soporbetenbuches getegene Pufch manntoe Baffermuble, ju welcher ein Bobngebaiebe, Graftung, Scheme, gwey Doff, und Grafegarte und ungefahr 3 Morgen Ader gehoten, gerichtlich auf 2006 Ribt. 3 fer. taplit, fell in bem biergu anbergumen Terminen :

den 10 Geptember 1831., den 10, Nonember 1831, und ben 12. Januar 1832.

welcher lettere Termin peremtorifc ift, im Bege ber nothwendigen Refubhaffation verfauft werden. Es werben baber Raufluftige mit bem Beffigen pormitaden, Das bem Meistrietenben ber Inichtag ertheilt wird, wenn nicht gefesliche Sindre-Romigl. Cand : und Stadtgericht anial an

11 C f 1 0 11.

4246. Breelau ben 16, December 1831, Es follen am sand. DR. Bormit. tags von 9 Uhr und Machmittage von 2 Uhr im Anctionegelaffe Do: 49. am Rafche morfte verfichtebene Effecten, ale Binn, Rupfer, Leinenzeug , Berten, Rieibungen finde, Menbles und Dausgerath an ben Deaffbletenvern gegen baare Zahlung in Courant verfielgert werben, in 1881 und inana Q. io na

Auerione Commiff. Mainig im Aufte. Des Ronigl. Gtabtgerichts.

verreibe. Preise In Courant

Brestau den 17. December magdon amodicino Dodfter. Mittleter. 191 miebrigfter.

Dudjen: 20Mih. e fat - pf. Jone Rup. 25 fant Gepf. had Mika as fgr. 418pf. Roggen: 11 Mib. 22 ige. ... upfilter Reberto fanit-Acofi a toman Couge, ... pfile Genter a Riff. 2 fgr. - 1960 - 1860 - 1660 - 1860 - 1860 - 1860 - 1860 - 1860 Safer 86 - Rth. 23 fgr. - pf. - Rth. 21 fgr. 6 pf. - Mth. 20 fgr. - pf. Erbien: - Rth. - fgr. - pf. - Rth. - far. - pf. - Rth. - fgr. - pf. Beplage

Beplage

zu No Ll. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 19. December 1831.

Subhaffations . Patente.

3945. Rlofter Lauban den 15. September 1831. Auf den Untrag der Erben baben wir jum freiwilligen Berkaup der Anton Boigdtichen, gerichtlich auf 255 Rthl. tarirten Saudlerstelle Nro. 132 ju Pfaffendorf, einen peremtorischen Bietingstermin auf

an hiefiger Gerichtsamistielle augesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemets ten eingeladen werden, daß der Zuschlag von der Einwilligung der Interessenten abhängt.

Das Stifts- Gerichtsamt.

2570. Hirschberg ben 18. Juni 1831. Wir machen hierdurch bekannt, baß die sub Aro. 169. zu Eunneisdorf gelegene, nach dem Materialwetth auf auf 3376 Mihlt. abgeschäpte Wassermühle nebst Walte, Garichen, Wiese und 4 Aldeistücken, wovon die Walte für sich allein auf einen Ertragswerth von 1064 Mihl. gerichtlich gewürdigt worden ist, in terminis

den 20. September, den 21. November c, und den 21. Januar 1832,

als dem letten Bietungstermine , offentlich vertauft werden foll. Ronigl. P. euf. Land = und Stadtgericht.

3875. Brestan ben 14. October 1830. Die im Frankensteiner Kreife gelegenen Gater Schon ben de und Rath fam, den Gutebeniger Muscheschen Erden geborie, four im Wege ber nordisendigen Subhastation verkauft werden. Die getick tliche Taxe derseiben beträgt 54,039 Reblir. 3 Sgr. 84 Pf. Die Bietungeternine steben

am 16. Februar 1832, am 17. Mai 1832, und ber lette Termin

an, por bem Königl. Ober- Landesgerichts. Uffeffor Den. v. Dallwig im Parthelen jimmer des Ober- Landesgerichts. Jahlungsfahige Raufusige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen ju erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs

ju bernehmen, ihre Gibote jum Grotofoll ju erflaren und ju gewartigen, baß der Bufdlag an den Deift, und Beftbietenden, wenn feine gefestiche Unffande eintreten, erfolgen wirt. Die aufgenommene Zare fann in ber Regiftratur Des Dber gandesgerichte eingefeben werben.

Rontal, Dreug. Dber gandesaericht von Coleffen.

Rallenbaufen.

3957. Breslau den 1. Robbr. 1837. Bon bem unterzeich neten Gerichts. amte wird hierdurch befannt gemacht, bag ble gerichtlich nach bem Rubungger. trage auf 11684 Rib. 20 fgr, und nach bem Materialwerth auf 15742 Rib. 18 far. 7 pf. abgefchatte, jur Gafiwirth Georg Silpertiden Concuremaffe geborige Bafte wirthichaft nebft Bubebor sub Do. 19. bes Oppothefenbuchs von Rofembal in terben 16. Januar 1832.

fo wie ben 16. Date 1832.

bierfelbft in unferer Ranglei, Meumarft Do, g., und peremtorifch

Den 17. May 1832. Bormittass 10 Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe gu Rofenthal nothwendig fubhaftirt werden foll. Es werden demnach Befit : und Zahlungsfabige hierourch aufgeforbert, in biefen Terminen gu ericheinen, ibre Gebote abjugeben und ju gemartigen, baf ber Bu-Ichlag an ben Meift . und Befibierenden erfolgen, auch nach Erlegung ber Rauf. gelber, die Lofchung fammilicher eingetragener Forderungen, und gwar ohne Dro-Duction der Infrumente aber bie leer ausgebenden verfügt werden wird.

Das von Sauamiside Gerichtsamt über Diofenthal

2521. Breslau ben 24. Juni 1831. Das auf ber Efcheppine in ber Rirch. gaffe Do. 69. des Sposthefenbuche, neue Do. 10. belegene Grundfluck, Dem Erbe fagen Drepler geborig, fou im Bege ber nothwendigen Cubbaffation berfauft werden. Die gerichtliche Sage bom Jahre 1831 betragt nach tem Materialiem werthe 2674 Ribir. 10 Car., nach bem Rubungbertrage zu pro 5 Cent aber 5817 Athle. 13 Ggr. 4 Df., within noch bem Durchichnitiswerth 4245 Rebl. 26 Ggr. 8 Di. Die Bietungstermine feben :

> am 20. Gertember C., am 21. Rovember c.,

am 25. Januar 1832 Normittags it Ubr por bem herrn Juftigrathe Mugel im Parthetenzimmer Dro. t. bed Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlunge, und befitfabige Raufluflige werden bierburch auf. gefordert, in biefen Terminen gn erfcheinen, ihre Gobote gum Protofoll gu erflas ren und ju gemartigen, baf ber Bufdlag an den Meift - und Befibietenden, wenn teine gefehlichen Unftanbe eintreten, erfolgen wirb. Die gerichiliche Sare fann beim Mushange an Der Gerichteffatte eingefeben merben,

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

p. Blantenfee. 3759. Birama am 22. October 1831. Das ben Apollonia Mallerichen Eheleuten eigenthumlich geborige, in ber Feldmart von Birama, Cofeler Rreifes,

gelegene, im hypothekenbuche unter ber Rumnier 127. aufgeführte, auf 210 Ath.
12 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschäuse Grunofind wird Behafs ber Erbiheilung zum öffentlichen Berfaufe gesteit. Bu biefem Ende fieht ein peremtorisches Termin
ben 16. Januar f. J.

in ber biefigen Gerichtsfanglet an, ju welchem gablungsfähige Raufinflige eingelas

ben werben.

Burfil. Scheniobeiches Gerichtsamt ber Berrichaft Glamencgis

3596. Fest en berg ten 8. October 1831. Das biefelbst sub Ro. 55. beles gene, dem Luchuncher, Meister Benjamin Gotifried Wenge gugehörige Saus, welches auf 774 Miblir. gewärziget worden, foll im Wege der Execution subhastire werden und es ist beshalb ein perenitorischer Lichtationstermin auf

den 13. Januar a. f. Bormittag 9 Ubr

angefest worden, mojn Raufluftige hierdurch eingeladen werben.

3747. Löwenberg ten 24. October 1831. Das Reicksgraft v. Frankenbergsche Gerichtsamt Gos. harmannetorf subhassirt das in der Ober-Gemeinde daseibst sub diro. 104. belegene, auf 60 Athlir. aericktlich gewürdigte Haus des Gottlob Gerlach, act instantiam eines Realglaubigers, und fordert Vietungeluflige auf, in termino

den 5 Januar 1832 Radnilttags um 3 Uhr vor dem Gerichtsamte in ber Worthauer Kanglen ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meificierenden zu geswärtigen. Das Reichsgräftlich von Frankenbergiche Gerichtsamt Groß- hartmannsborf.

4050. Inilg ben 19. December 1831. Der hier vor bem Neuflädter Thore an der Stadtmauer sub Ro. 4. belgene, dem Handelsmann Lachmann Raffel zus gebörige, auf 120 Rehlr. gerichtlich adgeschäpte Wallgarten, welcher 38 Schritt lang und 20 Schritt breit ist, und 40 Stud tragbare Obstäume enthält, soll in termino peremtorio

ben 6. Februar 1832. öffentlich meifibietend von uns vertauft werben. Dagn werden befige und jahe lungofabige Raufer mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme erheifchen, der Buiblag des Grundfuct an den Morfibietenden gegen gleich baare Zahlung des Liciti fojort erfolgt.

Abnigl. Preuß. Stadtgericht.
3788. Goldberg ben 12. October 1831. Das ju Goldberg unter Ro. 136 belegene, bem Schubmacher Gebauer geborige Haus, welches nach der gerichtlischen Tare nach dem Samwerthe auf 315 Athl. und nach dem Ertrage auf 314 Athl. 20 Sgr. gewurdigt worden, wird jum nothwendigen öffentlichen Berkauf gestellt. Demnach werden alle, welche diese Grundstück zu kaufen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem vor dem Deputirten, herrn Land = und Stadtgerichte.

ben 14. Januar 1832 Dadmittage 4 Uhr angefesten einzigen Bietungsteimin, ber peremtorifch ift, im gand: und Gtabt gericht einzufind n, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an bem Meift's und Befibietenben ju gemartigen.

Ronigl. Preug. gant = und Stadtgericht.

1304. Breblau den igten Marg 1831. Das im Schonquer Rreife gelegene Gut Mittel . Rauttung, jonft bas Bolf Reveriche Gut genannt, bem Premier Lieutenant Ranther geborig, foll im Beie ter nothmindigen Subhaffation verlauft werben. Die landschaftliche E. re beffeiten beträgt 44,650 Rithl. 12 Ggr. Die Bictungstermine fieben :

am 26. Juli b. 3.

am 29. October o. J., und der lette Termin am 28. Januar f. J. Bormirtage um it Ube

an, bot bem Ronigl. Dber : gandesgerichte : Rath herrn v. Schiebrugge im Partheienzimmer Des Dber gandergerichts. Zahlungsfähige Raufluftige were ben bierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebote jum Prototoll ju erflaten und ju g. martigen, daß der Buichlag an ben Meift, und Befibietenten, wenn teine gee fetliche Unflande eintreten, erfolgen wird.

Die aufgenommene Lare fann in der Regiffratur des Dber . Landesgerichts ein. Gefeben werben.

Rouigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Schlesien.

Raltenbaufen.

2172. Erachenberg ben 7. Juny 1831. 3 ir nothwendigen Gubbaftation Des gu Dobitowig belegenen, auf 5218 Ditbl. 22 Egr. Detalitten Chriftoph Ro fenfrangiden Freigntes n bfe Bubehor, welches an Daus, Dof: und Garten. wum, Acter: und Wiefenland ic. eine Glache von 364 Dirg. 81 LR. bat, und von einer Duble jabrich inen Bins von 39 Coff Brest. Dags Roggen und I Biertel Baitenmehl erbatt, find 3 Termine, namlich:

ben 31. Muguft,

den 29. Detober 1831, und peremtorie

Den 13. Januar 1832 Bormittags 9 Ubr.

bierfelbft anberaumt worben, wogu gabiunges und cautionstabige Rauflustige mit bein Bemerten vorgelaten werben, daß die Zar:, tas Inventarium Des Deis laffes und die Raufsbedingungen in biefiger Regiftratur nachgeseben meiden tonnen, und baß befondere in dem legten Termine ber Bufiblag an ben Meifibieten ben erfolgen foll, infofern nicht gesetzliche Grunde eine Ausnahme gutaffen.

Rurfil. v. Saufeldt Trachenberger Rurftenthumsgericht.

3913. Liebenthal ben 22. October 1831. Das ju Gomottfeiffen aub Ro. 394. belegene Saus des Gottwald, welches auf 105 Richte. 10 Ggr. ortigerichtlich gewurdigt worden , ift jur nothwendigen Gubhaffarion gefiellt. Rauflu-Rige baben fich in bem jur Bietung anberaumten einzigen Cermine

ben 8. Februar 1832 Bormittags um to Uhr biefelbit im Gerichtegebaute einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch ju gewartigen, daß dem Meistbietenden der Zuichlag, wenn fein gesehliches hindernis im Wege flebet, mit Einwilligung der Intereffenten ertheilt werden wird. Ronigl. Land = und Stadigericht.

3594. Festenberg den 8. October 1831. Das hiefelbst sub No. 218. beles gene, jum Nachlaß der Gräupner Johann Gottlieb Eschlersch fysichen Sheleute gehörtge Saus, welches auf 210 Ribl gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erden subbustitt werden und es ift deshald ein peremtorischer Acttationstermin auf den 13. Januar a. f. Vormittag 9 Uhr angesest worden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

angejest worden, wozu Rauftuffige bierdurch eingelaben merben Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3595. Feffenberg ben 8. October 1831. Das hiefelbft sub Ro. 16 b. gelegene, jum Nachlaß der Unna Roffina verwittwet gewesene Pobl zulent verwittwet gewesene Balfil geborne Urion gehörige Haus, welches auf 293 Ath. gewärdiget worden, foll im Bege der Execution jubhaftirt werden und estift beshalb ein peremotorischer Licitationstermin auf

den 13. Januar a. f. Bormittag 9 ühr angefest worden, wozu Rauflusige hierdurch eingelader werden. Ronigl. Breug. Stadtgericht.

3940 Sprottau den 1. November 1831. Auf den Antrag der Erben foll bie jum Nachlaffe des George Friedrich Seewald in Bilgendorf gehörige Sauslernabrung, welche auf 407 Athl. gerichtlich genundiget worden ift, in dem auf den 1. Februar 1832 Vormittags um 1: Uhr

por dem herrn Ober gandagerichts Referendarins Jatob anbergumten peremtter tifchen Termine im Wege der freiwilligen Subbaftation diffentlich gegen Meifiges bot verkauft werden. Wir laden zahlungsfadige Kaufluftige zu jenem Termine mit dem Bemerfen ein, daß der Zuschlag dem Meift und Bestbeitenden nach eingesholter Genehmigung der Incireffenten, insofern teine gefehliche hindernisse entsgegen fteben, wird eribeilt werden.

Rontgl. gand. und Stadtgericht.

3904. Reft en berg ben 5. Rovember 1831. Das hiefelbft sub Rro. 46. belegene, jum Rachlaß bes Tuchmachermeister Johann Friedrich Bodel gehörige Saus, welches auf 225 Rehl. gewürdiget worden, foll Schuldenbalber subhastirt werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 3. Februar a. f. Bormittag 9 Uhr angesetht worden, wozu Raufluftige hierdurch eingesaden werden. Ronigl. Preuß. Stadigericht.

3859. Sofchile ben 5. November 1831. Die zu Golduthammer, Bartenbergiden Arcifes belegene, dem George hoffrichter zugehörige Freistelle, welche auf 150 Athl. gewürdiget worden, foll im Wege der Execution subhastirt werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

Oth

ben 2. Februar a. f. Bormittags 9 Ubr

angefest worden , wozu Raufluffige bierdurch eingeladen werden.

Standesherrl. Gericht ber Graffich v. Weichenbach fregen Standesherr.

3660. Gofch üs den 18. Detober 1831. Die zu Wedelsdorf, Wartenbergs schen Kreifes, gelegene, zum Nacht is des Freimann Bartet Knorr getörige Freisfielle, welche auf 180 Kthl. gewirdiget, und dem Thomas Schwind ihr 250 Ath. adjudicitt worden, soll wegen nicht vollziändig geleisteter Zallung des Raufzeldes anderweitig subhassirt weiden, und es ift teshalb ein peremtorischer Lieuationsternan auf den 12. Januar a. f. Vormittags 9 Uhr angesett worden, wozu Kauffustige bierduich eingesaden werden.

Standedhert jich Gricht der Graft, v. Reichenbach freien Standes,

herrschaft Goschuß.

3636. Pard wis den 17. October 1831. Die auf 907 Athlie. 1 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich taxirie Einst Wilhelm Muchelche Freistelle und Brandtweinbrenneret No. 17. ju Politichildern, Liegniser Kreifes, foll im Wege nochwendiger Subhanstation in tem auf Den 28. December c. Rachmittags 3 Uhr

im herrschaftlichen Schliebeiten anberaumten peremtorischen Bielungse termine verkauft weiden, welches kantions, und zahlungssähigen Stanflunigen hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Glaubiger des Mücke vorg laden, in dem besagten Termine zur Liquidirung und diechta fertigung ihrer Forderungen vor uns zu erscheinen, widrigenfalls ete Ausbieldens den mit ihren Ausprüchen an dos Grundfück und die Masse präcludier, und ihnen damter ein ewiges Etillichneigen sowohl gegen den Käufer desschaft, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Güter Pohlschildern, Merschwig und Herrndorf.

3955. Breslau den 11. October 1831. Das in der Neufladt, breite Straße Mro. 1482. des Hypothefenbuchs, neue Nro. 19. belegene Haus, zum inzelventen Nachlasse des Schragensegers Christian Gottlieb Christ gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 3580 Athl. 22 Sgr., nach dem Natungserrage zu 5 pro Cent aber 4393 Athle. 6 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschmitswerthe 3986 Athle. 29 Sgr. 4 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 23. Mars 1832 und ber lette

am 22. Mai 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor dem Herrn Juftigrathe Biumenthal im Parthetenzimmer No. 1. des Königk. Stauftuftige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erstläten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden,

wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Taxe fann beim Ausbange an ber Germiepfatte eingesehen werden.

Ronigl. Gradegericht hiefiger Refiteng.

v. Blankenfee, 2239. Liebenthal den 1. Juny 1831. Das im Lowenbergschen Kreise zu Kranemolfe sub No. 158. beleacue, mit schonen Gedauden versehene Bauers gut, welches nach seinem Rugungsertrage auf 1654 Ribl. 20 Sgr. und deffen Erbäude auf 975 Ribl. gerichtlich gewürdigt worten, und das früher ein Belustigungsort der Umgegend gewesen ist, zur norhwendigen Subhastation gestellt. Kanflustige haben sich in den zur Vietung anderaumten 3 Terminen:

ben 10. September 1831, ben 12. Robember 1831, ben 10. Januar 1832,

Don benen ber lette peremtorisch ift, im Gerichtefreischam zu Krummolfe eins gufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen, daß dem Meifibles fenden ber Zuschlag, wenn fein gesetzliches hinderniß im Wege steht, mit Eins willigung ber Intereffenten ertheilt werden wird.

Monigt. Preng. Land = und Stabtgericht.

3603. Dirschberg den i. Detober 1831. Wir machen hierdurch bekannt, tag das sub Dio. 876. hiefelbst gelegene, auf 1621 Rithle. 25 Sgr. abgeschäfte Haus bes Weitigerbei Josffmann, zu welchem sich in termino den 12. Septems ber kein Kanfer gefunden, in termino

ben 29ften December c.

ale bem einigen Bietungsterinne, im Wege ber nothwendigen Subhaffation

Ronigt Preug. Land = und Stadtgericht.

Baumeisier.

2989. Drestan den 5. Angust 1831. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Subhanation der dem Chicherten Fabrikanten Bober gehörigen, zu Postan with sild de. 18. gelegenen, aus 75 Morgen 14 R. bestehenden Wiefens Ginndnucke, welche nach der in unserer Destruatur einzusehenden Taxe auf 2685 Rthl. 18 Sor. 4 pt. gelchaft ift, von und verfügt worden. Es werden das her alle zahlungs ährige Rauflustige hierdurch aufgesordert, in den angeseten Bietungsterminen

am 18. Detober, am 20. December,

befonders aber in dem letten peremiorifchen Termine

am 23. Februar 1832. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Juftirath Diebitia im biesigen Landgerichtschaufe in Person, oder durch einen gehorig insormirten und mit Bollmacht verschenen guläsigen Mans datarium zu erschenen, die Bedingungen des Berfaus zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoli zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn feine gesehinde Angrande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß, ganogericht.

Delius. Sub.

Subhaftation und Edictal-Citationen.

3934. Schöm berg den 7. November 1831. Das sub No. 27. zu Boigts borf belegene, ber verwittweren Spiper gehörige Auenhaus und Garten ortsges richtlich auf 102 Ribl. 20 Sgr. tagirt, soll im Wege der erbschaftlichen Auseins anddrsegung subhastit werden. Zahlungstädige Kauflusstige werden dahrt zu dem auf den 30. Januar 1832. Bormittags um 9 Uhr anberaumten peremitorischen Lictiations. Termine zur Abg. be ihrer Gebote eingelasden, mit dem Beisägen, daß der Meilibietende, insplem kein statishafter Widersspruch von den Interessenen einteit, den Zuichlag zu gewärtigen hat. Jugleich werden alle undekannten Rachlußgläubiger des Joseph Spizer zu obigem Termine zur Anmeltung und zum Nachweise der Richtigkeit ihrer etwanigen Ansprüche an dessen Nach as unter dei Warnung vorgeladen, daß sie der ihrem Ausbleiben mitt ihren Anspid. en nur an dassenige, was nach Besteidigung der sich incidenden Stäubiger von der Masse noch überg bleiben mochte, werden verwieten weiden.

Ronigi. Yand. und Stadtgericht.

3927. Gubran ben 25. Dciobet 1831. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Ctobinerichte wird bierdurch b. fanne gemacht, daß nachdem aut den Untrag der Wibeit über den Rachlaß bes hier veiftorbenen Schubunders Cari Cinti Dotfe mann der erbicatiliche Liquidations : Projef eroffnet weiden, jomon gur Liquis Dation und Berification ber fordicungen, ale auch jum eff nilta, in Bertaute bes sum Rachlaffe gehörigen, sub Rro. 170. hier belegene, auf 18: Ribir, 10 Ggr. gerichtlich gewurdigten Baufes und ber Schubbantgerechtigfeit Dieb. 13. ein Derden 28. Januar 1832. Bormittage 10 Hbe min auf im Stadtgerichte: Locale bor bem ernannten Deputirten, herrn Stadtgerichtes Affeffor Mrumann anberaumt worden ift. Wir laden daber nicht nur alle Dietenie gen, welche Aufprude an ben Rachlaß ju haben vermeinen, in bemielben entwes Der perionlich ober durch gefetlich julagige geborig legietmirte Bevollmachtiate. au welchen ihnen ber Jufitg . Commiffar Ragel in Boblau in Borichlag gebracht wird, ju ericeinen, thre Forderungen mit Ungabe der etwaigen Borgugerechte anguteigen und ju befdeinigen, und vie meitern Berhandlungen gu gemartigen. biermit unter ber Bermarnung bor, Daß Die Muebleibenden ihrer etwaigen Borquabrechte fur verluftig erflart und mit ihren forberungen an basjenige, mas nach Betrietigung ber erfchienenen Glaubiger übrig geblieben, verwiefen werden follen, fondern fordern auch Naufluftige auf, in diefem gleichzeitig peremiorifchen Bietungetermine fich einzufinden, thre Gebote abzugeben und ju gemartigen, bag, injof en nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen, an ben Deift's und Beftbietenben ber Buichlag Des Saufes und Der Schubbanfgerechtigfeit erfolgen - Ronigl. Preuß. Stabtgericht. MOIED.

Anhang zur Benlage

No Ll. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 19. December 1831.

Edictal . Citationen.

4223. Dom Breslau ben 24. Movember 1831. Auf den Antrag ber Mariana verchel. Comatolla geb. Cyrmach wird Deren Chemann , der feit 3 Sabs ren verschollene Revieriager Schann Schmatolla aus Gurniden in Dberichleffen. bierdurch öffentlich au gefordert, fich binnen 3 Monaten gu melden, fpateitens aber in bem peremtoriichen Termine

ben 24. Mari 1832 Bormittags um to Ubr

in bieffaer Amtoftelle in der Furfibifchefichen Refiteng aif tem Dom, bor bem hierzu ernannten Commifforto, Beien Confiferiatrath Rlitte gu ericheinen, fic auf die bon feiner genannten Enefiau gigen ibn angebrachte Che. S. paratione Riage geborig ju eifiaren, folde eventualiter vollfandig ju beantworten und beme nathit Das Beitere , beim Unebleiben oder unterlaffener Melbung aber ju gemare tigen, baf ber Jobann Edinatolla der in der Riage angenibrten Thatfachen für geftandig graditet, bemnach auf die von feiner Chefrau beautragte Erefeparation erfannt und er fur ben allein fchuldigen Theil ertfart me. den wird. g.)

Furibifchoff. Confitorium liter Infang. Latuffen. Ediope. Bottmalb.

4215. Brestau den 25 Rovember 1831. Bon dem Ronigl Gradigerichte bieffaer Refibeng ift über bie fünftigen Rautgelber Des Goldarbeiter Daul leone bard Comittiden Saufes Rro. 20a6o. an Der Riemergelle ber Liquidatione. Prozeft eronnet, und ein Tormin gur Unmelbung und Rachweifung ber Aufpriche aller etmanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 22. Mar; 1832 Bormittage um 10 Ube

por bem Beren Infligrathe Blumenthal angefett worden. Diefe Staubiger merben daber bierdurch anfgeiertert, fich bis gum Termine fdriftlich, in Dente felben aber verfonlich, ober durch gefehlich gulaffige Devollmachtigte, wein ibuen beim Mangel ber Bekanntichalt Die Berren Jufig . Commiffarien Beis monn, Rrull und Sahn vorgeschlagen werben, ju meiben', ibre Kors Derungen, Die Utt und bas Borjugerecht berfelben anjugeben, und Die etma bor-

handenen schriftlichen Peweismittel beigubringen, benindchst aber die meitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wongen die Ausbleibenden mit ihren Anspruchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshald, sowohl gegen den Käufer, als gegen die Gaubiger, unter welche die Raufgelder werden vertheilt werden, ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigt. Preup. Stadtgericht hiefiger Refidens.

4183. Breslau ben 25. Nobbr. 1831. Bon bem Rönigl. Gradigericht biefter Residenz ist in dem über ben auf einen Betrag von 16,500 Athl. manifestren, und mit 11,398 Athl. Orpoihefen. Schulden, außer den Erwatschulden, belaste ten Nachlas bes verflor einen Felieur Johann Gottlieb helb, am 26. October d. J. eröffneten erbichatilichen Liquidations Projesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Anfertuche aller etwanigen unbekannten Gläudiger auf

ben 27. April 1832 Bormittage um 10 Uhr

Diese Glaubiger werden daher hierdurch aufgesoudert, sich bis jum Ters mine schriftlich, in demielben über personich, voort durch geschlich zuläsige Bes vollmächtigte, wozu ihnen benin Mangel der Defanntlichaft die Herren Juliz-Commissarten Beimann, Krull und Habn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urz und das Borzugbrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Peweismittel bedzubringen, demnächt aber die weie tere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, mogegen die Ausbleit enden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestirbigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse woch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidens.

D. Blantenfee.

4224. Breslau ben t. Robbr, 1831. Von dem Königl. Stadtgericht bies figer Residenz ist in dem über ben auf einen Betrag von 894 Ribir. 26 Sgr. 2 Pf. manifestren, und mit einer Schuldensumme von 944 Ribir. 14 Sgr. 3 Pf. belasteten Nachlaß bes am 25. April 1831 ab intestato verstordenen pensiouirten Schuldebrer Johann David Kretschmer, am 1. November a. c. eröffneten erbschaftlichen Liquidations: Prozesse ein Termin zur Ammeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 20. Februar 1833 Vormittags um 10 Uhr

vor dem hen. Referendarius Schwidt angeseht worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch ausgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demielben aber perssonlich, oder durch gesestich julasige Bevollmächtigte, wozu ihnen benm Mangel ber Bekanntschaft die herren Justizcommissarien Weimann, Krull und hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzuges recht

recht berfelben anzugeben, und die eine norhandenen schriftlichen Nemeismittel benjubringen, beunachft aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärstigen, wogegen die Ausbleidenden aller ihrer etwangen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Fordexungen nicht ab ferfedigung der fich mels dendon Gläubiger von der Masse nach übrig bleib n möchte, werden verwiesen werden. Rönigt. Stadtgericht blesiger Restorns.

4143. Dybern furth ten 23. Nobbe. 1831. Auf ben Anerag der Johanne Eleonore verehl. Biegler, ged. Brant, wird ihr Shemann, der Lagarbeiter Beter Bieller, ber feine Chefiau im Monat September v. J. verlaffen, sich aus teinem letten Wohrbre Erang bei Ophernsurth entfernt und feit dem von feinem Aufensbalte keine Nachricht gegeben bat, hiermit aufgefordert, sich innerhalb dret Monaten soderen aber

den 17. April 1832.

por und in ber Canglei ju Opheinfurih elazufinden und fich über ble von felner Shefrau engebrachten Chefcheibaugstlage ju eitlichen, wibrigenfinds feine Che, migen bolidier Beilaffung feiner Chefcau, durch eichterfichen Ausstaruch getrennt und ei ju ben allein Galoigen Theil eiffart weiben wird.

Das Priners Siroa von Euriandige Gerichtsamt für Ophernfurth

und Crang.

1497. Breslau den 12. April 1831. Bon dem unterzeichneten Ronig-

A. nachsiehende Berichollene, fo wie beren etwa zuruckgelaffene und bekannte Erben, namentlich:

- 1) der Soldat Johann Christian Korrwitz, geboren den 10. November 1789 hierfelbst, sein Bermogen besteht in 7 Ribl. 24 Sgr. und einer Brauds gelderentschäftigungs, Obligation sub No. 952. über 27 Athl.;
- 2) der Tischlergeselle Ernft Friedrich (auch Benjamin) Fuß, sein gurudiges laffenes Bermogen beträgt 13 Ribl. 15 Egr.;
- 3) der Landwehrmann Friedrich (auch Gottfried) Balter, beffen Bermogen in 280 Rebl. besteht;
- 4) Samuel Ludwig Reither, Sohn Des hiefelbft anfagig gewesenen Graup= nere Johann Reither, Deffen Bermogen 73 Mthl. 4 Sgr. 9 Pf. betragt;
- 5) der Badermeifter Chriftoph Gembus, geboren zu Parellan ben 27. Des cember 1780, fein gurudigelaffenes Bermogen belauft fich auf 13 Ribl.;
- 6) die verebel. Kattundruckergesell (Johann Gottlieb) Frieß, ihr zurudges laffenes Bermogen beträgt 24 Athl. 15 Sgr. 9 Pf. B.

B. Die unbefangten Erben

- a) bes am 23. Juli 1829 in ber Oblau gefundenen Dienstundedens Bene riette Bogt, (namentlich beren Bruder, ber angebied auf ter Bunder, schaft befindliche Schonnftemfegergeselle Gottlieb Couard Bogt) bereu Nachlag in 8 Athl. 8½ Pf. besteht;
- b) bes Dienstmädchens Johanna Barbara Bolg, hierselbst am 27. Juli 1829 vernorben, deren nachgelassenes Vermogen sich auf 16 Athle. 29 Sgr. 21 Pf. beläuft;
- Dommern geburtig und bierfelbst am 15. April 1830 verstorben, beren Rachlag in 32 Rehl. 16 Ggr. 7 Pf. besieht;
- d) ber Elisabeth verw. Soldat Anothe, angeblich gebornen v. Schulz, ben 7. Juli 1830 bierfelbst mit einem nachgelaffenen Bermogen von 43 Rthl. 4 Sgr. 2 Pf. verstorben;
- ber unverehel. Juliane Jacob, geboren hiefelbst und am 26. Mai 1829 verstorben, beren Nachlag in 42 Athl. 23 Sgr. 7 Pf. besteht;
- ber Johanna Josepha verm. hausfnecht Sachs geb. Babel, verfferben am 1. Mai 1829, (namentlich) der majorenne Sohn derselben; deren Nachlag in 4 Rthl. besteht;
- g) ber Barbara verm. Schuhmacher Rierchen geb. Tanner., verftorben biers felbft am 10. November 1828, beren Nachtag 6 Ribl. beträgt;
- b) bes am 5. August 1930 hierseibst verstorbenen Unterefficiers Joseph Richter, in ber 4t n Compagnic bes 10ten Infanterie-Regiments, bessen Nachlaß sich auf 2 Athl. 19 Sgr. 3 Pf. beläuft; wirdurch vorgeladen, vor ober spatestens in dem auf

ben 24. Februar 1832 Bermittags to Uhr

wer dem herrn Jistizrathe Grünig im Partheienzimmer Ro. 1. angesetzten Terwine zu erscheinen, widrigenfalls die bei A. aufgeführten Verschollenen für todt werden erklatt und ihr zurückgelassenes Vermögen den sich legitimirenden Eiben, oder in deren Ermangelung der betreffenden Gerichts Dbrigkeit als ein herren wiese Sut wird zugesprochen werden; die unbekannten Erben aber mit der Warsung, daß sie mit ibren Ansprüchen an dem Nachkasse der Verschossenen und der bei B. genannten Bersierbenen werden ausgeschlossen werden. Dem wird noch beigesügt, daß tie nach gescheherer Präclusion sich etwa erst melbenden näheren oder gleich nahen Verwandten alle Berfägungen der legitumitten Eiben oder der Gerichts Dbrigkeit über den Nachlaß anzuerkennen, und von dem Besiger weder Rechungslegung noch Ersas der erbobenen Augungen zu sondern berechtiger,

fondern mit bem, mas noch von der Erbichaft vorhanden fein wird, fich gu bes gnugen verbunden find.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

4035. Land au den 17. October 1831. Nachdem die sub No. 18. ju Golo bentraum belegene, bem Johann Traugott Beber jugehörig gewesene Dausbesthung ad instantiam eines Reaiglautigers im Wege ber nothwendigen Gubhastation verfaust und unterm 17. Gertember c. dem Gastwirtd Johann Traugott Engmain zu Golbertraum abjudieirt worden, so wird nun, da fich eine Instafficienz der Masse zur Befriedigung aller batauf Anspruch machenden Glaubiger bervorthut, auf ven Antrag eines Realglaubigers über die vorgedachten Raufgele der Liquidations Prozes unter dem untengefesten Tage eröffnet. Zur Liquidation und Berification der Forderungen der Realglaubiger ift auf

ben 14. Rebruar 1832 Normittags 10 Uhr in ber Gerichtsamts Eanglei zu Tzichecha ein Termin anberaumt worden, und werden daher fammtliche unbefannten Gläubiger, welche an diesem Grundstücke irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Unsprüche an die Kaufgelter und die gedachte Hauselbeng anzumelten und darzuthun, widrigenfalls die Ausgendieibenden mit ihren Uniprüchen an das Grundstück präcludirt und ihnen ein ewiges Gillichweigen, sowohl gegen den Ersicher des Grundstäcks, als auch gegen die Bläubiger, uns ter welche die Raufgelder werden verthrilt werden, auserleat werden wird.

Das Gerichtsamt Der Perifchaft Tifchocha. Gibefner, v. C.

\$344. Dels den 13. September 1831. Rachdem über das Bermogen des kandesaltesten von Schulse aut Mabien und Uividwis am 31. Mat c. a. der Concurs eröffnet worden ift, so werden alle bijenig n, welche an das Vermögen des von Schulse aus irgend einem rechtitchen Grunde Unipriche zu baben vermeisnen, hierdurch vorgefaden, in dem vor dem herrn Justigrath von Reltsch auf

1 7. 49 Bath

ben 13. Januar 1832. Vormittags um 10 Ubr

anberaumten peremtorischen kiquidutions. Termine in dem Geschäfts. Locale des hiefigen Kurstenehums. Gerichts personlich oder burch einen geschlich zuläsigen Bevollmachtigten, wozu der herr Justy. Commissarius Kriede und Wenkky in Borschlag arbracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Unsprüche vorschrutemaßig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16 Mat 1825 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclistonse Erkenntuff mit allen ihren Forderungen an die Concurs. Masse abzewiesen, und wird ihnen deshalb gegeti die übrigen Gläusbiger ein ewiges Gillischweigen auserlegt werden.

Bergogl. Braunschweig . Delesches Fürstenthumsgericht.

3494. Eangenbielau ben 1. October 1831. Bon Seiten bes unterzelchs neten Gerichts wird ben etwanigen Giaubigern des am 24. Junt c. ab intestato allbier verstenen Häuslers Jeferb & rang hierdurch befannt gemacht, daß auf Urtrag ber Erben über ten Nachluß der erbschaftliche Liquidationes Prozest per decretum de hodigruo eröffnet, jugleich aber auch terminus zu Un = und Aussführung favimt.icher an diesen Nachlaß verhandener Korderungen auf

den 18. Januar 1832. Bormtttag um 10 Uhr in allhiefiger Amte: Canzlei anberaumt worden ift. Es werden daher alle unbefonnte Kranzsche Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person oder durch zulusige Gevollmächtigte zu erscheinen, wozu ihnen die nönigl. Just; Commissarien, Betr Goguel allhter und Lessing in Reichenbach vorgeschlazgen weiden, ihre Ausbrüche an den Franzschen Nachlaß anzuzeigen und gehörig nachzweiten, bei ihrem Luvbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller an den gesbachten Nachlaß etwa habenden Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an daßenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläabiger von der Mosse noch übrig bleiben dürtre.

Braft. v. Sandreczfolch & Gerichtsamt der Langenhierauer Mojoratoguter. Ebeiler. Gruchot.

3224. Pobinifch, Wartenberg den 10. Ceptember 1831. Am 24. April d. J. find biel ibfign Potinisch & Bartenberg die Cophie Tugenbreich verw. Calculator Brand geb. Bilich fe, ohne Hinterlassing eines Testamenes und ohne, daß nich bieber Jemand gemeleet, welcher ein geseisliches Erbrecht auf deren Nachlas darzuthun vermacht hatte. Auf den Antrag des diesem Nachlas bestellten Curratori werden nun die unbekannten Erben der verwit. Kalkulator Frand geb. Wilsche hierdurch öffentlich aufgesordert, sich binnen 3 Monaten, spätessens aber in dem auf

den 30. December d. I. Bormittags in dem blefiger Stadtgerichts-Locale anberaumten Lermine zu melden, Gre Erbes. Ansprüche auf den Versiorbenen Rachlaß geborig zu erweisen, demnächt aber die Neberlieterung desselben zu gewärtigen. Sollte sich jedoch innerhalb dieses Zeitz raums und spätestens in dem bezeichneten Lermine Riemand melden, welcher auf den Rachlaß der versiorbenen Kalfulator Brand ein geschliches Erbrecht darzuthun vermächte, so wird dieser Nachlaß als ein erbloses dur betrachtet und als solcher behandelt, die nicht erschlenenen Erben aber werden präcludirt werden, so das sie die kunftige Disposition des etwa sich meldenden Erben über den Rachlaß rücksicht, lich Pritter sich gefallen lassen müssen. Königl. Breuß. Stadtgericht.

Aufgebot unbekannter Sppothekenpoften.

4216. Bredlau den 28. Rovember 1831. Auf der dem Erbfagen Johann Chriftoph Gnorig gehorig gewesenen Erbstelle Ro. 11. in Siebenhu: ben haften Rubr. III.

Mo. 2. 43 Thie. 2 Sgr. 12 Hl. schl. als Unthell von 143 Thie 2 Sgr.
12 Hl. schl. aus einem Instrumente vom 15. December 1766 sür

Die Belene verm Erbichols Scholz ju Groß Mochbern;

Mo. 5., als Untheil von 150 Thir. ichl., welche aus dem Instrumente vom 20. Upril 1771 für David heinke eingetragen waren und den 13. Juni 1784 an ben Erbscholzen Jakob Ender zu Graduschwiß cedirt worden, ex cessione vom 9. November 1787;

a) 50 Thir. fchl. fur Maria Ellfabeth Rrufch ju Giebenhuben;

b) 50 Ehle. fchl. fur Gotelieb teufchner, Cobn bes Erbfagen

Chriftoph Leufchner gu Giebenhuben;

Mo. 6., 34 Thir. 18 Sgr. schl als vaterliche Erbegelder für Maria Elisabeth Krusch ju Siebenhuben, aus der Erbsonderung vom 21. December 1779;

Mo. 7, 200 Thr. schl. für die Pralotur: Custodie des Domfists ad

St. Johannem laut Confens vom 8 Upril 1773; und

Mo. 8., 100 Ehlt. fchl. fur Die Leuderontanifche Fundation laut Confens

vom 16. April 1773.

Mach der Angabe des Erbfaßen Godig sind vorstehende Posten sämmte lich berichtiget, ohne daß jedoch derselbe mit Unsnahme der Post Aro. 7. die Aultrung der lesten Inhaber oder die über sämmtliche Posten sprechenden Inftrumente beizubringen vermag. Bon Setten des unterzeichneten Gerichts werden daher die Inhaber dieser Posten und der darüber ausgestellten Instrusmente, so wie deren Erben, Cessionarien, Pfand. oder Briefeinhaber, oder die sonst in dem Auftrus weite sonst in deren Rochte getreten sind, biermit vorgeladen, in dem auf

den 3 Upril 1832 Bormittags it Uhr vor dem Herrn Justigrath Blumenthal anberaumten Termine zu erscheinen und ihre diessfälligen Rechte nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit allen ihren Ansoruchen werden ausgeschlessen und ihnen ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden wird, die gedachten Posten aber werden im Inprothekens buche gelöscht und die darüber sprechenden Instrumente für ungültig erklärt werden. Das Königl Stadtgericht hiesiger Residenz.

v. Blankenset.

Aufgebot verlorner Hypotheten - Instrumente. 4156. Glogau den 22. November 1831. Bon Seiten des unterzeichucten Ronigl. Ober-Landesgerichts werden auf den Antrag der Erdfin Eveline von Schlabrendorf alle bjejenigen Pratendenten, welche an die anf ihr gehörigen im Departement des unterzeichneten Ober-landesgerichts und bessen Grünberger Rreise belegenen Graft, von Schlabrendorsschen Antheile Gute Schweinig sub Rubr. III. Aero. 7. litt. 6. haftenden Post von 1200 Athlte, für den Erzpriester Kirstein zu Grünberg aus dem Cessons Instrumente vom 14. Februar 1749 als Eigenthümer, Cessonarien, Pjands oder sonlige Briefdinhaber, Anspruche zu haben vermeinen, insonderheit aber der 2c. Atriein oder dessen etwange Erben hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Angabe angesetzen peremtorischen Ternine

ven 27. Marz 1832 Vormittags um 10 Ubr vor dem ernaunten Commissario, Ober-Landesgerichtstath Pförtner von der Hölle auf hiesigem Ober-Landesgericht entwed r in Person, oder durch genugsam infore mirte und legitimirte Mandatarien (wezu ihnen auf den Fall der Undekanntschaft unter den hiesigen Jußiz Commissarien, die Justiz-Commission brathe Treutter und Fichtner und die Justiz-Commissarien Bunsch und Neumann vorgeschlagen werden) ad protocollum anzunnelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich jedoch in dem angesetzten Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präselubirt, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, und die erwähnte Korderung in dem Inpothesenbuche bet dem verhalteten Gute auf Unsuchen des Errabenten wirklich gestoscht werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landebgenicht von Rieberfchleffen und ber Laufig.

D. . GOBE.

Aufgebot unbekannter Realpratendenten.

3499. Birama den 3. October 1831. Die Saublerin Mariane Magiera ans Quarghammer, als jungfte Erwerberin ber im Spoothelenvuche unter No. 8r. eingetragenen Saublerstelle, bat daraut angetragen, dieselbe jur Erhaltung einer Praclusion, gegen unbefannte Realpiatendenten öffentlich aufbieten zu lassen. Se werden baber alle diesenigen, welch aus irgend einem Grunde einen dinglichen Anspruch an die gedachte Stelle zu haben glauben mochten, insbesondere ber als Eigenthumer im Inpothetenbuche eingetragene Johann Schatton, auch Konfordrof genannt, so wie dessen einen aufgefordert, soichen innerhalb dreier Monate und langstons in dem auf

Den 13. Januar 1832.

in ber Gerichtstangleb gu Trachbammer angefesten Termine vorzutragen und gur befcholnigen. Die fich bis bahin nicht melben, werden mit ihren dinglichen Anspruchen auf die Dausterficke andgentieffen, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Burflich Sobenlobefdes Gerichtsomt ber herrichaft Glamenegig.

Unction,

4178. Brestau den 9. Decbr. 1831. Es follen am 20sten b. M. Bormits tags um 11 Ubr im stadtischen Marstalle auf der Schweidniger Strafe eine neue vierficige halbgebectte Droschle an den Meistbietenden gegen daare Zahlung in Concant versteigert werben.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigl. Stadt . Berichts.

Dienstag ben 20. December 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. LI.

Subhastations - Patente.

4242 Breblau ben 25. November 1831. Auf ben Antrag ber Rretfchuer Chriftoph Stierichen Erben und refp. Deren Bormundschaft follen ble ju Probfied vor Reumarkt belegenen Grundstude, ale:

a. Das Acterflick sub Ro. 15. von 6 Beeten oter 1 Magdb. Morgen;

b. das Acterstück sub Ro. 23. von 12 Beeten veer 4 Morgen; c. das Acterstück sub Ro. 30. von 8 Beeten oder 2 Morgen, von benen bas Acterstück ad a. auf 90 Athle.;

bas Aderstüd ad b. auf 240 Ribir., und bas Aderstüd ad c. auf 120 Ribir.

orthgerichtlich abgefchatt morden, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verstauft werden. 2Bir haben biergu einen peremtorifden Pletungstermin auf

den 21. Februar b. J. Bormitrage um to Ubr in Probsten anderaumt, ju welchem daber zahlungstabige Raufluftige bierdurch mit dem Bemerken vorg laden werden, daß der Zuschlag an den Melfis und Beilbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesetliche Unfiande eine Ausnahme zus läßig machen.

Das Gerichteamt ber Cathedral Rirde und Sofpital, Guter.

4232. Birichberg ben 5. Decbr. 1831. Jum nothwendigen difentlichen Bertauf bes sub Ro. 19. ju Ober Berbiedorf, Schonanschen Areises belegenen, bem Ricolans Blofe gehörigen und auf 1142 Riefer. 1 fgr. 8 pf. abges schäften Bauerguts haben wir brei Bietungsternine, von welchen ber lette perentorisch ift,

auf den 9. Januar 1832. Bormittage 11 Ubr auf den 1. Februar 1832, Bormittage 11 Ubr, und

auf ben 24. Dafe; Radmittags 2 lbc und zwar bie erften beiten in der Behaufung best unterzeichneten Jufitiarii zu Birfcberg, ben lebten und peremtoritchen aber in dem berifchaftlichen Schloffe zu Mieters Berbisborf angefest.

Berichteamt von Berbieborf, Schonaufden Reeifes. Crufius.

4044.

4044. Militich ben 16, Movembet 1831. Es ift Die freiwillige Gubbaftas tion ber ben Ernft Bartmanufeben Erben geborige Rleifdbant. Gerechtigfelt nebit jugehörigen Bicfen : Untheils, welche auf 60 Ribir, gemurdiget worden, verfügt, und ber einzige und gwar peremtorifche Victungetermin auf

ben 3. Mary 1832. anberaumt werden. Befit und jablungsfabige Raufluftige werben gu biefem Dermine eingelaben.

Ronigt. Preug. Ctadigericht.

fowe.

4135. Grunberg ben 26. Dovember 1831. Das Suchmacher Samuel Girntbide Bobnhaus Rro. 84. im dritten Biertel hinterin Dberichiage, tagirt 88 Rible. 12 Ggr., foll im Bege ber Subhaftation in termino

ben 25. Februar f. T. Rormittags um it Uhr auf bem gand = und S abtarricht öffentlich an den Meifibietenden verfauft mer,

Den. Monigl. Breng. Band . und Stadtgericht.

4337. Balbenburg ben 6. December 1831. Das ju Gottedberg in der Borffaot gelegene Camuel Rouigiche Daus und Aceritud Dro. 204. und bas Ader. und 26.efenftudden Diro 36., welche Befigungen zujammen auf 170 Rtb. gerichtlich tagirt morten find, folien im Wege der nothwendigen Gubhaftation is bem biezu auf

den 23. Februar 1832. Pormittage um 10 Ubr auf bem Rathhause ju Gotteberg angesetzen einzigen und peremtorifchen Dies tungetermine offinilich vertauft werden, meldes jablungetabigen Raufinftigen

biermit befannt gemacht wirb.

Ronigl. Gericht ber Grabte Walbenterv und Cot esberg.

2728. Breslau den 22. Juni 1831. Das auf dem Stadtgut. Elbing, Rlingelgaffe Dro. 637a. Des Eppetitefenbuchs, neue Do. 6. belegene Grundflick, bem Warbeleinmand, Sabrifangen Johann Gottlieb Schramm gehorig, foll im ABege ber nothwendigen Gubranation pe fautt werten. Die gerichtliche Zage vom Pahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 2787 Rittr. 13 Ggr., nach , bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 1930 Rebir., nad bem Durchichuttte. werch 2358 Ribt. 21 Ggr 6 Di. Die Pretungstermine fieben

am 7. Detober c.,

am 8. December c. und ber litte

em 9. Rebruar 1832 Bormittage um 11 llor por bem herrn Juftgrathe Deer in Bartherengimmer Do. 1. des Ronigl. Crade gerichts an. Zablungs , und befisfabige Raufluftige werben bierdurch aufgefore bert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Geboibe jum Protofoll ju erflaren und gu gemartigen, bag ber Bufchlag an den Meine und Befibtetenden, wenn Feine gefenlichen Unftance ein:reten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann Deim Ausbange an ber Gerich fatte eingeschen werben.

Ronigt. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blankenfee

3811. Brestau ben 25. October 1831. Das auf bem Binceng, Gibing Res. 141, des Dypothekenbuchs, an Der Grenze von Wilhelmeruh belegene Meter. Grundfild, diet Magdeburgiche Morgen groß und jum Nachlaß des Erbfagen Unton Morame gehörig, fou im Wege der nothwendigen Subhaftation verfaust werden. Die gericht iche Zare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Aubungsertrage

ju 5 pro Cent 360 Rtblr. Der Bietungstermin ftebt

am 3. Februar f. J. Nachmittags um 4 Uhr vor bem Den. Jufigrath Freiern, v. Amftetter im Barthetergemmer Mo. 1. des Ronigl. Stadtgerichts an. Zahlungs, und besigsabige Raufluftige werden hierdurch ausgefordert, in diesem Teimine zu erscheinen, ihre Geboie zum Protosoll zu eistlaten und zu gewärtigen, baß ber Zuschlag an den Meifte und Bistietenben, wenn keine geseslichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tape kann beim Auchange an der Gerichtsflätte eingesehen werden.

Das Ronigliche Ctadtgericht.

3260. Leobschüß ben 6. September 1831. Das in dem Fürstenthum Troppau Ratiborer Arcifes belegene Ritteraut hofchtalfowis sell im Wege ber nothwendigen Subhastation verkautt werden. Die landschaftliche Sare best selben vom 19. August 1831 ift sum Pfandbriefs. Credit auf 18916 Rebte. 25 Sgr., zur Sabhakarian aber, mit hinzurechnung des Raptiotewerthes der zu cultsvirenden Forstbloßen ver 80 Rehl. 24 Sgr., auf 18,997 Rehl. 19 Sgr. spisgesest worden. Die Bietungstermine siehen

am 21. December 1831, am 21. Marg 1832,

und ber feste peremtorische

am 21. Juni 1892

vor dem Deputirten, herrn Juftgrath Gangel im hiefigen Filigenthumsgerichts gebäude an. Zu den Bedingungen des Zuschlags gebott: daß von den eingestragenen Pfanderi fen per 15,540 Kihlr. ein Betrag von 6080 Riblr. abgefok niro, und die Zahlung dieser Ablosugskumme in termino traditionis erfolgt. Zahlungstähige Kaufinftige werden hierdurch aufgefordert, in den anderaumten Terminen zu erscheinen, ihre Gebete zum Protokoll zu erklären und zu gewärstigen, daß der Zuschlog an den Meiste und Bestbetenden, wenn kine gefenlischen Anstände eintreten, ersolgen wird. Die gerichtische Taxe fann beim Andsbange an der Gerichtischliete einzesehen werden.

Burft Lichtenftein Troppaus Jagernborfer Gurftenthumsgericht, Ro-

2071. Glogau den 10. May 1831. Jum offentlichen Berkauf des im Glogauer Kreife zu Erbrecht belegenen, auf 45,477 Athlt. 5 Sar. 4 Pf. gewürstigten Gutes Mittel : Mreder : Glasers borf nebst Zubehor Krichicht, so wie des im Legnisser Kreife zu Erbrecht belegenen, auf 17,305 Rtol. 3 Sgr. 2 Pf gewürdigten Guts hommel, sind wor dem Deputirten, Ober: Landess gerichts Applier v. Gellorn drei Vietungstermine auf

den 16. September 1831, den 16. December 1831 und

den 16. Mars 1832 Vormittage um 20 Uhr

auf dem hiefigen Schloffe angesetzt worden, von denen der lette peremtorisch ift. Ronigl. Ober : Launesgericht von Riederschlesten und der Launt.

2464. Glogau ben 14. Inni 1832. Das im Ronigl. Breus. Untheil Der Oberlaufis und veren Rothenburger Rreife belegene, Dem Entebbefiber von Knobeledorf geborge, auf 9780 Ribl. 14 Sgr. gewürdigte Gut Te ich a soll in via executionis effentlich verfauft werben, und es find hierzu die Bletungsstermine, von denen der lette peremtorisch ift,

auf den 21. October c., auf den 24. Januar und auf den 28. April 1832

vor dem Ober landesgerichtstrath von Bangenheim anberaunt worden. Kanfe lustige Bestissähige werden daher aufgesordert, sich in diesen Terminen auf dem Schloß hieselbst Bormittags um ro Ubr einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächt, da auf die nach Berlauf des lepten Licitations Termins eins kommenden Gedote nicht ressectift werden soll, den Zuschlag an den Meilts und Bestietenden zu gewärtigen. Die Jose mit den Kausbedingungen fann in unster Regiskratur während der gewöhnlichen Unusstunden einzesehen werden.

Mangl. Dber Randeegericht von Riederschleffen und der Paufig.

2519. Breslan den 24. Juni 1831. Das auf der Weidengasse Ro. 1086. des Oppothekenbuchs, neue Rro. 28. belegene Haus, zur Concursmasse der uns verchel. Caroline Menzei gehörtg, soll im Wege der nothwendigen Subhasianon verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 betickt nach dem Masterialienweithe 1615 Athlie. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Augungsertrage zu 5 pro aber Cent 3134 Athlie. 3 Szr. 4 Pt., nach dem Durchschnitispreise 2375 Athlie. 5 Sgr. Die Bieiungstermine fichen

am 20. September c.,

am 21. November c. und ber legte . am 24. Januar 1832 Bermittags 11 Ubr

vor dem Beren Justign-the Boromeky im Parthetengummer die. e. des Königlichen Stadtgerichts an. Zablanas, und besithfähige Rauft illige werden hierdurch aufs gefordert, in diesen Terwinen zu ericheinen, ihre Gedote jum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß ber Zuswlig an den Meyt, und Bespietenben, wenn keine geschlichen Anstände eintieten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tape kann beim Aushange an der Griedtsstätze einzeschen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

3463. Breslan ben 21. Septbr. 1831. Das.am Rugelzipfel Ro. 1305. des Oppothekenbuchs, neue Aro. 9. belegene Daus, dem Tusplermeiner Robler geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhanation verkaute werden. Die ges richtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 1891 Athl., nach dem Rugungseitrage zu 5 pro Cent aber 2200 Athle., und nach dem Durchsschritzwerthe 2045 Athl. 15 Sgr. Die Bictungstermine stehen:

am 3. Januar, "

am 6. Dar; und ber lette am 8. Mai f. J. Bormittage um to Uhr

bor dem herrn Juffigrathe Freiheren von Amfletter im Partheienzimmer Ro. 1. Die Ronigl, Stadtgerichte an. Bablunge: und befigiabige Raufluftige merben hierourch aufgeforbert, in Diefen Terminen ju erfcheinen, ibre Gebote gum Protos foll g. eiflaren und gu gewärtigen, bag der Buichlag an ben Deift: und Beft: bietenden, wenn feine gefetitchen Unflande eintreten, erfolgen wird. Die gerichte lice Tare fann beim Aushange an ber Berichtoftatte eingefeben werben.

Das Rontal Stadtgericht biefiger Refideni.

3740. Bleiwig ben 12. October 1831. Die ber hiefigen ehemaligen Flete fderzunft geborige, hinter bem Rlopotteiche gelegene, auf 466 Dib. 20 fgr, taritte Biefe, Dro. 386. bes Dnyothefenbuche, foll in Dem

am 11. Sanuge f. 3.

anflebenden Licitationstermine meifibictent verauger, werden, welches Rauflufils gen mit dem Bemerfen befannt gemacht wird, daß die Lare und Raufbedingunaen in unferer Reatstratur zu erfahren find.

Ronigl. gand . und Stadtgericht.

3577. Mustan am 8. Derober 1831. Die ju Echleife unter Do. 16 bes legene, bem Mathes Ridel jugeborige, gerichtlich auf 262 Riblt. 5 Ggr. abges idagte Swilladiche Gangbauer Dagrang foll megen Schulden in den Dietungs. terminen Den 26. Dovember,

den 28. December c. und

den 28. Januara. f,

jedesmal Bormittags it Ubr an gewohnlicher Berichteffelle an ben Meiftbictens ten verfauft, mogu benge und gablungefabige Raufluftige vorgeladen merten.

Fürfit. Pudlerich & Sofgericht der freien Standesberrichaft Mustau.

3900. Sabelfc werdt ben 29. Detober 1831. Auf den Untrag bes dem fladtgerichtlichen Depositorio als Realglaubiger, beffelten Litis-Curators foll Das vor dem Reuenthore hiefelbft belegene und sub Do. 249, Des Spoothefenbuchs verzeichnete Sand nebit bem babet betegenen 33 [R. enthaltenden Garten und Biebmeibrflectel, meldes nach ber an ber Berichtoffelle biefelbft aushangenden Tare, bie auch taglich in unferer Regifiratur eingefeben werben fann, nach bem Materialweithe auf 261 Rithlr. 8 far. 4 pf. abzeichabt morben, und im Wege ber nothwendigen Gubbaffation in bem bierzu auf

den 14. Februar f. J. Bormittage 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe anberaumten Termine verlauft werden, woju befig : und

Jablungefahrge Raufluftige hiermit eingelaben merben.

Schneiber. Das Ronigl. Stadtgericht.

3963. Bowenberg ben Sten Rovember 1831. Das Ronigl. gand, und Stadtgericht biefelbft fubbaffiret bas biefelbit sul. Ro. . 520. belegene, auf 742 Reb. 20 fgr. gerichtlich gewürdigte Rachlosbaus bes verflorbenen Sudmadermeifters Christian Gottfried Floris und forbert Bietungeluftige auf, in termino

ben 12. Januar f. J. Bormittage um 10 Uhr auf hiefigem Rathhause vor bent Deputirten Berrn Referendario Stiegel ibre Ges bote abjugeben, und nach erfolgter Zusitmmung der Intereffenten ben Buschlag

an ben Deifibietenden ju gemartigen.

3762. Groß, Strehlig ben 24. October 1831. Das bem Schloffer Thomas Krofer gehörige, sub Mro. 101. ju Lefchnit belegene, auf 109 Nihir. 1 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Baus foll im Wege ber nothwendigen Subbestation in dem auf ben 12. Januar 1832 Vormittags 9 Uhr biefelbst anberaumten Termine meistbietend verfauft werben, und laben wir Raufs

Instige mit dem Bemerken ein, daß ter Zuschlag erfolgen jou, insofern nicht ge-

febliche Umftante eine duenahme jul. ffen.

Das Renigl. comb. Bericht der Stadte Groß, Strehlig und Lefcnig.

3699 Wartenberg den 21. October 1831. Die zu Groß : Cofil sub Mo. 8. belegene, jum Rachlaß des Wawrzin Czwink gehörende Dreschgartnerstelle, welche dorfgerichtlich auf 56 Rth. geschäpt worden, soll Theilungshalber in termino

den 7. Januar f. J. Nach mittags 2 Uhr in hiefiger Kanzlen subhaftirt werden, wozu Kauflustige mit dem Bedeuten vorges laden werten, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertbeilt weiden wird, insofern nicht gesehliche Umftande eine Anguahme zulassen sellten. Juglich werden alle etwanigen unbekannten Eiben des Wawrzin Eswint so wie die ebenjaus unbekannten Mealpratendenten dieser Stelle hiermit vorgeladen, in diesem Fermine persänlich, oder barch einen mit Bollmacht versehenen Bevollmächtigen zu eribeit nen, ihre Anspiüche cabei geltend zu machen oder zu gewärtigen, daß sie bel ihrem Ausbleiben mit denselben werden präcludirt und der Eilos unter die bekannten Erben vertheilt werden wird.

Burfit. Curiantifch Freiffandesherrt. Rammer . Juftgamt.

3861. Reinerg ben 1. Novbr. 1831. Das sub No. 32. des Sppotheten, Buches zu Reinerz belegene brauberechtigte Saus, welches außer Bau- und Schindelholz auch jahrlich 6 Rlaftern Breunholz eihält, zu welchem ein Garten und zwei Pflanzbecte gehören, bessen Berth gerichtlich auf 404 Athlir. 16 fgr. 8 ps. festgestellt worden, soll auf Untrag eines immittirten Gläubigers subhaftir werden. Zu dem in unserem Gerichts Locale auf

den 7. Februar 1832. Nachmittags 4 Uhr

anberaumten Termine laden wir besit und zahlungsfahlge Raufinftige mit bem Bemerken ein, daß die Lare in der Registratur des Gerichts eingeschen werden kann, übrigens dem Beltbieter, fofern nicht gesehliche Unstande eine Ausnahme begrunden, unverzüglich der Zuschlag ertheilt werden foll.

Ronig!. Preuf. combinirtes Stadtgericht von Reiners und Lewin.

3680. Jauer am 17. October 1831. Bum nothwendigen Berkauf Des gum Johann Gotelob Fritschefchen Rachtaß geborigen sub Mro. 11. ju Rolbnit, Jauerschen Kreifes belegenen, und durch die Kreis- Saratoren auf 1641 Rible. 28 far. abgeschähtea Freudauerguts, find Bietungstermine auf

den 9. Rovember c.; ben 9. December, und

ben 27. Januar f. I. Vormittags 10 Uhr, von welchem ber lettere peremtorisch ift, die erftern beiden bietelbft in unferer Kangley, ber lettere aber an der gewohnlichen Gerichteffelle zu Kolonis anber rannt, welches besit, und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch öffentlich bestannt gemacht wird.

Das l'andes Weltesie b. Czettris und Renhauß, Rolbniber Gerichtsamt. 3429. Dannau ben 13. September 1831. Jum öffentlichen Berkauf bes sub Nrv. 11. zu Nieber 2Bilofchus belegenen, tem Johann Gottlieb Rugler zus geborigen Freibauerguts, welches auf 5368 Athl. gerichtlich genurdiget worden,

haben wir 3 Bietungstermine, von welden der lette peremtorisch ift, auf

den 9. December d. J.) Nachmittage 3 Uhr ben 13. April k. J.

anberaumt, und fordern alle gablungsfäbige Kauflustige auf, sich an jenen Lagen entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und hinlanglis der Juformacion versehene Mandatarien in dem herrschaftlichen Schlosse zu verbs derf einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnacht den Zuschlag an den Beits bietorden zu g wartigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothe wendig machen.

Das Gerichtsamt zu Wiltschist. Jüngling, Jusit.
3967. Glas ben 7. November 1831. Auf ten Antrag der Taggartner Igs
nat Att sch eichen Testaments. Erbin und resp. beren Erbuehmer soll das ihrem Erblasser gehörige und wie die an der Gerichtöstelle aushängende Tape, welche auch täglich in den Amtosstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nochwelfet, im Jahre 1831, auf 301 Ath. 17 Sgr. 1 Vf. abgeschängte Daus und Garten No. 695. bersettlist im Wege der freiwilligen Subhastation in dem hierzu vor dem Königt Ober-Landesgerichts Reservendario herrn Delius angesehten eins sinen Bietungstermine

ben 30. Januar 1832. Bormittage to Uhr 'verfauft werden, wogu wir die Raufunigen. Befig und Zahlungefabigen biermit einladen. Ronfal Land und Stadtgericht.

4083. Leobichus ben 12. Novbr. 1831. Das ben Schuhmacher Thomas Pritbillaschen Eneleuten jugehörige sub Ro. 109, belegene, und auf 625 Athle. gerichtlich at aeschäfte Wohn- und Schankhaub, soll auf den Antrag eines Reale Gläubigers öffentlich vertauft werben, und da bieju ein Termin aut den 28. Januar 1832. um 3 Uhr vor dem Commiss. herrn Afestor Koder angesetzt worden, so werden Rauflustige und Zahlungssähige zu erscheinen bieseurch vorgeladen.

Fürft Lichtenstellastes Stadtgericht.
4047. Reisse den 2. Rovember 1831. Jum nothwendigen Berkauf der zu Bielau sub Rro. 20. belegenen, und auf 336 Rthl. 28 igr. 4 pf. abaefcatten Freigartnerstelle, wozu ein Garten von 106 R. und 1 Worgen 176 JR. Acteraland gehören, ift ein Termin auf

den 30. Januar f. a. Bormittags 9 Uhr

in ber Ranglei in Bielau angefest worden, wogn Raufluffige mit bem Bemerfen eingeladen werden, daß der Meifibietende den Buichlag zu gewärtigen bat, in foe fern nicht gefenliche Unftande eintreten.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Bielau. 4036. Sirichberg ben 4. Rovember 1831. Die sub Ro. 156. ju Comuis belegene, unterm 30. August 1830. ortegerichtlich auf 294 Rible. 2 far, 6 pf. ace

wurdigte Rieingartnerfielle mird in termino

ben 3. Februar 1832. in ber Gerichte . Ranglen ju Commit offentlich an den Deift . und Befibietenben perfauft merben, meshalb wir alle befig. und jahlungefabige Rauffuftige bier-Durch einlaben. Moat.

Das Patrimonialgericht des Gutes Comnit 2532. Rimptid ben 23ffen Juni 1831. Das sub Ro. 12. ju Beibersborf filefigen Kreifes belegene, bem Detonomen Meldior Gottfried Tauber a borige, gerichtlich auf 7304 Rithir. 1 fgr. 4 pt. abgefchabte 3bubige Bauergut foll in ben auf ben 17. Sepebr. b. J. Bormittags 9 Ubr

biesu auf ben 19. November b. 3.,

auf den 19. Januar f. J. Dachmittage 4 Ubr anbergumten Terminen , bon benen der lettere peremtortiche am Drie und Stelle anflebt, im B.ge der nothwendigen Cubbaftation auf Den Antrog Die Ronfal. Piseus offentuch an ben Deift. und Befibietenben verfauft werben. Buglich ift aber die funftigen Raufgelber Diefes Gute ebenfalls auf den Untrag Des l'iscus Der Liquidations . Progeg eroffnet morden, und werden beshalb diejenigen , welche traend einen Real : Unipruch an baffelbe ju baben vermeinen, hierdurch aufgefore bert, Diefelben in dem auf den 25. Auguft d. J. Bormittags 9 Uhr an biefiger Ges richteffatte anberaumten Liquidationstermine anzumelben und ju juftifictien, wie brigenfalle fie mit ihren Unfpruchen an bas Grundfluck pracludirt und ihnen bas mit ein ewiges Stillschweigen , fowohl gegen ben Raufer beffelben, ais gegen bie Gidubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt, auferlegt werben wirb. Die Eare Des Grundflucks bangt an unferer Gerichtsfielle gur Ginficht aus. g.) Ronigi. Preuf. Land. und Stadtgericht.

4243. Militich ben 18. November 1831. Es ift bie frubere freiwillige Subbaftation ber ju Steffis suh Dro. 9. bes Sypothefenbuche belegene, auf 442 Ribir, gerichtlich gemurd;gten Rofenhaufche Freiftelle auf Untrag eines Realg'aubigers in eine nothwendige verwandelt worden, und fieht ein neuer Dies tungetermin vor bem Juftigrath Lux auf

ben 12. Januar 1832. on unferer Berichteftelle an , ju welchem wir gablungstabige Raufluftige mit bem Bemerten einladen, daß das in dem lettern Licitationstermine abgegebene Deifis gebot 305 Dibir. ift. Eleinom.

Reichsgraff, von Maltgan Ctanbesherri, Gericht.

zu No. LI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 20. December 1831.

Subbastations . Patente.

3645. Comeionig ben 16. October 1831. Entheilungshalber mirb ble ortegerichtlich auf 1020 Rthlr. 20 fgr. Courant abgeschatte Waffermuble Rro. 1. ben 4. Januar 1832. Nachmittags 3 Uhr zu Goblitich im Schloffe ju Rraffau vertauft, mas Raufluftigen hiermit befannt gemacht wirb.

Das Graft. von Zeditbiche Gerichtsaint der herricaft Rraffan. 3614. Ratibor den 27. Ceptember 1831. Im Wege Des erbichaftlichen Liquidationsprozeffes find Die gur Raufmann Frang Bordollofchen Rachtagmaffe geberigen, biuter Altendorf sub Dro. 136. 137. und 138. Des fradtijden Sopothekenbuchs belegenen, und

1) nech feinem Aldcheninhalte von ungefahr 1 Morgen 123 DR. 88 DF

und dem Rugungbertrage auf 70 Ribl.;

2) nach feinem Gladeninhalte von 1 Deorgen 96 [R. und tem Rugungs. ertrage auf 60 Ribl. und

3) nach feinem Gladeninhalte von 5 Mergen 3 []R. und 40 []F. und

dem Nutzungkertrage auf 200 Rithl.

gerichtlich abgeschätten Acerftucke von und sub hasta gefiellt, und ber diebfallige einzige und peremtorifde Termin auf

den 14. Januar 1832 Rachmittage um 3 Ubr por bem Berrn Ctubtgerichte Alfeffor Fritid im Geffione : Caale des hiefigen Ctattgerichts anberaumt worden, ju welchem wir mit dem Bemerfen, bag bie betreffende Tare jederzeit in unferer Gerichteffelle eingesehen werden tonne, Rauf: Inflige unter der Mafferberung vorladen, fich in demfelben gu melden, ihre Gebote abjugeben und zu gewärtigen, daß dem Meifie und B.fibictinden, nach Benehmigung bet Intereffenten und in fo fein Die Befege nicht eine Ausnahme gulaffen, die Grundfiude jugeschlagen und auf fpatere, eift nach dem Termine engebende Gebote teine Rudficht genommen werden wird. Ronigl. Stattgericht.

3961. Breglau ben 30. Ditober 1831. Auf den Antrag eines Glaubie gere ift die Gubhafiation Des dem August Papold geherigen, ju Polanowit sub Do. 13. gelegenen, aus 9 Morgen 12 [iR. benehenden Wielengrundflucts, welches nach ber in unferer Regiftratur einzusebenden Tare auf 485 Rib. 12 Car. 6 Pf. abgefcate ift, von une verfügt worden. Es merden daber alle jahlungefabige Rauf: luftige hierdurch aufgefordert, in dem angesehten Bictungstermine

am 10, Februar 1832 Bermittags um 10 Uhr

vor bem hen. Justigrath v. Diebitich im biesigen Landgerichtshause in Person ober duech einen gehörig informirren und mit Bolimacht versehenen zuläsigen Mondatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, baß ber Zuschlag an den Meist. und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Antiande eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Preuß. Land Gericht.

3981. Frankenfein ben ibten Rovbr. 1831. Ben bem unterzeichneten Gerichteamt wird biermit befannt gemacht, bag die sub Rro. 13. ju Seitendorf, Frankenfteiner Rreifest gelegene, auf 367 Rthl. 18 fgr. als Dauslerfielle gerichtlich abgeschäfte Unton Kableriche Buffermuble und Sauslerfielle auf ben Untrag

Des Dominit im Wege der nothwendigen Gubhaftation in termino

In Geltendorf verlauft marten foll, zu welchem wir jahlungofabige Raufluftige eintaben. Das Gerichtsamt ber Berifchaft Ceitenborf.

2941. Nimptich am 20. Juli 1831. Des sub Ro. 14. ju Rargen, hies figen Rreifes, belegene, dem Gottlieb Landed geborige, gerichtlich auf 5573 Rth, 29 Sgr. 4 Pf. abgeschafte Bauergut soll in den biegu auf

auf den 29. Detober, auf den 29. December d. 3., auf den 1. Marg f. 3.

anberaumten Terminen, von denen der lettere peremtorische an Ort und Stelle ansteht, im Wege der nothwendigen Subhastation offentlich an den Meist und Bestbietenden verlauft werden, mojn Kanflustige bierdurch eingeladen werden. Die Tare des Grundstücks hangt an unserer Gerichtsstelle zur Einsicht aus, g.) Ronigl. Preug. Land und Stattgericht.

3826. Dannau ben 29. October 1831. Bum offentitchen Bertauf ber sub Do. 24. ju Berchenborn belegenen Johann Friedrich Bergerichen Freifielle, welche auf 121 Rthir. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremiorischen Bie-

tungstermin auf

den 13. Januar 1832 Bormittage um ti Uhr anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtzlicher Specialvollmacht und hinlanglicher Information versehene Mandatarien in dem Schlosse zu Verchenborn einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestibietenden zu gewärtigen, wenn nicht geseh. liche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichtsamt der bon Bohlenfchen Majoratsguter Lerchenborn-

3783. Brausnis den 29. October 1831. Im Wege der nothwendigen Subbaftation wird die auf 662 Mithlr. 221 Sgr. abgeschäpte Garberfche Freifielle gu Groß. Leipe, Trebniper Rreifes,

ben 7. Januar 1832 dafelbft frub um 11 Uhr

verfauft merben, mas Rauftufligen befannt gemacht wirb. Das Groß Leiper Berichtamit.

Gettichling.

2870. Brestau ben 18. Juli 1831. Das im Schonaufchen Rreife gw legene Gut Borber . Dochau, b.a Dber : Amtmana Camuel Gottfried Leupolde ichen Erben geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft wer-Den. Die gerichtliche Care beffelben betragt 13,893 Rithir. 3 Ggr. 4 Df. Bietungstermine fieben

am 25. Robember b. 3., am 28. Sebruar f. 3. und ber lette Termin ant 1. Juny 1832 Bormittage um 10 Ubr

an, Dot dem Ronigl. Dber : Landesgerichte : Affeffor Deren Rord im Partheten. stmmer des Dber : Landengerichte. Bablungefahige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine gu ericheinen, die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaten und ju gemartigen, bag bet Buichlag an den Deift's und Befibietenden, wenn feine gefestiche Unitande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Lare und die Gubhaftations, Bebin. gungen fonnen in ber Regiftratur Des Dber gandesgerichts eingefeben werben. Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen.

4040. Losfau ben 7. Dovember 1831. Der sub Mro. 2, Des Sprothefen. buche verzeichnete, ju Dber : Mionitau, Anbniter Streifes, belegene, gerichtlich auf 220 Reblr. abgefchatte Bretfcham, moju circa 9 Echeffel Mudjaai Meter gebo. ren, ift im 28:ge ber nothwendigen Gu barratton auf ben Untrag eines Realglaus bigere von une jum Bertauf gefteilt und Der einzige poremtorifche Bietunge. Lers Den 28. Januar 1832, min auf in Der Stadtgerichte: Canglei ju Lodiau anberaumt worden. Befit , und gafs lungefabige Raufluftige werden gu demfelben eingeladen und aufgefordert, fich mit Caution ju verfeben. Die Sare tann in unferer Regiffratur eingefeben merben. Muf Machgebote wird nur in ben gefestich julagigen gallen Ausnahmsmeife geachs tet merben.

Ronigl. Dreuf. Stadtgericht. 3583. Birfcberg den 1. Deibber 1831. Wir machen hierdurch befannt, baf tas sub Diro. 794. hiefelbft gelegene, auf 378 Riblir. 6 Sgr. 8 Pf. abgee ichatte, ben Erben der verm. Gartler Werner gehörige Saus in termino

den 29ften December 1831 als dem einzigen Bictungstermine im Bege ber freiwilligen Subhaftation offents lich verfauft werben foll.

Ronigt. Preuf. gand . und Stadtgericht.

Baumeifter. 3794. Ech weibnis ben 24. Deiober 1831. Rachdem das sub Dro. 143

biefelbit belegene, bem Chanfwirth Johann Gottlieb Fallenham jugeborige, ges richtlich auf 697 Rth. 10 Ggr. gewurdigte Saue im Bege ber Erecution sub hasta geftellt worden ift, und wir ju deffen öffentlichen Berfauf drei Bietungstermine auf Den 6. December c. Bormittags to Ubr,

ben 6, Januar 1832 Bermittage to Uhr und peremtorie auf

ben 9. Februar 1832 Nachmittage 3 Ubr

DOP

vor dem herrn Juftitiario Pfisner anberaumt haben, fo laben wir hiermit besig, und zahlungsfähige Rauftuftige ein, sich in dem besagten Termine, insbesondere in dem peremtorichen einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den 311-schlag an den Meist= und Bestbietendenzu gewärtigen.

Ronigl. Land. und Stadtgericht.

4198. Lauban ben 26ffen Dobbr. 1831. Jum effentlichen nothwendigen Berkauf des Enchmacher Sabnichichen Daufes Diro. 778. und der Bauftelle Do. 779. hierfeloft, zusammen auf 368 Riblr. 16 fer. 3 pt. gewürtigt, sieht ein anderweitiger peremtorischer Bietungstermin auf

ben 23. Januar f. J. Radmittags 3 Ubr

por bem frn. Affeffor Barichdorff an, wolu Raufiusige eingeladen werben. Das Ronigl. Gerichtsamt.

Subhastation und Edictal-Cirationen.

3909. Lauban den 13. Octbr. 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafirt bie zu Langenold, Schlofigeneines sub Mro. 65. beiegene, auf 260 Riblr.
ortsgerichtlich gewürdigte Hauelerstelle des Jehann Gottifried Reumann, und
fordert Bietungelustige auf, in termino peremtorto

ben 31. Januar 1832 Bormittage it Uhr

in ber Gerichtsamts. Kanzlen zu Langenöls ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden diejenigen, deren Real-Unsprüche an das zu verskaufende Grundstuck aus dem Hopothekenbuche nicht hervorgehen, aufgetordert, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künftigen Besiher nicht weiter werden gehirt werden.

Das Gerichtsamt der Langenölser Güter.

2745. hirichberg ben 27. October 1831. Zum nothwendigen öffentlichen Bertauf ber sub Mro. 14. ju Mirber Berbistorf, Schonauschen Rreifes, belegenen, bem Melchior Raupach gehörenden, und nach dem Ertragswerthe auf 503 Athir. 20 Sgr., nach dem Materialwerihe auf 249 Athir. abgeschäßten Gartnereftelle, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 28. Januar 1832 Nachmittags 2 Uhr in bem berrschaftlichen Schlosse ju Rieder Berbisdorf angesett.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf, Schonauschen Rreifes.

Crustus.

Edictal - Citationen.

4234. Brestau den 29. November 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refideng ift über die Kaufgelder des Kretschmer Stürzeschen Saufes No. 1268. und 1285, auf der Bischofestraße der Liquidations Prozes eröffnet und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung berAusprüche aller etwantzen unbes kannten Gläubiger auf

Den 2. April 1832. Bormittags II. Uhr

por bem heren Ober , Landesgerichte Affeffor Juttner angefest worden. Diefe Biduniger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in temfelben aber perforitch oder burch gefeglich gulafige Bevollmachtigte, moju thnen beim Mangel der Befanntichaft Die Beren Juftig . Commiffarien von Ucfermann, Weimann und Rrull vorgefchlagen werden, ju melden, thre forderungen, Die Art und toe Borjugerecht berfelben augugeben und die etwa porhandenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, demnachft aber bie weitere rechtliche Eine lettung der Sache ju gemartigen, mogegen bie Ausbleibenden mit ihren Aniprus den bon ber Doffe merten ausgeschieffen und ihnen befihalb somobl gegen ben Raufer, ale auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelder werden bertheilt werden, ein emiges Stillfchweigen wiro auferlegt werben.

Das Ronigl. Grabtgericht biefiger Reficent.

v. Blanfenfee.

2806. Lauban am 16 Juli 1831. Der feit 1807 bermiffte Dauslers fohn Johann Staugot. Sterlich von Beina, oder beffen Erben und Erbnebmer

merden biermit vorgelaben,

ben 27. Februar 1832 Radmittage um 4 Uhr ober auch vorder in unferem Gerichtegimmer ju Berna perfonlich ober ichrifts lich fich ju melben, widrigenfalls ber J. E. Bierlich fur todt ertlart und fein Rachlaß feinen Geidwiffern ausgeantwortet werden mirb. Schiller.

Das Gerichtsamt von Berna. 4020. Reifie ben 17. Dob mber 1831. Bon tem Jufliamte des Rittergut ted Groß . Mablendorf, Ralfenberger Rreifes , ift jum offentlichen Berfauf ber Joseph Gebaueifden Breigartnerfielle Dro. 21. ju Groß: Dahlendorf, weiche une term 9. October a. c. nach Abjug ber barauf haftenden gaften auf 290 Ribl. Coue

rant abgefchaft worden, ein Licitationstermin auf

den ficbenten gebruar 1832 Bormittags um 9 Ubr in loco Groß . Dablenderf feffarfest , und es werden alle Raufliedhabet , welche thre Befil : und Zablungefchigfeit glaubhaft nachweifen tonnen, ju Ubgabe ibrer Gebote unt tem Bemeiten vorgelaben, daß nach erfo'gter Benehmigung ber Reals gla ibiger biefer gundus ohnfehlbar bem Deifibletenben jugefchlagen und auf bie etwa nach bem Termine einfommenden boberen Gebote nicht weiter reflectirt merben wird, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme geftatten.

Bluch haben fich in Diefem Termine alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde an den fubbaffirten Rundum Realanfpruche ju haben glauben und aus bem Sypothefenbuche nicht confitren, ju melben, ihre Unfpriche rechtegultig nachzus weifen, und im Ausbleibungefalle ju gemartigen, daß fie nach erfolgter Mojubis cation damit gegen ben neuen Befiger, in fo weit folde ben gundum angeben.

nicht weiter gebort merben murben.

Gorlich. Das Grichtsamt Groß , Dablenborf.

4033. Lanban den 13ten October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaftire die ju Bagendorf sub Do. 7. belegene, auf 130 Rthir. 20 fgr. ortege= richtlich gewürdigte Sauslernahrung Des Benjamin Trangott Schiller, ad instantiam eines Realgtaubigers, und fordert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio ben 14 Sebruar 1832. Bermittage tr Uhr in ber Gerichtsamts. Canglel ju Tischocha ihre Gebote abzugeben und nach erfolgeter Bustimmung der Interessenten ben Bulchlag an den Melitbietenden zu gemärtigen. Bugleich werden diesenigen, beren Realansprüche an das zu verfausende Grundfluck ans dem Sppoihekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spatestens in dem obgedachten Termine anzumelben und zu beschelnigen, widrigensfalls sie damit gegen den fünftigen Besiter nicht weiter werden gehoret werden.

Das Gerichtsamt ber Berichaft Eifchocha.

3408. Breblau den 5. September 1831. Bon dem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiten; ift in tem über den auf einen Betrag von 7162 Miblr. 10 Egr. 10 Pf. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 6390 Rth. 29 Sgr. 3 Pf. belasteten Rachlas bes Weinhandlers Johann Just Claus, am 5. September a. c. cröffneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anmeldung und

Rachweifung der Unspruche aller erwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 26. Jannar 1832 Vormittags to Uhr vor dem Hrn. Justigrathe Borowöfp angesett worden. Diese Gtanbiger werden vaher bierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in comseiben aber persönlich, oder durch gesetlich zuläßige Bevollmächtigte, wezu ihnen dem Man, gel der Bekanntschaft die Herren Justig. Comm facten v. Uck. rmann, Westmann und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vordandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einsettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibender aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig geden, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubtger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Resideng.

B. Blantenfce. 3311. Brieg ben 8. Geptber. 1831. Bon bem Ronigl, Land, und Stabt gerichte hierielbft ift in bem im Auftrage bee Ronigt. Dber : gandesgerichts pon Schlefien über das auf einen Betrag von 4484 Dithl. 2 fgr. 7 pf. mantiefierte und mit einer Schuldenjumme von 1064t Rthir, 28 fgr. 4 pf. belaftete Beimogen des Ronigl. Band . und Gradtgerichts. Calarten: Raffen, und Depofital = Rendanten Unger ben to August 1831, eröffnete Concurs Prozeff ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpriiche aller etwanigen unbefannten Glaubiger bes Erie daring auf den 9. Januar 1832. Bormittags 9 Ubr bor bem Brn. Juffigrath Thiel angefest worden. Diefeiben werden baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fchriftlich ober in demielben perfonlich, ober durch gefeplich gulafige Bevollmachtigte, wojn ihnen beim Mangel ber Befannt: fchaft die Deren Julig Commiffarien Glockner und Riflowit vorgefchlagen werden, ju melden, thre forderungen, Die Art und das Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen , beminichft aber die weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gewärtigen , mogegen Die Ausbleis

Benben mit ibren Unfpriiden an die Daffe werben ausgefchloffen, und ihnen bee. halb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillichmeigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Breuf. Land : und Gtattgericht.

3485. Ratibor ben 9. Gertbr. 1831. Bon bem Ronigl. Dber-fanbedgericht bon Dherfcblefien ift uber ben auf einen Betrag von 157,598 Rtbl. 5 Ggr. manie feffirten, und mit einer Schuldenjumme von 110,620 Rtbl. 12 Egr. belafteten Dache lag bes am 13. Juni 1830 ju Bielau bei Reiffe verftorbenen Juftig: Commiffiones rath Rlette, am beutigen Tage ber erbichaftliche Liquidationsprozell eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbes tannten Glautiger auf "

Den t. Rebruar 1832 Bormittags um to Ubr por dem Deren Ober : Candesgerichte : Uffeffor Landshutter angefest worten. Diefe Glaubiger werben baber bierburch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich. in bemfelben aber perfonito, ober burch gefeslich gulafige Devolimachtigte, woin ihnen beim Dangel ber Befanntichaft bie Dereen Jufty . Commiffionerathe Laube und Stockel 1. vorgeschlagen werden , ju melben , ihre Korderuns gen, die Urt und das Borquebrecht bericiben angugeben und Die etwa vorbane Denen fcbriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnadit aber Die meifere rechte liche Einleitung der Gache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenden after ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasies nige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, mercen verwiefen werten.

Ronigi. Preug Ober : Landesgericht von Dberfchlefien.

3366. Dele ben 29. Anguft 1831. Nachdem auf den Unerag ber Beuefe cialerben über ben obngefabr aus 3766 Rthl. beftebenden Uctive und 3216 Rtbl. beffebenden Daffin : Rachtaf des ju Bogichit, Delener Rreifes verftorbenen Erbs fcoltifeibefiger George Languer der ertichaftliche Liquidationsprozes eröffnet morben ift, werden bierdurch alle etwanigen unbefannten Glaubiger bes Geprac Lanas ner modo beffen Nachlaffes vorgeladen, in termino

den 17. Januar 1832 Bormittags 9 Uhr

auf bem herridaftlichen Schloffe gu Bogidun in Perfon, oder burch geboria legitimirte und informirte Bevollmachtigte, wogu ihnen bei etmaniger Unbefannte fchaft die herren Jufig : Commiffarien b d. Gloot und Bengen biefelbft borge: ichlagen werben, zu erichemen und ihre Uniprude an die Daffe gebubrend angumelden und zu beicheinigen, im Ausbleibungsfalle aber ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwanig n Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur au basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger pon ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

v. Rantom Bogichuber Gerichtsamt.

Aufgebot eines veriornen Hypotheten. Instruments.

2941. Carolath ben 5. Rovember 1831. Bon bem unterzeichneten Fure fenthumsgerichte werden auf den Antrag der Erben des Bauers Chriftian Gor. lip jun. alle Diejenigen Pratendenten, welche an bas auf ber George Unton Rors nerichen Erbicholtifei No. 23. ju Bodwiß, Sprottauer Areifes, ex instrumento

vom 24. September 1801 für den verstorbenen Bauer und Schulhalter Christian Görlitz sen. und den Bauer Chisfian Görlitz jun. eingetragene Hypotheken. Caspital per 500 Richte., welche durch Cessionen auf die Eiben des Letztern ganz übergegangen, und von denen bereits 300 Athle. gelöscht sind, so wie an das diebfallige, augeblich verloren gegangene Dokument, als Sigenthumer, Cessionazien, Pfand soder sonstige Verefeinhaber Anspruch zu laben vermeinen, blermit aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu ihren Angaben angesetzten peremtozischen Termine

den 28. Februar f. J. Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Schlote anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Sollte in diesem Termine feiner der etwanigen Interessenten sich melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt und ihnen damit ein immerwährendes Scillichweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für amertistet erklärt und in dem Hypothekenbuchr die noch einzetragen siehende Post auf Bewilligung der Extrahenten und Ansuchen des Hypothekenstuldners wurflich geloscht werden.

Fürstenthums Gericht Carolath. Seliger.

3460. Bolfenhain ben 10. September 1831. Auf der zu Rieder Kungenberf suh Ro. 62. belegenen Gartnerfielle ift Rubr. III. Ro 1. auf ben Antrag des
damaligen Bestiert, Johann Cistoph Garthuer ein Capital von 200 Richl. für
den Bleichmeister und Freisiellbesiper Gottfried Schmidt zu Merzourf eingetragen.
Das darüber ausgetertigte Intabulations Document vom 27. October 1780. ist
verloren gegangen, und es werden daber auf den Antrag des legtimirten Univers
sall Erben des gedachten Gläubigers, Bleichermeister Johann Carl Benjamin Schmidt zu Merzdorf alle diejenigen, welche an das bezeichnete Instrument als Eigenthümer, Cessionarien, Pjand, oder sonstige Briefs Inhaber Umprüche zu
haben glauben, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 3 Monatin, spätestens aber in dem auf

den 26. Januar 1832. Vormittage it Uhr in unfer Gerichtsamts Conglet zu Rudelfiadt anberaumten Termine anzumelten, widrigenfalls fie mit denfelten präcludert werden und ihnen ein ewises Stillschmet, gen auferlegt, das diesfällige Infrument aber für amortifirt erkiart werden wird Das Grichtsamt ber Derischaft Andelfiadt.

Offene Atreft.

4184. Glog au ben 28. October 1831. Da über den Nachlass bes vormaligen kantraths Sigismund Erns Friedrich George von Hocke auf Peselwis dato
der erbichaftliche Liqu dationsprozes eieffnet werden ist, so wird allen denen,
welche von tem Berstorbenen Gelber, Sachen, Effecten oder Griefschaften hinter
sich haben, angedeutet, hiervon an Riemand etwas zu vorabsolgen, vleimehr
davon isfort treulich Unzeige zu machen und die Gelber oder Sachen, sieden mit
Vorbestalt ihrer daran habenden Rechte, in das hiesige gerichtliche Depositum
abzuliesern. Wenn bennoch an Jemand etwas gezahlt ober ausgeantwortet werden wurde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Concursmasse
anderweit belgetrieden; wenn aber der Inhaber solcher Gelber und Sachen diese
sogar verschweigen und zurückhalten sollte, so wird derselbe noch auserdem seines
daran habenden Unterpland, und anderen Rechtes für werlustig erklärt werden.

Ronigi. Ober , landesgericht von Miederschleffen und der Laufig.

Mittwoch ben 21. December 1831.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. LI.

Subhastations : Datente.

4231. Rosenberg ben 9. Decbr. 1831. Auf ben Antrag eines Realgiaus bigers wird die zu komnig delegene sub Ro. 24. bes Oppothefenhuches verzeichnete Mubte und Freifielle, dem Martin Padaffit geborig, in einem einzigen Bictungstermine den 23. Kebruar Bormittags 9 Uhr zu Schoffist subbastirt werden, und foll ber Zuschlag sofort erfolgen, wenn nicht gefehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Die gerichtliche in biefiger Megniratur einzusehende Tare ist auf den Fall, winn ein von der Gueberrschafe in Anspruch genommenes Ackerstück denselben zusallen sollte, auf 186 Atbl. 17 fgr. 6 pf., wenn das Ackerstück aber bei dem Gute verbleibt, auf 224 Ridl. 2 fgr. 6 pf. schlaessellt. Jeder Licitant hat eine angemessene Coution zu erlegen, oder einem zuläsigen Burgen zustellen, ebe er zur Licitation zugelassen werden fann.

Berichteamt ber Dajurats . herrichaft Schoffejig und Comnis.

4249. Julifch in den 13 December 1831. Der auf 44 Ribir. 10 fgr. abge- fchatte Untheit des Tuchmacher Ropitffa an die Besitzung Ro. 72. II. bestebent:

b. einem Ctud Garten von 3 Degen Musfaat Breelauer Dags

wird in termino

den 9 Februar 1832.

jum öffentlichen nothwendigen Bertauf geftellt, und es werden baber Raufluflige in bas biefige Gerichteginnaier vergelaben.

Ronigl. Stabtgericht.

4196. Reichenbach ben 16ten Roubr. 1831. Die verehl. Mullermeister Rnothe, Johanne Ebriftiane geb. Preußter gehörtne sub Ro. 6. in Schops an ber alten Baugner Strafe und am schwarzen Schopsfluße belegene Waffers mühle mit 2 oberschlichtigen Mahlgangen, bem Mublenzwange über die Einsaßen von Schops und der Badgerechtigfeit, mit einem Obit und Grafegarten, einer breischutigen Biese und 1½ Scheffel Bredlauer Acter, gerichtlich auf 2433 Athle. 5 far. tarrt. soll auf Antrag eines eingetragenen Gläubigers in den Terminen:

ben Bier und zwanzigsten Kebruar

ben Sieben und zwanzigfien April \1832. Nachwittags 2 Uhr

an Gerichtsffelle zu Schops subhaftirt merben, wozu Raufdluftige biermit eingeladen werden. In unferer Registratur faun die Tave täglich eingeschen werden. Das herrlich Schmalzeiche Gericht über Schops.

Pfennigwerth.

4240. Stroblen ben 18. November 1831. Die zur nothwendigen Subbaffation gestellte, sub Mro. 8. Die Dypothefenbuches zu Sadewin, Rimptiches
ichen Kreises, belegene Freistelle und Schmiede, welche auf einen Rugungss
werth von 1186 Riblr. gerichtlich geschäft werden ift, soll in dem auf

Dett 14. Upril 1832.

anberaumten pereintorischen Termine in Leipig meiftbietend verfauft merben, mogn besig und jahlungsidbige Raufinnige eingeladen merben.

Das Juftgamt Leipis und Cabemis. Roch.

4202. Kupp den 5 December 1821. Zum nothwendigen Berfauf ter sub Mro. 35. in Colonie Sacten, Oppelnichen Rreifes, gelegene, gerichtlich auf 208 Athle. 7 igr. 6 pf. gemurdigten Friedrich Profoppichen Coloniestelle fichet ein Termin auf

bier an und wir laden alle beifte und zohlungsfähige Kaufluftige ein, fich Bebufs Abgabe ibrer Gebote gedochten Tages perfonlich over durch gehörig bebollmächtigte Stellvertreter in dem hiefigen Gelchäfiszimmer empufinden, mit bem Bemerken, daß dem Bestbletenden diefe St. lie sogleich zugeschlagen werben soll, infofern ein geschliches hinderniß feine Ausnahme zulätt. Die spes etelle Taxe, so wie die Berkaufsbedingungen sind zu j. der schicklichen Zeit bier einzuseben. Fontgl. Justigant.

4241. Glas ben 1. December 1831. Auf Antrag ber Erben bes Robots gartners Carl Franke foll die zu biffen Nachlast geborige und auf 125 Rth. abgeschäfte Robotgartnerstelle sub Mro. 16. zu Birgwiß Debufs der Erbebet- lung öffentlich verfaust werden. Sign haben wir einen percentorischen Bie-

sungstermin auf

den 22. Februar Vormittage 10 Uhr

auf dem Schloffe zu Coritan angesent, in welchem beift, und zahlungsfühige Rauflustige zu erscheinen beermit eingeladen werden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietenden der Zuschlag, weun keine gesehliche hiuterniffe im Wege find, ertheilt werden wird.

Gerichtsamt ber Berrichaft Cornau.

4253. Birichberg ten 1. December 1831. 3ut nothwendigen Subbafation des sub Mro. 6. in Mittel, Stoneborf gelegenen, jum Nachlaffe des Baublers Johann Gottfried Iktel gehörigen Freihauses, welches inclusive des tazu gehörigen Gartens auf 18 Ribir. gewürdigt worden und von welchem jantich 3 Mthlr. Abgaben zu entrichten find, fleht ein Licitations Lermin auf ben 21. Januar 1832.

an. Diergu merben befit : und gablungefabtge Raufluftige eingelaben.

Das Gerichteamt vo : Stonedorfe Litte, 4236. Lostau ben 1. December 1831. Auf den Antrag der Biul E czepane fon Erben und Bormundswaft fubhaftiren wir die zu Friedrichsthal aub Mro. 9. gelegene; auf 42 Rible, gerichtlich gewurdigte Rolonieftelle, fegen einen einzigen, mubin peremtorifden Bietungetermin auf

ben 3. Rebruar 1832. bes Bormittage o Ubr im Orte ber Rammerat : Ranglen ju Yostau an, und laden alle befig, und gaffe lungsfabige Raufluftige hierdurch vor, in Termino ihre Gebote abzugeben und Ju gemartigen, bag bem Deifi = und Befibietenben ber Bufdiag bain ertheils werben wird , in fofern nicht , eligliche Unftande eine Musnahme gulaffen.

Das Rammeral - Berichtsamt der Rieber . Standes Derrichaft loslan.

Brochem. 3377. Militich ben 1. Ceptember 1831. In Refubhafiarione : Cachen ber sub Diro. 1. des Opporhefenbuchs ju Beblige belegenen Sagodefchen Waffere muble nebft Bubetor an Al ceern und Brefen, gleich wie bes Grunoftude sub Mro. 28 ju Wehltge bas fogenann'e Bactofen . Teichel - und bes Giunditiefs sub Deo. 40. eben dafelbit, tit Die Unibung neuer Dietungstermine fur nothig ber funden. Alle Diefe Grundflude Sto 1. 38. 40. jind im Jahre 1828 auf 1063 Reb. 25 fgr. geridelich abgefchapt, barunter bas Brundfiud sub Ro. 38. , auf 16 Dieb. und Das sub Ro. 40. auf 120 Bith. 3m Jahre 1830. aber find fammtliche Ges baube von Ro. 1. bis auf ein 8 Dabir. gefmagted Mebengebaude abgebrannt, Dergeftale, baf fic ber unter jener Lage beg, iffene Berth ber abgebrannten Gebaube mit 253 Rth. 15 fgr. auf Den Werty Der Area mit 30 Ribir, reducire. Die Bies tungstermine fteben

auf den 2. Dovember 1831. auf Den 5. December 1831., und

auf den 5. Januar 1832., von welchen Letterer peremite

rifd ift, vor dem Juftigrath Elemom an unferer Gerichtofielle an.

Reichsgraftich von Malban Stundisberrliches Bericht.

3750. Salban ben 19. Detober 1831. Die Dem Johann Carl Raifer gehorige, auf 121 Ribir, toritte Dauvlernahrung sub Rro. 7. ju Ganis foll im 28.ge ber Execution in bem

am 16. Jannar 1832. Bormittag 10 Ubr in Canit anfiehenden pereunorifchen Cormine an ben Meifibietenden öffentlic verfaufe werben und ber Buichlag an ihn erfolgen, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulagig michen.

Molich con Geredorifdes Gerichtsamt von Gaath. Bafeler.

2927. Reichenbach ten gren Juni 1831. Bum nothwendigen iffentlichen Bertaufe des Carl Schneider fcon sub Mro. 131. 3u Ernedort, Ronigl. Une theils belegenen Bouergutes, welches noturaliter auf 11,165 Riolr. 6 fgr., ete tragewelfe auf 8941 Ribir. gerichtlich abgefdant ift, baben wer in unferem Geo richts, Locale, wofelbft auch Die Taxe jur Einficht ausbange, vor unferem Depus tirten, bem Ronigt. Band : und Ctadigerichis . Alleffor Din. Frenberen D. Ques fammer , brep Bietungefermine

auf den ra. Detober c.

auf den 14. December b. 3., und

auf den 13. Marg'1834,

won welche ber legte peremtorifch ift, anberaumt, ben Rauflufligen abzuwarten, und ben Bufchlag fur bas Meifigebot ju gemarigen haben.

Ronigl. Preuß. Land und Gradigericht.

Rinkeschen Erben soll die bem Ignat Alinke gehörige, und wie die an der Gestichtestelle aushängende Taxe, welche auch täglich in den Amtestunden in unserer Registratur eingeschen werden kann, nachweiset, im Jahre 1831 von den Ortos gerichten auf 56 Athl. abgeschäfte Hauberschle Aro. 65. zu Riederschwedeldorf, im Wege der nothwendigen Suphastation in dem hierzu von uns in unser Gerichtschanzlen zu Niederschwedeldorf angesetzten einzigen perinterischen Lietationsstamine den 1. Februar 1832 Bormittag 10 Uhr

verkauft werden, wogn wir die Rauflustigen, Besits und Zahlungsfahigen bien. mit einladen. Das Freiherrlich von Munchhauseusche Recichteamt.

Betanntmadung.

4248. Bredlau ben 17. December 1831. Da in bem am 15. Detember b. 3. abgehaltenen Termin zur Berpachtung ber, ber hiefigen Stadt gehörigen, an ber Strehlner Strafe zwijchen ben Dorfern Neudorf und Lehmgruben gelegenen sogenannten Teich : Aecker und ber bamit verbundenen Schopr. Erde und Dunger Pacht von verschiedenen Plagen und Straffen hiefiger Stadt tein annehme liches Gebot abgegeben worden, so wird zu dieser Berpachtung auf

ben 13. Januar 1832. Bormittage 10 Uhr

ein anderweitiger Termin angefehr, zu welchem Pachtluftige fich auf bem rathe baublichen Furften . Saale einzufinden haben. Die Licitations. Bedingungen lies gen bei bem Ratbhans . Infpector Rlug zur Einsicht bereit.

Bum Magistrat hiefiger haupt: und Residengstadt verordnete Dber Burgermeister, Burgermeister und Stadtrathe

Edictal · Citationen.

4235. Bredlau den 30. Robbr. 1831. Uber die funftigen Raufgelder Des im Streblenichen Rreife gelegenen, tem Gutsbefiger Joseph Glafer geborigen Guts Baldchen ift heute der Liquidationsprojes eröffnet worten. Der Termin zur Unmeldung aller Aufprüche an die Raufgelder fteht

am 27. Mars 1832. Bmittage um ir Uhr en, vor dem Roniglichen Rammergerichts. Affestor herrn Schmiedicke im Baretheinzimmer best hiefigen Ober Landesgerichts. Wer fich in diefem Termine licht meldet, wird mit feinen Anfprüchen von den Kaufgeldern des Grundfinds ausges schlossen und ihm damit ein ewiges Stillichweigen, sowohl gegen den Laufer bese felben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

A139. Reiffe ben 14. Novbr. 1831. Auf ben Untrag eines Realglaubigers und refp. bes gegenwärtigen Befigers des sub hanta verkauften, jum Graupuer Ducham-

Machantefden Auchlaffe gehörigen Saufis sub Rro. 444. ju Reiffe, ift über ble Raufgeider fur diefis Saus ber Liquitations. Projeg Dato eröffnet, nud ein Lie quivations und reip. Inftructions . Termin vor bem Srn. Jufigrath Berger auf

den 27. Mars 1832. Bormttrags 9 Ubr angesett worden. Sammtliche Glaubiger, welche irgend einen Realanspruch zu baben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, zur bestimmten Beit im Terminszimmer des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, ihre Anspruche an das Grundstück oder dessen Ransgelber gebührend anzumelden, und deren Richtigfeit gehörig nachzuweisen. Die Ausenbleibenden aber haben zu erwarten, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an das bezeichnete Haus pracludier, und ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen sowohl gegen den Kaufer desselben, als auch ges gen die Gläubiger, unter welche die Raufg-iber zu vertheilen find, wird auserlegt werden. Königl. Kürstentbumsgericht.

Dins Laußmann, geboren zu Schomberg ben 12. December 1767, Cobn bes Schuhmachers Bernhard Laußmann zu Ecomberg, fruher ale Raufmann hiers vers anfaßig, und por ungefahr 20 Jahren verjebollen, wird hierdurch vorgeles

den, entweder bor ober fpateftens in bem auf

den 11. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Grunig angesetzen Termine schriftlich oder personlich sich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls er durch Erstenntnis für todt erstart werten wird. Zugleich werden die unbekannten Erben oder Erbnehmer des Verschollenen hierdurch aufgesordert, in diesem Termine ebens sall zu erscheinen und ihre Ebes Ansprüche an dem Nachtasse des Verschollenen nachzuweisen, witrigenfalls der Nachtas des sich meldenden Erben, oder in deren Ermangelung der hiesigen Kammerei als herrenloses Gut überantwortet werden wird.

Ronigi. Etadt: Gericht hiesiger Restens

3047. Liegnis den 19. October 1831. Rachdem über die Raufgelder der dem Overforster Krabberg gehörigen Grundsinde: Ro. 1., 7. und 8. des humm ler- Consorti per decretum vom 18. Juni d. J. der Liquidations Brojes croffne und zur Anmelvung und Justisfication sammtlicher an diese Grundslucke oder deren

Raufgelber ju machenben Unipruche ein Termin auf

den 7. Kebruar 1832. Vormitrags um 9 Uhr vor bem herrn Juftstruth Thurner anberaumt worden, so werden alle unbekannten Realglaubiger hierdurch vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Undsprücke zu liquibiren und zu bescheinigen und die Verhandlung der Sache, demonächt aber rechtliches Erkennmiß zu gewärtigen. Die Richterscheinenden werden mit ihren Ausprücken an die Grundflücke und deren Raufgelder präcludirt und es wird ihnen damit ein ewiges Stulfchweigen, sowohl gegen die Käuser derselben als auch gegen die Glänbiger unter welche das Raufgeld vertheils wird, auferlegk werden.

Rönigl. Land, und Stadtgericht.

3983. Dabe ifch werdt ben 15 October 1831. Rachbem über ben Rachlag bes ju Berlorenwasser verstarbenen bafigen Garmerfiellenbesitzers und Butter banblers Frang Strauch ber erbichaftliche Liquidations . Prozeff eröffnet, und ein Termin zur Liquidation und Berification der Forderungen auf

in unserer Ranglen albier angesett worden ift, so werden die unbefannten Glaubiger des verflotbenen Franz Strauch hiervon in Kenntniß gesett, und dieselben zu diesem Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Aubleiben ihrer etwanigen Verrechte verlustig erklart, und mit ihrer Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von der Massenden follen.

Das Reichspräftich Wilhelm von Magnissche Gerichtsamt ber Berr. fcaft Schnallenftein. Anders.

3884. Ratibor ben 27. September 1831. Ueber ben auf einen Betrag von 207,903 Rithlt. 25 Sgr. manischirten und mit einer Schuidensumme von 275,225 Rivit. 3 Sgr. belasteten Nachlaß bes zu Wien verstorbenen R. R. Rammerberrn, Besitzer der Dereschaft Lillowig, Ludwig Grasen v. Praschma, ist ber erbichaftlichen Liquidations. Prozes eröffnet und ein Zermin zur Anniels dung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf den 21. März 1832 Vormittags um 9 Uhr

vor dem Herrn Ober Kandesgerichts Affessor Neumann angeiest worden. Diese Stänbiger werden daber hierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in temselben aber personlich, oder durch gesehlich juläsige Produndenigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz-Commissarien Stockel, Klaps per und Reiche vorgeschagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Are und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die wettere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befeledigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden perwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Oberschleffen.

3338. Bre blau ben 13. September 1831. Auf Antrag des Dominil von Striefe und Schebig werden biermit alle diejenigen, welche einen Anfpruch an bas Depositum des unterzeichneten Gerichtsamtes zu baben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, biermit ausgefordert, diese ihre Ansprüche innerhalb 3 Mos maten, spatestens aber in dem dazu auf

den 31. December d. J. Bormittags vor uns, Meffergasse No. 1., anberammten Termine anzumelden und zu bescheis nigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer etwanigen Regresanspruche an das Dominium werden fur verlustig erklart werden, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Rebbiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

3261. Bifestan ben 18. Juli 1831. Ueber bas Bermogen bes verscholles men Jufilgrathe Joseph Soffrichter von hier ift am heutigen Lage ber Concurse

Prozef eroffnet worben. Der Termin jur Anmelbung aller Unfpruche an bie

Concuremaffe febt

ben 6. Januar 1832 Bormittage um to Ubr an, vor dem Dber gandesgerichte Affeffer Beren Schmidt im Partbelengimmer bes hiefigen Dber gandengerichts. Ber fich in diefem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unipruden an die Daffe ausgeschloffen, und ihm beshalb gegen bie übrigen Glandiger ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werben.

Ronigl. Preuf. Dber Landebaericht von Schlefien.

Raltenbanfen.

3187. Breslau den 27. Anguft 1831. Heber die fünftigen Raufgelder der im Delefchen Rreife ju Wilt febut gelegenen Binglerfchen Baffernichten : Doff ffion ift heute der Liquidations : Breges eroffnet worden. Der Termin gur Anmeldung aller Unfprude an diefe Raufgeiber ficht

Den 28. December c. Bormittags um 8 Ubr

in unferer Ranglen, Deffergaffe Dro. 1. an. Wer fich in Dietem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unfpruchen von den Raufgeldern bes Grunditute ausgefichloffen, und ibm bamit ein ewiges Stillichweigen fowohl gegen den Raufer bef. felben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werden foll, auferfegt merben.

Das Graf Dieil Milbichufter Gerichtsamt.

Mante.

Aufgebot verlorner Sypotheten = Instrumente.

3711. Brestau ben 26ften Muguft 1831. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Landgerichte merben bierburch alle Diejenigen, welche auf bas von bem Chriftian Efcope focr ein ju g pro Cent verzinstides Darlehn von 300 Ribir. unterm 18. Upril 1831. auf Die Glifabeth v. Klemming ausgesielltes, nach beren Ableben auf beren Comeffer, ber Erconventualin Des ebemaligen Carenftifte. Riaulein, Francista v. Glemming ale alleinige E famenterben gediebene, im Spoth fentuch des sub Do. 10. ju Cofel belegenen Grunofluce Rubr. III. Ro. 1. am 23. Dup 1821, eingetragenen, verloren gegangenen Sppotbefen Saftrument, als Eigenihumer, Ceffiquar, Pfand. oder fonftiger Inhaber einigen Unfprach ju baben vermeinen, aufgeforbert, biefelbe ibre Unipruche binnen 3 Mongten, fpe teffens aber in bem bierzu anf

ben 6. Januar 1832. Bormittags 10 Ubr vor bem herrn Referendar Bergog an unferer aemobuliden Berichtsfielle ange. febten Termine anzumelben und refp, naber darguebun, widrigentalls aber ju gemartigen, bag befagtes Inftrument für amertifit erffart, fie mit ihren Unfprus den hieran pracludire, und ihnen ein emtaes Gullidmigen auferlegt werden wird.

Ronial. Preuf. Landgericht.

4205. Boblan ben 8. Decbr. 1831. Bufelge Obilgation bom' 4. April 1803. battet auf Der Duble Des ju Petranemis verfiorbenen Dublenmeiffers Schuly Ro. 20, bes Sopothetenbuche über Petranomis für bie jest verftorbene, verwlitwete Ruffer, Maria Elliabeth geborne Methner 100 Ribir. Capital ju 5 pro Cent Binfen. Geitens ber Erben ber verwittmeten Rufter ift zwar über

Das Capital quitirt, es können bleselben indeg das betreffende Dopothekens Instrument nicht beschaffen, weshald auf Antrag der Müblenmeister Schulzes schen alle dlejenigen, welche an das angeblich verleren gegangene Jopostheken: Instrument als Eigenthumer, Cestionarten, Plands ober sonstige Briefs. indader Ansprücke zu haben oermeinen, blermit aufgefordert werden, in dem auf den 26. März 1832. Vormittags it Uhr anderaumten peremterischen Termine entweder in Person oder durch einen, mit Bollmacht und Information versehenen, geschlich zuläsigen Bevollmächtigten,

Wolmacht und Information veriehenen, geschlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der hiesige Justz Commissarius herr Nagel in Borichlag gebracht wird, zu erscheinen, das betressende Document zur Stelle zu bringen und ihre Rechte nachzuweisen, det ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, das sie mit ihren Kealrechten auf das Gut Nro. 20. zu Petranowis präcludirt und ihnen ein ewizes Stillsehweigen auferlegt, das z. Document selbst aber amortiste und auf den Grund des abzusassichen Amortisations und Präclusions, Erstentnisses die eingetragene Post gelösscht werden wird.

Ronial. Dreuß. Land und Stadtgericht.

3293. Gubrau den 23. August 1831. Auf dem Hause biesiger Borstadt Mo. 26. und dem Garten Mo. 26 A. unserer Hypothekenbucher siehen eonjunctim 100 Ribbt. für die Kirche St. Jakobi und Georgii zu Alt. Inhrau ex deereto vom 22. Mai 1794 intabulirt, und ist das darüber sprechende Schulds und Hypotheken Justrument vom 16. Mai 1794 angeblich versoren gegangen, west halb die Kirchkasse als Glaubigerin gemeinschaftlich mit dem Besitzer der Grunds siehe auf Amortisation und Ausfertigung eines neuen Instruments angetragen baben. Deinzusolge werden hiermit ad terminum

den 10. Januar 1832 Bormittags to Uhr die etwaigen Juhaber best qu. Sppotheten-Juftrnments, oder deffen Erben, Cefe fionarien oder Pfandinhaber, oder die sonft in deren Rechte getreten find, mit ber Commination vorgeladen, daß, im Fall sich Niemand im angesetzten Termine meldet und über den rechtmäßigen Besitz auszuweisen vermag, das erwähnte Inspotheten-Instrument alsdann amortistet und der Gläubigerin ein neues diesfälls aes Sppotheten-Instrument ertheilt werden wird.

Ronial. Dreuf. Stadtgericht.

Montgi. Preup. Cenergerich.

U c't i o n.

4246. Breslau ben 16. December 1831. Es follen am 22. d. M. Bormito tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr im Anctionsgelaffe No. 49. am Rafch-maitte verschiedene Effecten, als Zun, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Ricibungsoftide, Meables und Sansgerath an ben Meistbetenden gegen baare Zahlung in Courant verftelgert werben.

Unctions . Commiff. Maunig im Aufer, Des Konigl. Stadtgeriches.

Donnerstag ben 22. December 1831.

Breklauer Intelligenz • Blatt zu No. LI.

Sicherheits : Polizev.

4212. Der angnebliche Königl. niederlandische Obrist : Lieutenant außer Diensten Ubolph Baron von Busch, dessen Signalement unten folgt, ist dringend verdächtig, hierorts einen bedeutenden Betrug mittelst eines falschen Wechsels verübt zu haben, und demgemäß nach seiner Entsernung von hier zu Nikolvi angehalten worden, hat aber Gelegenheit gefunden, sich am 8ten d. M. Abends aus dem dortigen Arrestbehaltnisse zu befreien. Alle resp. Militair: und Civil: Behörden werden hiernach ersucht, auf den von Busch zu invigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an uns sicher gegen Erstattung der Kosten abzuliesern.

Breslau den 13. December 1831. g)

Ronigl. Juguisitoriat. (Signalement.) 1) Familienname: von Bufch; 2) Vorname, Molph; 3) Geburteort, angeblich Brenglau im Sandverfchen; 4) Aufent= halteort, unbefannt; 5) Religion, evangelifch; 6) Alter 51 Sahr; 7) Große, 5 guß 42 Boll; 8) Saare, blondgrau und dunn; 9) Stirn, breit; 10) Augenbraunen, blond; 11) Augen, tiefliegend und lebhaft; 12) Rafe, ungeworlich fart, hervorstehend und gebogen; 13) Mund, mafig; 14) Bart, feinen; 15) Babne, unvollständig; 16) Kinn, rund hervorstehend; 17) Gefichtsbildung, hager, 18) Gefichtefarbe, blaß; 19) Beftalt, bager; 20) Sprache, beutsch, frangofisch und hollandisch. Betleibung gur Beit ber Entweichung: 1) eine fcmarz tuchne Dube mit breiter golonen Treffe, und einem breiten fcmarg lebernen bunnen Schilbe; 2) ein Paar fcmarze hofen von Eud); 3) ein bergleichen grad; 4) ein blau tuchner Mantel mit rothem Merino matirt; 5) ein blau tuchner leberrod mit fcmat= gem Sammtfragen und mit fcmarger Seibe watirt; 6) ein Paar Stiefeln, fappenartig benabt, ohne Sporen, jedoch find Locher, mo Sporen einges fcbraubt

schraubt gewesen, in beren Absagen sichtbar; 7) eine schwarz sammtne Weste mit zwei Reihen Knopfen; 8) eine roth sammtne Halbbinde, 9) ein weißes Hembe; 10) eine Leibbinde von grauem Tuche.

Subhastations Patente.

4013. Breslan den 6. Movember 1831. Das auf dem Bincenz. Elebing No. 101. belegene Grundsiuck, zum Nachlasse des Erhfaßen Anton Morawe gehörig, son im Wege der nothwendigen Subhastation versauft werden. Die gerlichtliche Tape vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 1029 Ath. 15 Sgr. 6 Pf., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 1618 Ribl., nach dem Durchschnittswerthe 1223 Ribl. 22 Sgr. 9 Pf. Der Bietungstermin sieht am 1. Mart 1832 Radmittags um 4 Uhr

vor bem herrn Ober Landesgerichte, Affeffor Dubner im Partheienzimmer No. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Zablunge und bestigtabiae Raufluffige werden hiere burch aufgeforbett, in biefem Termine ju ericheinen, ihre Gebote jum Profofoll au erflaren und ju gewärtigen, bag ber Zuichlag an den Meift, und Softbieten.

ben, wenn feine gefestichen Unftanbe eintreten, erfolgen wird.

Da endlich über Leben und Aufenthalt des Anton Morawe sen, und feiner Fran, für welche ein Auszus und ber Atefbrauch von 900 Rible, und der Anne Rosine verehelichten Morawe, für welche 200 Rible, auf dem subbastirten Grundsstüde eingetragen sind, bisber nichts Bestimmtes zu ermitteln gewesen ift, so wers den diese Gläubiger oder beren Erben zu jenem Termine unter der Warnung mit vorgeladen, daß bei ihrem Ausbleiben nicht nur der Zuschlag an den Meitt und Bestbietenden erfolgen, sondern and nach gerichtlicher Erlegung des Kauischillungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, auch leer ausgehenden Forderungen und zwar der Letteren ohne Production der Insteumente, verfügt werden wird.

Die gerichtliche Care tann beim Musbange an ber Gerichtsflatte eingeschen werben.

Ronigl, Stadigericht.

D. Blantenfee.

4252. Mustan ben 12. December 1831. Das hierfelbft in der Schmelze unter Ro. 45. belegene, dem Copfermeister Pfiginger gehörige, auf 535 Rth. 23 fgr. 7 pf. abgeschätte Baus foll Schuldenhalber

am 8. Marg f. J. Vormittags It Uhr

an gewöhnlicher Berichtsfielle an ben Melfibietenden verfault werben.

Fürfil. Ducfleriches hofgericht der freien Ctandesberrichaft Mustau.

4046. Franken fie in ben 21. October 1831. Auf ben Anmag eines Reals gläubigers ift die nochwendige Subhaftation des sub Red. 161. des Spyothefens buches von Olbersdorf belegenen und auf 294 Rth. 10 Sgr. abgeschäpten Ackersstüde, und zwar im Wege der Execution, verfügt worden. Es werden besitz und jahlungsfähige Raussufige hierdurch einzeladen, in dem dieserhalb auf den 11. Kebruar 1832. Nach mittags um 3 Uhr

in unferm Amtslocale vor dem Ronigt Ober : Landesgerichte : Affeffor Brn. Arobee anberaumten Termine in Person over durch gerichtlich beglandigte Bertreter ju

ju erfcheinen und thre Bebote abjugeben.

Ronigl. Band . und Stadtgericht,

3823. PeiBlreticham ben 15. October 1831. Auf ben Untrag eines Reas glaubigere fell das dem Fleischermeiffer Johann Schallaft gu Toft jugeborige am Ringe sub De. 25. geiegene, auf 567 Rthfr. gerichtlich gewurdigte Burgers baus nebft den bagu gehörigen Gennopuicen im Wege ber Erecutinn in dem eine

gigen peremtorifchen Dietungetermine

ten 9. Nanuar 1832 Vormittags um 10 Ubr in ber Stadtgeriebrstanglen gu Dojt an den Meigibietenden bifentlich verfauft mer-Den, und indem mir foldes dem Dublito bierdurch befannt machen, laben wir beithe und gablungsfabre Rauflingege biermit ein, in tem anberaumten Zermine 3n erichemen, tie bejonderen Beitanfebedingungen zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu gewärtigen, daf ber Buichlag nach erfolgter Geneh. manng des Reafpratendenten, an den Meintbictenden erfolgen und auf fpater eingehende Gebote feine Rudficht genommen werden wird.

Ronigt. Preng. Stadtgericht ven Peibfreifdam und Toff. 4073. Gleiwig den 14ten Novbr. 1831. Das dem Eudmacher Michael Rollaciet gehörige sub Ro. 2. in ber hiefigen Beuthener Borfradt gelegene, auf

374 Ribir, gerichtlich topirte Saus und Garten, foll in dem auf ben 16. Februar f. J. in unferm Gefchaits: Locale

onfichenben peremtorijden Licitationstermine meiftbietend verfauft meiben, web ches Rauftufitgen befannt gemacht wird.

Das Renigt. Preng: Land . und Stadtgericht.

3709. Greiffenftein den 15. Detober 1831. Das unterzeichnete Gerichts amt fubbaffirt auf Untrag der Erben Des jum Rachlag der Gartnerfrau Maria Rofina Ritt Imaun geb. Manifch Dro. 212. gu Rabisbau geborige, und in ber gerichtlichen Taxe vom 9. Ceptember c. auf 275 Ribl. Courant abgeichafte Dos benfind, Behufe ber Erbibeilung, und fieht der pereinterifche Bietungstermin auf den 14. Januar 1832 Bormittags um 9 Uhr

., in ber Gerichteamistangien allbier an, wogu Raufluftige eingeladen werten.

Reichsgraft. Schaffgotichi bes Gerichteamt ber Berrichaft Greiffenftein.

3712 Breelan ben 5. October 1831. Unf den Untrag ber Erben und Botmundichaft uit die freiwillige Enbhaftation ber ju bem Rachlaß bes Frang Beife fenburger geborigen, gu Bifchwit an ber Weide sub Dero. 26. gelegenen, aus Bobngebauben und einem Garten beftebenden Freigaetnerftelle, welche nach ber in unferer Registratur einzusehenden Tage auf 200 Rieblr. abgefchaft ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle jablungsfahige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in bem angesetten Bietungstermine

am 4. Januar 183= Vormittage um 10 Uhr bor' bem herrn Referendar Bingel im biefigen gandgerichtsbaufe in Berfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulafigen Dandas tartum gu erfcheinen, die Bedingungen bes Bertaufe gu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gewättigen, daß ber Bufchlag an den Deift. und

Befibietenden, wenn teine ge ehlichen Unffande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land Gericht. 2711. Cameng den 25. Juni 1831. Muf den Antrag eines Glaubigers Grien

wird die dem Muller Franz Paschke gehörige, suh Nro. 3. zu Benignoffen gestegene Mehlwassermuble, die Buschmuble genannt, welche nach der gerichtlichen Tare vom 5. April 1830 auf 3176 Athlr. Courant abgeschätzt worden, in den dazu anbergumten Terminen, und zwar:

den 22. September, ben 24. Rovember d. J. und den 8. Kebruar f. J.

im Wege der Execution diffentlich an den Meistbietenden verkaufe werden, in welcher Folge wir daher zahlungssähige Kauflustige bierdurch auffordern, in den erstern beiden Terminen allbier, in dem letztern hingegen, welcher peremtorisch iff, auf dem Schlosse zu Wenignossen Vormittags um 9 Uhr zu eischen, ihre Ges bote abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden, mit Genehmigung der Gläubiger zu gewärtigen.

Das Major v. Deugelich: Gerichtsamt von Groß : und Benignoffen. 4922. Martliffa am 4. November 1831. Das unterzeichnete Gerichts

amt subhassiret das hierselbst am Markte sub Rto. 279. belegene, auf 300 Rthlr. Courant, jedoch ohne Abzug der kasten und Abgaben, gerichtlich gewürdigte und drauberechtigte Wohnbaus des Hürgers und Schuhmachermeisters Sizismund Aurzel ad instantiam des hiesigen Magistrats und sordert Bietungslustige auf in termino den 24. Januar 1832 Rachmittags 3 Uhr in der Gerichtsfanzlei hierselbst ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimsmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbetenden zu gewärtigen, insosern nicht gesehliche Umstände eine Ausknahme nöchtig machen. Die Lave kann zieder schiecklichen Zeit in unserer Registratur eingeseben werden, dagegen erfolgt die Bestimmung der Verkaufsbedingungen erst im Termine. Zugleich werden die undekannten Gläubiger hiermit vorgesaden, in diesem Termine zu erscheum, siere Ansoriche zu liquidiren und zu veristiren, unter der Warnung, daß die Ausbleichenden mit ihren Ansprüchen an das Daus präcludirt und ihnen damit ein ewie ges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser dessehen, als auch gegen die Gläustiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Das Gerichtsamt der Stadt.

3814. Reinerz ben 1. Novbr. 1831. Die in dem Rönigl. Kentamts. Dorfe Miebersdorf sub No. 47. belegene, nach dem Materialwerth gerichtlich auf 162 Rth. Conrant gewürdigte häuslerstelle und Glasschleitinühle, von welcher jahrlich durch Bermiethung von vier Schlegelbanken 55 Rthir. 19 fgr. Ertrag gewonnen werden können, soll in termino

ben 9. Februar 1832. Bormittage 1 1 Uhr im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden, wozu wir befis und sohlungefähige Raufluftige in unfer Gerichte . Locale hiefelbft mit bem Bemerten einladen, daß die Tare in unferer Registratur eingesehen werden tann, übrigens bem Beftbieter ber Buichlag ertheilt werden foll, sofern nicht gesehliche Unftande

eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Preug. combinirees Stadtgericht von Reiners und Lewin.

3761. Greiffenftein ben 23. Detober 1831. Das untergelchnete Berichts. amt fubhaftirt auf Untrag ber Erben jum 3mect ihrer Auseinanderfegung Die jum Rachlaft Des perfforbenen Gottlieb Eifner ju Rungendorf geberige , sub Rro. 72. alldort bilegene, und in ber ortegerichtlichen Tare vom 13. October 1831 ohne Albe Bug ber Onera auf 100 Rebir. 20 Ggr. Courant abgeschapte Baublerfielle, und fiebt ber peremtorifche Bietungstermin auf

den 19. Januar 1832 Bormittage um 9 Ubr

in ber biefigen GerichtBaints Ranglin an, woju Raufluftige eingeladen werben. Reichsgraff. Schaffgotfchiches Gerichtsamt ber Berricaft Greiffenftein.

4:54. Brestau ben 29fen Rovember 1821. Das ju Reufcheiinig an ber Der Ro. 41. Des Dopothefenbuche, neue Diro, 28. beledene Grundfind bem Bas dermeifter Barm geborig, foll im Bege ber norhwendigen Gubbaftation perfauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialien. werthe 6473 Rtb. 7 Jar. 6 pf., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent 5331 Rtb. 10 Ear., und nath bem Durchschnittsmerthe 5902 Rible. 8 Ggr. 9 Di. Der Bietunastermin fleht

am 14. Februar Dachmittage um 4 Ubr por bem Beren Dber gandesgerichte Uffeffor Dubner im Bartheiengimmer Do. I. Des Monigl. Stadtgerichte an. Bablunge: und befigiahige Raufluflige merden bierburch guigefordert, in Diejem Termine ju ericeinen, ihre Gebote jum Protofoliju erfigren und ju gewartigen, bag ber Bufchlag an ben Deifis und Beftbtetenden, menn feine gejeglichen Unftande eintreten , erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ber Gerichteftatte eingefeben werben.

Ronial. Stadtgericht biefiger Refibeng.

D. Blantenfee.

4255 Sapau den 16. Decbr. 1831. Bum öffentlichen nothmendigen Berfauf der sub Ro. 39. ju Dber . Barfcoorf belegenen, auf 1116 Rtol. 15 Gar. gemurbigten Friedrich Bilbelm Die Beichen Freigartnerfielle baben mir einen wes remtorifchen Bietungstermin auf

ben 9 Marg 1832. Rachmittags um 2 Uhr anbergumt, bagu wir alle gablungefabige Raufluffige fich an bem gedachten Tage und jur bestimmten Stunde entweder in Perfon, oder burch mit gerichtlicher Special : Bellmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien im Gerichtszimmer auf bem Riederhofe ju Barfchoorf jur Abgabe ihrer Gebote mit ber Unbeutung auffordern, wie ber Buidlag an ben Deift : und Befibierenden alebald gefchiebt, wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulapig machen. Das Rammerherr Freiherr von Mothetech Erachiche Berichtsamt ber

Bierichdorfer Majorate, Guter. Beder, Jufite.

4250. Liebenthal ben 29. Rovember 1831. Das ju Schmottfeiffen gub Reo. 109. belegene Bauergut, welches in Unfebung ber Meder und Gebaude auf 1490 Ribir, und in Abficht Des Inventarti auf 25 Ribir, 17 fgr. gerichtlich gemurbigt worden , ift gur nothwendiben Gubbaffation gefiellt. Raufluftge baben fic in den jur Bietung anberaumten brei Licitationsterminen

den 1. Februar 1832.

ben 3. Mars 1832., ben 7. April 1832.,

von benen der lette peremtorisch ift, im Gerichtekfreischam zu Schnottseiffen eins zusinden und ihre Gebote abzugen, auch zu gewärtigen, daß dem Meintetenden der Zuichlag, wenn fein gesehliches Hundernig im Wege sieber, mit Einwilligung der Interesseuten ertbeilt welche wird. Der fünftige Erieber ift gehalten, die auf dem Gute bastenden Dominial Lasien, welche nur in Siberzinsen besiehen, abzulosen, da der größte Theil der Neder bereits abmembrirt ift.

Ronial, Dreug. Land = und Ctabtgericht.

4245. Schloß Meurobe ben 12. December 1831. Die jum Rachlaß des verftorbenen Sauster Joseph Mriften in Mitteifteine gehörige sub Ico. 47. Vol. I. bes Spoothekenbuches verzeichnete Sausterfielte, ortsgerichtlich auf 59 Rihlr. 25 Sgr. geschäht, soll erbtheilungshalber in bem einzigen Bierungsternune

ben 17. Februar f. J. Bormittags 10 Uhr verfauft werben, weshalb befig und gablungsfähige Raufluftige ju blefem Ter-

mine in biefige Juftgamtefanglei vorgeladen werden.

Reichsgraftich Unton v. Magnissches Juftigamt.

Edictal . Citationen. ...

3751. Glogan den 25. October 1831. Bon bem unterzeichneten Ger richt wird ber hiefige Burger und Buchbindermeister Friedrich Ferdinand Muller, welcher sich im Monat October 1815 von bier entierie hat, und bessen Aufenthalt unbekannt ift, auf ben Antrag feiner Frau Maria Josepha Antonia geb. Raufchenberg bergestalt öffentlich vorgelaben, daß er sich binnen 9 Monaten, und zwar langftens in dem auf

den 13. Augunt 1832 Bormittags um 12 Uhr auf hiefigem Land = und Stadtgericht vor dem herrn Aff for Filder angesetzen Prajudicial. Termine perfontech oder schriftlich zu melden und daseibt weitere Anweisung, im Fall feines Ansbleibens aber zu gewärtigen hat, daß er für todt geachtet und sein sammtliches zurückgelassenes Bermogen feinen nächsten

Erben jugeeignet werben wird.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3832. Roschentin ben 14. Geptember 1832. Der Joseph Albrecht, ein Sohn bes zu Chwosef verftorbenen Kasiner Franz Albrecht und der Sattler Carl Miller. Sohn bes Kreisplanteur Johann Miller aus Hadra, weiche beibe feit dem Jahre 1790 abwesend find, werden auf den Antrag des Eurastors, so wie deren undefannte Erben und Erdnehmer hierdurch aufgesordert, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens aber in termino

den 2. August 1832 Bormittage 9 Uhr in biefiger Gerichtskanzlen zu melden, widrigenfand fie für todt erklart und deren Bermögen ihren nächsten bekannten legitimirten Erben ausgeantwortet werden wird. Gerichtsamt Rosbentin.

3665. Gubrau ben 7. October 1831. Rachbem die verwittm. Buchnermet-

Vers

Bermögens von einan 50 Rth. ab intestato verftorben ift, fe werden beren beibe ihrem Aufenthalte nach unbefannten Sohne, Johann Carl und Johann Augustin, als einzige und nachfie Erben oder beren Berwandte, hiermit aufgefordert, sich bei bem unterzeichneten Gerichte zu melden und ihre Nechte in dieser Nachlaß. Sache wahrzunehmen.

Ronfal. Breng, Stadtgericht.

3067. Trebuit ben 6. September 1831. Rachdem auf ben Antrag eines Realgiaubigers über die fünftigen Raufgelber bes Schuldenhalber subhapitren Chrisfian Grutt feschen Freigues sub Rro. 7. ju Brodowege dato ber Liquidations. Prozes eröffnet, und zur Anmeldung und Julisfication sammtlicher an das Grund.

flud ober beffen Raufgeider ju machenden Unipruche ein Termin auf

den 9. Januar 1832. Vormittags um 9 Uhr vor dem Dezutiten herrn kand und Stadtgerichts Affessor Scharff in unserem Partheienzimmer anberaumt worden, so werden sammtliche unbekannte Realgiaus biger gedachten Guts bierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person, oder durch einen mit vollständiger Information und gesehlicher Bollsmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zur Machweisung ibrer Richtigseit die etwa vorhandenen Urfunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkenntnis zu gewärtigen. Diesenigen daaegen, welche in jenem Termine weder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen an das gedachte Gut und dessen Rausgelder präcludirt, und wird ihnen damit ein ewiges Stillschweisen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Stäusbiger unter welche die Kausgelder vertbeilt werden sollen, auserlegt werden.

Aufgebot von Hypotheken. Capitalien und verloren gegangenen Instrumenten.

3829. Baltenhain ben 29. Detober 1831. Machfiehende Sypos

theken . Capitalien :

2) von 41 Mill. 6 Ggr. 4 Pf. Beinrich Bengeliche Mundelgelder auf

bem Grundflück Do. 127. Rubelfladt;

und verloren gegangene Inftrumente:

1) über 12 Rthl. für die Ernst Raupachsche Bormundschaft, ex instrumento vom 11. Juli 1816 auf bem Grundstück Mo. 52. Nieder Kunstendorf haftend;

2) über 25 Rthl. fur Die Rretfchmer Raupachiche Curateltaffe Der beis

¹⁾ von 13 Reble. 16 Sgr. 6 Pf. für die Johanne Juliane Kleinersche Mandelfasse, intabulite den 12. Marz 1804 auf dem Grundstück No. 16. zu Ablerstruß

den jüngsten Kinder, ex instrumento vom 29. Juni 1808 auf dem Grunde

fluck No. 41. ju Mieder : Runzendorf haftend;

3) über 25 Rth. für die Kretschmer Raupachsche Curatellasse der beiden minorennen Kinder, ex instrumento vom 29. Juni 1808 auf dem Grundsstief Ro. 10. Nieder Rungendorf haftend;

4) über 50 Rible, für die Euratelkaffe der beiben Kreischmer Raupach, schen minorennen Gobne, ex instrumento vem 29. Junt 1808 auf dem

Grundstud Do. 44 Mieder . Rungendorf haftend;

5) über 50 Rehl für die Wittwe Kluge geb. Krause, ex instrumento vom 30. October 1800, eingetragen auf dem Grundstück Neo. 55. zu Rusbelstadt;

6) über 68 Ribl. für die Curatellaffe der 4 minorennen Radelbachfchen Rinder, ex instrumento vom 31. August 1803 auf dem Grundstück Do.

55. ju Rudelftadt;

7) über 80 Athle. für das Aerarium der katholischen Kurche zu Keisch: dorf, ex instrumento vom 7 Januar 1778 auf dem Grundslick No. 1.

ju Schönbach haftend;

werden hierdurch aufgeboten, und alle diejenigen, welche als Eigenthusmer, Ceffionarien, Pfand oder fonstige Briefsinhaber baran Unsprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche binuen drei Monaten, spätestens in dem auf

den 22. Februar 1832 Vormittags 10 Uhr in unferer Gerichtkannts- Kanzlen in Rudelstadt anberaumten Termine geltend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls sie nit allen ihren Ausgrüchen präcludirt, die verloren gegangenen Instrumente amortisitet und sämmiliche Jutabulata gelöscht werden sollen.

Das Gerichtsamt ber Gerrschaft Rudelstadt.

Werner.

Ausgeschlossene Guterg:meinschaft.

4171. Dels den 6. Decbr. 1831. Bon Seiten des Bergogl. Braunschweige Delssches Kürstenthumsgerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß vor demfelben unterm 26. Rovbr. c. a. der Wirthschaftsbramte herr Johann Gottlieb Bial aus Schmarfe und dessen Braut, Albertine Behnlich, bet der beabsichtigten einzuschreistenden ebelichen Berbindung, die, in dem Kürstenthum Dels, swischen Ebeleuten bürgerlichen Standes, stattsindende Güsergemeinschaft, ausgeschlossen haben.

Benlage

zu No. LI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 22. December 1831.

Ebietal - Citationen.

3327. Liegnis den 10. Septen ber 1831. Es werden hiermit auf den Antrag der Juteressenten nicht nur die in den Inpothekenbuchern eins getragenen Posten, welche angeblich getilgt sind, und worüber weder ber glaubte Quittungen tes in streitigen letten Inhabers belgebracht, noch dies ser oder dessen Erben selbst zur Quittungeleistung; Ausstorderung nachges wiesen werden konnen, sondern auch die verloren gegargenen Instrumente über intabulire Forderungen, deren Inhaber bekannt und Quittung zu leisten erbotig sind, oder schon geleistet haben, Beluss der loschung hier mit aufgeboten, als:

1) die Post per 20 Riff, auf bem Kreischam und Bauergut Dro. 15. Ju Groß : Ting fur bas Binnerfche Baifen : Depositum in Rosenau

haftend, ex instrumento vom 11. Juni 1799;

2) die Post per 12 Rieblr., eingetragen auf bemselben Grundstück für tas Stiftamt: Waifen, Depositum ex instrumento vom 11. Juni 1799;

3) die Post per 20 Reble , eingetragen auf demselben Grundstud fur bas Stiftamt : Waifen . Derostrum, als Junnersches Kindergeld in

Wolffedorf, ex instrumento vem 2. Mårj 1802;

4 die Deft per 400 Rible., eingetragen auf demfelben Grundfluck fur Die Wittwe Refine Rreifchmer geb. Lemmer, ex instrumento vom

7. Mai 1805;

5) bas Inftrument vom 4. October 1788 über 450 Athl. für ben Seifensieder Joh. Christian Rauchfuß auf bem hause No. 413. biesiger Stadt eingetragen und burch Cession vom 23. September 1797 an die verw. Lederhandler Kirsten, Johanne Christiane geb. Dittrich gedieben;

6) Die Post per 100 Eblr. ichl auf dem Bauergute Mro. 23. ju Greß. Ting fur Die Unne Rofine Neumann geb. Breitmann ju Rofenau

eingetragen, ex instrumento vom 12. Januar 1796;

7)

7) das Instrument über die ex decreto vom 22. Junuar 1812 für die Bauergutebesitzer Spisstellen Gottfied Herrmanuschen Minorennen auf dem Bauergute No. 27. zu Liebenau intabulirten 1000 Athl;

8) das Duglicat des Kauffontrofts vom 10. Januar 1792 auf befe fen Grund 100 Ribl. ruckftandige Kaufgelder für ten jegigen Grenzaufs feber Job. Gottlieb Ehlert zu Moffendorf bei Demm in Neu-Vorpom-metn auf der Schubbank No. 673. hiefelbst haften;

9) das Juffenment vom 2 Mary 180; über 1200 Rible., welche für ben Borwerksbefiger Gottlieb Wendrich auf dem Grundstud Mo. 6.

Der gerftreuten U'cfer biefelbft baften;

10) das Juftrument vom 5. Marg 1814 über 50 Rible., welche für ben berrichaftlichen Schafter Goufried Bilfner gu Liebenau auf der basigen Freistelle Ro. 6. haften;

für ben Umterath Materne hiefelbft auf der Garmerftelle Dro. 23. In

Arneborf haften;

13) das Justrument vom Februar 1770, ohne Datum über 95 Rible, welche fur den Bauer Christoph Friedrich Ripke auf 46 Rible, zu Nicolpadt haften.

Wit fordern daber das Binnersche Waisen. Depositum in Rosenau, das Stissamt. Waisen. Depositum, die Wittwe Rosine Kerts wier geb keumin, die Unne Rosine Neumann geb. Breitmann und die Erben, Esstionairien vorskehender Personen, oder die soust in ihre Rechte getreten sind, so wie die etwangen Prätendenten, welche unbekannt sind, und an die bezeichneten Instrumente als Eigenthümer, Esstoorien, Pfand oder soustinge Briefsindaber Anspruch haben möchten, hiermit auf, sich zur Anmelong ihrer Ansprüche in Termino

Den 20. Januar 1832. Bormittags um to Ubr vor dem Deputiten Herrn Uff for Fritsch entweder in Person, oder durch mie geseslicher Bollmacht und binlanglicher Information verschene Mandatarien, aus der Zahl der hiesigen Justiscommissarien, von welchen ihnen im Fall der Unbekanmschaft die herren Justis Commissarien Butel, v. Beher nod Hasse vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Neche wahrzunehmen. Die Anstreibenden in Betreff der ausgebotenen Posten werden mit ihren erwannigen Realansprüchen auf das Grundslück präctudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Posten selbst aber gelosicht werden;

bie in Unsehung der aufgebotenen Instrumente aber Aufgesorderten haben ju gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Austrüchen werden praseludirt, ihnen damit gegen die Besiher der verpfat deten Grundstücke ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt, die Posten aber werden gelosche und die darüber sprechenden Instrumente werden amorusut, auch für die Leders bändler zc. Wittwe Kissen, für den Grenzaussieher Ehlert und für die Bauergutebesiher Herrmannschen Minorennen neue werden ausgesertiget wers den. Königl Preuß. Land, und Stadtgericht.

Hoffmann . Scholf.

Regulirung der Hypotheten 2 Buch er.
3938. Breslau ben 15. November 1831. Bon dem unterzeichneten Ges
richtsamte wird nunmehr das hypothekenkuch über die von dem Landekaltesten
von Koschüfty auf Auras aus dem Dominial Gute Auras und den Borweiken
Raade und Wite Walke in den Jahren von 1799, bis 1806. Dismembritten
Aecker und den daraus etablitten Freisellen auf den Grund der darüber in der
gerichtlichen Registratur vorbandenen und der von von Lestgern einzusiehenden
Rachrichten regulirt. Es wird taber ein Jedet, weicher datei ein Interesse zu
baben vermeint und seiner Forderung die mit der Eintragu g verbundenen Bors
zugsrechte zu verschaffen gedenkt, hierdurch aufgeforcert, sich binnen 3 Monae ten bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und seine etwanigen Ansprüche näher auzugeben, wobei besonders eröffnet wird, daß:

1) Diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Zeit melden, nach bem Alter und Borguge ihres Realrechts werben eingetragen werben,

2) diejenigen, welche fich nicht melbeten, ihr verniemtes Realrecht gegen ten britten im Sppothefenbuche eingetragenen Besiper nicht mehr ausüben fonnen,

3) in jedem Sall fie mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften nach.

fleben nuffen, duß aber denen ine blobe Grundgerechtigkeit zusteht, ihre Rechte nach Borfchritt des A. E. R. Thl. I. Lit. 22. S. 16. und 17. und des Andre Baigs S. 58. zwar borbehalten bleiben, est ihnen aber noch freisteht ihr Recht, nachdem es zehörig anerkannt ober erwiesen worden, eine tragen zu lassen. Rigan. Ober Landesgerichts Referendar.

4244. Glas ben 9. December 1831. Da das Sporthefenweien sammte licher zu Oberschwedelderf, Baron von Mitrowstyichen Antbeils, belegene Rosbothänsterifelle regulirt werden sell, so werden alle, welche dabet ein Interesse zu baben glauben und thren Forderungen die mit der Eutragung in das Spoposhekenbuch verbundenen Borzugerechte zu verschaffen gedenken, hiermit aufgefordert, sich binnen drei Monaten bei dem unterzeichneten Gerichtsamte spatestens aber den 11. April f. J. Bormittags 10 Uhr in dem Abohnhause des dorigen Dominit zu melden und ihre Ansprüche ans

zugeben. Diesenigen, welche sich binuen ber bestimmten Zeit melben, werben nach dem Alter und Borzug ihres Realrechts eingetragen werden; diesenigen aber, welche sich nicht melden, ibr vermeintes Realrecht gegen den dritteu em Phootbekenduche engetragenen Bestiger nicht mehr ausliven konnen und in sedem Fill mit ihren Forderungen den eingetragenen Bosten nachlieben mussen. Diesenigen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit haben, werden ihre Rechte nach Borschrift des A. E. R. Theil L. Lit. 22. S. 16. 17. 18. und S. 58. des Anhangs zum A. E. R. zwar vordehalten bleiben, doch sieht ihnen auch fres ihr Recht, nachdem es gebörig anerkannt oder erwiesen worden, einträgen zu tassen,

Das Gerichtsamt Oberschwedeldort Baron von Mitrowsen fischen Antheils.

Aufgebot einer Sppothefenpoft.

4239. Strehlen ben 4 October 183t. Die auf der Baffermuble Do. 46. bes Sypothefenbuchs zu Turpt is Rubr. III. Ro. 4. mit 120 Athr. tur die verwittwete Klimpel eingetragenen Capitalien werden, da die Inhaber derseiben uns befannt find, Behuis ber Lofdung hiermit öffentlich aufgeboten. Der Termin zur Anmeldung etwaniger Unsprüche an dieselben ift auf

im Gerichtszimmer ju Edrpig anberaumt morden.

Das Gerichteamt Turpig.

Rod.

Muhlen - Bau - Berande rung.

4078. Da belich werdt ben 23. November 1831. Der Mehlinüblen, Des fiber Ignas Nosenberger in Friedrichsgrund, hiefigen Kreises, beablibtiget auf seinem eigenthumlichen Grund und Boden auch eine oberschlägige Popiermühle mit einer Hutte anzulegen, und hat hierzu bie erforderliche höhere Erlaubnif bier nachgesucht. In Gemäßheit des Edictes vom 28. October 1810 i verden daber alle dieseigen, welche ein gegründetes diesigliges Wiederspruchsisch, zu baben vers meinen, hierdurch aufgesordert, solches innerhalb Acht Woch ein präftinstischer Frist, vom Lage dieser Befanntmachung an, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gehört werden können, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten dieslälligen Erlaubnis für den genaunten Vittsteller böhern Orts angetragen werden wird.

Erbschafts: Theilung.

4238. Liegnis ben 21. November 1831. Das Königl Land. und Scabt. gericht zu Liegnis macht die bevorstelhende Bertheilung der Maffe in dem über den Rachlas des Bauer Fiedler zu Schönborn eröffneten abgefürsten Prioritats. Berfahren biermit betannt.

Ronigl. Land s und Stadtgericht.

An hetge.

4247. Brestau ben 18. December 1831. Den bente Mittags um ½12 Uhr an der Abzehrung erfolgten Tob unfers inuig geliebten Gatten und Batere, des Kaufmanns und Gaffwirth Johann Beinrich Weigelt, in einem Alter von 56½ Jahren zeigen mit der Bitte um fille Lheilnahme Berwandten und Freunden hiere mit ergebenft an Die hinterbliebenen.

Freitag den 23. December 1831.

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. Ll.

Subhastations . Patente.

426t. Nam slan den 5. November 183t. Die in der biefigen deutschen Borfiadt sub Mro. 46. belegene, zur Gottfried Di utlerichen Berlaffenschaft ges borige und auf 350 Richte. gerichtlich taxirte Stelle foll auf den Untrag eines

Mealglanbigers, in bem auf

den 1. Marz 1832. Bormittags 11 Ubr por dem kande und Stadtgerichts Director herrn Gener in unserm Partheiens zimmer ansiehenden einzigen Bietungstermine öffentlich an den Meist - oder Beste bieteuden verkauft werden. Beste und zahlungsfähige Kauflustige werden dazu mit dem Bemeiken eingeladen, daß, außer dem Falle gesehlicher Unsnahme, der Zuschlag, an den Meist und Bestetenden erfolgen wirt. Die Zare kann in uns serer Registratur wahrend den Amtsstunden eingesehen werden.
Ronigt. Preuf Land, und Stadtgericht.

4262. Ramelau ben 1. Nevember 1831. Das bierfelbft auf ber Stocke guffe sub Dro. 130. belegene, bem Fleischer Chriftian Chupin gehörige, auf 350 Ribir, gerichtich gewurtigte haus foll Schulvenhalber in bem auf

ben 2. Mart 1832. Bormittags um It Ubr

vor dem Herrn Director Geper in unferm Parthetenzimmer ausirhenden einzigen Pietungstermine öffentlich an den Meiste oder Bestbietenden verkauft werden. Bestis und gastungsfab ge Raufinfige weiden bazu unter der Maufgabe einges laden, daß, insofern nicht gesetzliche Unificude eine Ausnahme zulassen, der Jussellung an Bestbieten, bleivenden erfolgen joll. Jur nabern Information der Kaufselluss und von der Beschaffenheit biefer Possession kann die diebfallige Tape zwieder schieftlichen Zeit in unserer Mogificatur eingeseben werden.
Ronigl. Prenst. Land, und Stadtgericht,

4168. Faltenberg ben 5. December 1831. Die unter ber Gerichtsbarfelt ter Herichaft Schurgaft belegene, zur ebemaligen Rafmible suh Aro. 26.
jur Schieft Jurisdiction Schurgast gebergen und gerichtlich auf tigt Rebir.
10 Sgr. 4½ Pf. gewürdigten Gruntstücke sollen im Weg; ber nothwendigen Indbastation verauskert werden, wir baben baber zu diesem Behufe einen einzigen peremtorischen Licitations Termin auf

den 24. Marg 1832, frub um 9 Ubr

in loco Schuegaff anberaumt und laten gablunge und befitfabige Raufluffige bierdurch bor, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote gum Prototoll gu erklaren und zu gemartigen, daß ber Bufchiag dem Meifte und Befibietenben. wenn tein gefetliches Sindernif obmaltet, ertheilt wird. Die Tare fann mabe rend ben Amtoftunden in unferer Registratur und ju jeder beliebigen Beit in Schurgaft eingeseben werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schurgaft. Meridics. 4273. Bauerwitz ben 29. Detober 1831. Das bem Joseph Ludwig gehos rige, in bem Dorfe Tropploming, Leubschinger Kreifes, sub Diro. 29. gelegene robotfame Fußgut nebft Garten, Ader und Baldung, gufammen auf 506 Ath. 5 Ggr. gerichtlich abgelchaft, wird im Wege ber nothwendigen Gubhaffation vertauft. Dierzu find Die Bickungstermine auf

ben 23. Januar und 23. Februar 1832.

in Bauerwiß; ber peremtorifde Cermin aber auf

ben 23. Darg 1832. beige beiget der im Dorfe Tropplowig angesett worden; wozu besig : und gahlungefabige Raufs luftige mit bein Bedeuten bierburch vorgeladen werden, daß, wenn fonft tein gefestiches Sindernif obwalten follte, dem Meift : und Beftbietenden der Bus

fcblag ertheilt werben wird. Das Gerichteamt der Berrichaft Gepversdorf, Ronigl. Preug. Untheite.

Wodzicka.

4272. Sohrau ben 17. December 1831. Der sub Rro, 12. ju DieBe. Robniter Rreifes, belegene, ben Jofeph Rostegtofchen Cheleuten gehörige, auf 400 Rithtr. Courant gewardigte Streticham foll auf den Untrag Der Befiger im Bege ber freiwilligen Gubhaffation in dem auf

ben 27. Kebruar 1832

in loco Diege anftebenden peremtorifchen Termine peraugert werden. Das Gerichtsamt Diebe.

4265. Frankenfiein ben 14 Decbr. 1831. Da fic in bem am 13. b. 92. aut Subbaftation ber Therefia Stip instifd en Frenhausterftelle sub Do. 23. au Bertwigsmalbe angeftandenen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, fo

ift ein neuer Bietungstermin auf

ben 3. Februar 1832. Radmittags 2 Uhr in ber Gerichtstanglen ju hertwigswalde anberaumt worden, wir bringen baber Diefen Termin mit dem Bemerten jur öffentlichen Rennenig, daß ber Delitbietenbe unfehlbar ben Bufdlag bes Grundfiude ju gewärtigen bat, wofern nicht gefebliche Umfiande eine Muenahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Dertwigsmalbe. 4260. Beuthen ben toten December 1831. Auf den Untrag der Unton Rbionstofden Erben haben wir jum offentlichen Berfauf bes benenfelben geborigen, ju Orjegom aub Ro. 10. belegenen, auf 150 Rible, gerichtlich abaes

fcatien halben Freibauergute einen peremtorifchen Termin auf

ben 27. Sebruar 1832. im Orte Schomberg anberaumt, und laben Raufluftige und Bablungsfabige biers Durch

durch vor, am gedachten Tage bes Bormittags um 9 Ube zu erfcheinen, ihre Gesbote abzugeben, und nach Genehmigung der Erben ben Bufchlag zu gewärtigen. Uebrigens tann bie Tere in ber hiefigen Regiftratur jederzeit eingesehen werden.

Das Gerichteame Schomberg und Digegow. Lucis.

4173. Dels den 18. Novbr. 1831. Das Derzogl. Braunschweig-Delsiche Fürstentbumsgericht macht bierdurch bekannt, daß auf den Untrag einiger Realsgländiger die Resubhastation der im Dorf Juliusburg des Fürstentbums Dels der legenen Schniedestelle sub No. 64. nebst Judebor und Handwerkszeug zu verfügen befunden worden ift. Es werden daber hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 14. d. M. auf 641 Rtb. 21 fgr. gerichtl. abgeschäftes Grundsluck zu bestihrn fabig und annehmlich zu bezahlen vermögend find, aufgesordert, in dem auf

Den 21. Marg 1832.

angesetzten einzigen und pereintorischen Licitations. Termine Borinfttags um rollhe vor dem Deputirten des Fursenthums. Gertchts, Herrn Appelor Reusch an hiese ger ordentlicher Gerichtshatte sich zu melden und ihre Gebote abzugeden, indem auf die nach Berlauf des Licitations. Termins etwa einkommenden Gebote, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Kücksicht genommen werden, sondern der Juschlag an den im Termine mein! und bestiebtend Berbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Kürstenthums. Gestichts Registratur näher nachgesehen werden.

Berjogl. Braunichweig. Delssches Jurflenthums. Gericht. Eleinow. 4213. Franken fie in den 22. Novbr. 1831. Nachdem von dem unterzeicheneten Gericht auf ben Antrag des Tischlermeister Werner zu Silberberg die nothe wendige Subhaftation des sub Ro. 3. des Popochekenbuchs von Silberberg beiesgenen, und auf 2695 Nithle. 3 für nach dem Material, so wie 2520 Ribl., nach dem Nuperrage abgeschäften Seplerschen Hautes, und zwar im Wege der Execution zu verfügen befanden worden, so werden besto, und zahlungstähige Kauflusstige hierdurch vor und eingeladen werden, in dem dieserhalb auf

ben 29. Februar ben 30. April und peremtorie

den 7. Juli 1832. Bormittags um to Uhr auf dem Rathbause zu Silberberg vor dem Königl. Dber , Landesgerichts Affessor, Prn. Proste anderaumten Terminen in Person, oder durch gerichtlich beglandigte Bertreter zu erscheinen, sich von den Kausebedingungen, unter welchen die, daß Acquirent gehalten, die Front : Mauer des Houses nach einem in termino licitationis vorzulegenden rechtsträftigen Urtel und Karte umzubauen, zu informiren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication tes Fundt zu gewärtigen, im Fall nicht aesetliche Anstände eine Ausnahme begründen.

Das Ronigt. Land = und Stadtgericht.

4263 Schloß My stowiß ben 10. December 1831. Das sub No. 31. 31. Brzezinka belegene, den Gebrüdern Sebastian und Simon Bure & daselbst gehörtige, und auf 281 Ribli: 10 fgr. 10 pf. inpirte Freibauerstelle soll in dem peremstorisch auf beu 26. Januar 1832. in unserer Amts Ranglei hierselbst angesetzen Tormine im Wege der nothwendigen

Subhaffation öffenlich an ben Meifibietenden verfanft werden, woju wir jablunge- fabige Raufluftige biermit eintaben.

Das Gerichtsamt Der Guter Clupna und Brieginfa.

4271. Sohr au den 17. December 1831. Das sub Mro. 16. zu Pletze, Mybnifer Kreifes, belegene, ben Joseph Mostegkofchen Eneleuten geborige, auf 364 Athlir 16 Sgr. 9 Pf. Courant gewürdigte Ackerstuck foll auf Antrag Der Bestger im Wege der frembiligen Subhastation in dem auf

den 27. Kebruar 1832

in loco Diete anfichenden peremtorijchen Termine vera ugert werden.

Das Gerichtsamt Diebe.

3824. Golfowig den 2. November 1831. Buf den Antrag des Dominit soll die den Anton Cholanden Erben zu Golfowig gehörige, sub Rro. 27. das felbst gelegene Freigartnerstelle, welche auf 99 Athl. borfgerichtlich abgeschätz worsden, in dem einzigen pereintorischen Terintne

im Orte Golfowig öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden. Rauflustige werden baber vorgelaten, in diesem Termine auf bem beriebattichen Echtoffe bieselbst zu erscheinen, ihre Gevote abzug ben und ben Bujchlag zu gewärtigen, insofern nicht die Gol ze eine Ausuahme g ffatten.

Das Golfomiger Gerichtsamt. Ranoschef.

3459. Frenftadt ben 2. October 1831. Das zu Ruckerstort, Sprottaus ichen Kreifes sub No 108. belegene, und gerichtlich auf 1450 Hihl. taxirte Bauer, gut bes Johann Christian Dartich, wird auf den Antiag eines Realglaubigers im Wege der Execution inbhaftirt. Es find hierzu;

ber 22. Robember und

ber 23. December c, Bormittags 10 Uhr in ber Wohnung bes unterzeichneten Jufittiarit, und peremturifch

der 24. Januar 1832. Bormittago 10 Ubr

im berrichaftlichen Schloffe ju Mudereroit angefest, welches fautione =, jablunge. und befigtabigen Rauffaftigen piermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Muderscort und Dieuffenfeldau.

3787. Jauer ben 29. Derober 1831. Jum diffentlichen Berfaufe bes aub Bro. 45. in ber Goldberger Borftadt hiefeibit gelegene, jum Rachloß bes Strumpts wirfer haufer gehorne und auf 650 Riblr. 20 Ggr. arzeitägten Paufes ift ein peremiorischer Bietungstermin auf

den 16. Januar 1832. Bormittage 10 Ubr

anberaumt worden.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Detbloff.

3849. Grottkan den 4. November 1831. Bur Subhafiation Der zu Grotts fan beiegnen, nach bem versiorbenen Schnetter Johann Weiner hinterbliebnen Gundftude, namich:

1) eines Ucheritude von 21 Coff. groß Maaß, vor dem Raffer Thore in

Deuberfer Teibe beiegen, abgeichatt auf 123 Dithl. 25 Ggr.;

2) eines vor bem Reiffer Thore betrgnen Scheuerbrand Plages nebft Garts chen, 38 []R. an Rlacheninhatt, taxirt auf 16 Rthl. 26 Sgr. 8 Pf.;

3) bes vor dem Meiffer Thore befegnen Roll ftur : Moncherei Aderfinds von I Morgen 50 R. rheinlandifch Maaß, gewurdigt auf 27 Rible. 6 Sgr. 8 Pf.;

haben wir auf Untrag ber Bernerschen Erben einen peremtorischen Bietungstere

min auf ben 14. Januar 1832 Bormittags um 10 Uhr

auf bem Stadtgerichtstocale biefelbft anderaumt. Zahlungefabige Raufluftige were ben gur Albgabe ihrer Gebote biermit eingelaben.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

3996 Franken ftein ben 14. Rovember 1831. Die jem Rachlaffe ber in Bertwigswalde verstorbenen Wittwe Bictoria Sapvelt gehörige, bei Dismembration des Bouerguts sub No. 12. gebildete Sansterfielle, bestehend aus einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, nebst 4 Schfl. Breuß. Maaß Aussaat, welche orisgerichtlich auf 186 Ritl. 13 Sgr. 9 Pi. gewürdiger worden ist, soll Schuldens halber im Mege ber notdwendigen Subhaftatien verfauft werden. Zahlungs, und

befisfabige Rauft dige werden biermit eingeladen, in dem auf

in der Gericht-fen by zu Deitwigewalde anfiebenden peremterischen Licitations. Teamine zu eine ein und ihre Gebote obzugeben, mit dem Bemerken, daß der Buschlag an ben Meitibietenden sofort erfolgen fou, wenn nicht gesestiche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsomt hertwigswolde. Groß.

3647. Peterswaldan den 15. Detober 1831. Das unterzeichnete Ges richtbamt subwositet das zu Mittel: Peterswaldon sub Aro. 191. belegene, auf 4.0 Nithl. ertegenchtlich gewürdigte Freikaus des Joseph Runze, ad instantiam eines Realgländigers und zordert Bietungeluftige auf, in termino peremtorio

Den 29. December c. Bormittags II Uhr vor bem unterzeichneten Grichtsant in hiefiger Gerichtsfanzlen ihre Gehote abs jugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten ben Zuschlag an ben

Meifibietenben zu genattigen.

Reichsgräflich Stolbergiches Gerichtsamt.

3915. Janer ben 3 Albember 1831. Das sub No. 44. zu Ober-Repperde torf belegene, jum Nochlag bes Schneiders Cerl Keinrich Sieismund Stache geborige und borfgerichtlich auf 190 Riblr. abgeschäpte Argerbaus foll auf ben Untrag ber Beneficial. Erben offentlich verfauft werden. Jur Abgabe der Gebote fieht ein peremtorischer Termin auf

ben 13. Februar 1832. Nachmittage um 2 Uhr im herrichaftlichen Schlesse ju Represtorf an, wan Rauflustige mit bem Bebene ten eingeladen werden, daß dem Meifte und Best ietenden der Zuschlag ertbeile werten wird, infosern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Bus gleich werden die unbekannten Real-Interessenten und Stacheichen Rachlagglaubis

ger aufgesorbert, in bem gebachten Termine ihre Unfprüche anzumelben, wibris genfalls fie bamit pracludirt, refp. aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und an basjenige verwiesen werden follen, was nach Befriedigung ber fich meldens ben Ereditoren von der Nachlaß- Maffe noch übrig bleiben niochte.

Das Gerichtsamt von Reppersdorf.

3591. Leobschüß ben 1. October 1831. Dem Publifo wird hierdurch bes kannt gemacht, daß dus jum Rachlaß des verstorbenen Burgers Bernhard Dils sch er gehörige suh No. 256 in der Stadt belegene, und auf 710 Athlir. gerichtlich abgeschäßte Wohn, und Schanfhaus in termino

ben 23. November c., ben 23. December c., peremtorie aber

ben 23. Januar 1832.

Theilungehalber auf bem hiefigen Rathhause öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden foll, wozu Rauflustige zu erscheinen hierdurch vorgeladen werden. Füritt. Lichtensteiniches Stadigericht.

Subhastation und Edictal . Citation.

3877. Greiffen fietn ben 2. November 1831. Ueber den Nachlaß des Haubler und Brettmüblenbestiger Johann Gottlieb Glaubig zu Querbach, gleichmie über den Nachlaß dessen Tochter, der Brettmüblenbestig im Spriftung Ressina verebel. gewesenen Weise geb. Glanbis zu Nabishau, ist der erbichasstliche Liquiz dationsprozeß eröffnet worden, und sollen die Nachlaß Nealitäten, von welchen nach der gerichtlichen Taxe vom 18. und 19. October c. die 2c. Glaubissiche Hauße lerstelle, zugehörigen Grundstücke und Brettmühle sub Nrv. 212. in Querbach, nach dem Materialienwerthe auf 1170 Athl. 17 Sgr. 6 Pf., nach dem Nutzungswertrage zu 5 pro Cent aber auf 1663 Athlie. 7 Sgr. 6 Pf., die 2c. Weiseiche Häußelseiselle, zugehörigen Grundssicke und die auf Querbacher Territorio gelegene Brettmühle sub No. 104. in Rabisbau, nach dem Materialienwerthe auf 1701 Athl. 14 Sgr. 9½ Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2720 Athl. 29 Sgr. 9½ Pf. gewürdigt ist, in den biezu angeseigten Terminen, namlich:

ben 21. December c, und

besonders aber in bem peremtorischen Termine ben 22. Februar f.

verkauft und im festgedachten Termine zugleich die Ansprüche etwalger unbekannter Glänbiger aufgenommen werden. Alle diesenigen, welche an den einen oder andern Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in diesem Liquidationstermine Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gesetzlich zuläßigen Vevollmächtigten in hiessiger Gerichtsamtskauzlen zu erscheinen und ihre Forderungen zu liquidiren, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftzlichen Veweismittel bezubringen, dennachst aber die weitere rechtliche Einseitung ber Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Vorsrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach

Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben

mochte, werden verwiesen merben.

Diernachst werden auch alle Besitz, und Zahlungsfähige aufgefordert und eingeladen, in den aussehenden Terminen allhier zu ericheinen, die besondern Bes dingungen und Medalitäten der Subhassation zu vernehmen, ihre Gebote abzus geben und zu gematigen, daß hiernachst, insofern kein stattbafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Bestibietenden erfolgen und auf spater als in dem leisten Termine eingehende Gebote, wenn nicht gesess liche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, keine Rucksicht genommen wers den wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichteamt ber herrschaft Greiffenstein.

Edictat . Citation.

4257. Breslau den 17. November 1831. Bon dem Konigl. Stadtgericht blefiger Refidenz ift in dem über das Bermogen der Mandlung Beinrich er Comp. eröffneten Concurs . Prozesse ein Termin jur Anmeldung und Nachweisung der

Unfpruche aller etwanigen unbefannten Gaubiger auf

den 14. Mar; 1832. Bormittags um to Uhr vor dem Irn. Ober gandesgerichts Affestor Luche angesetzt worden. Diese Glaus biger werden daher hierdurch aufgefordert, sich bis jum Termine schrittich, in demselben aber personlich, oder durch igesestlich julasige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Herren Jufigcommissarien hirschmeder, Rrull und hahn vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Ure und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittet beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Anfprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen dechald gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen wird auseilegt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Aufgebot eines verlornen Spotheten Instruments.

4279. Glagau ben 9. December 1831. Bon Seiten des unterzeichneten Rönigl. Band, und Stadigerichts werden auf den Antrag der Geschwister hammel allhier alle diejenigen Pratendenten, welche an die auf dem Hause Rro. 14. im dritten Biertel, jest No. 413. dieselbst, aus dem Kanf, und reip. Berkaufs Constract de dato Glogau den 12. Februar 1787, und Hypothetenschein vom 22sien Movember ejusch vor die Barbara Elisabetd verwit. Dammel eingetragenen rücks Bandigen Rausgeider per 348 Rthlr. 7 sgr. 112 pf. als Eigenthümer, Cessonarien, Pfand, oder sonstige Briefe, Inhaber Ansprücke zu haben vermeinen, insbesondere die Rinder und Erben des angeblich zu Berlin verstordenen Schudmachers Johann Andreas Hammel bleedurch aufgesordert, diese ihre Ansprücke in dem zu deren Ungaben angesetzen peremtorischen Termine den 19. Marz 1832. Vormittags um to Uhr vor dem ernannten Commissario, Irn. Reserendario Richtsteig auf biesis gem

nem gand. und Stadtgericht entweder in Perfon ober burch genugfam informirte. und legitimirte Da batarien, mogu ibnen auf ben Sall ber Unbefanneichaft ber Juftigcommiffari. & Gattig vorgeschlagen wird, ad Protocoilum anjumilen und an beideinigen, fabann aber bas Beitere ju gemarrigen. Gollte fich jeboch in bem angefesten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, bann werden Diefelben mit ihren Unforuchen prac'udirt, und es wird thien damit ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt, und bie eingetragene Boft in bem Sppothetenbuche ben dem verhafteten Saufe, auf Unfuchen Der Ertrabenten wirtlich gelofcht merben.

Ronigt. Preuf. Cand. und Stadtgericht.

Mühlenwerts : Veranderung.

4264. Groß: Strehlig den 16. December 1831. Das Dominium Gtus benborf beablichtiget feine gu Tichamer Eliguth, hiefigen fer ifes, geborige, erft por 4 Jahren nach bein Stantslaus Pawletta and Der Cubhaftatien erfauf. ten fogenannten Balomuble am Altteiche bafelbft aus einer Mabimuble in eine Schladenpoche umzumandeln, ale weshalb Diefes Borhaben bem Dabet intereffire ten Publito nach Borichrift Des Mublenedicts vom 28. Detober 1810. S. S. 6. und 7. hierdurch mit ber Aufforderung bekannt gemacht wird, daß alle tiefenis gen, welche durch obige Beranderung eine Gefahrdung threr Rechte befürchten, ihre Diesfälligen Bioeripruche binnen acht Bochen bei bem unterzeichn tin Minte einzulegen, weil anf ipater eingebende Porteffationen feine Rudlicht genommen, vielmehr die vom Dominio Ginbendorf gewünschte Conceffion hobern Dris nade gejucht werden wird.

v. Crousan.

Erbschafts = Theilung.

4270. Sabelich werd ben 15. Deeber. 1831. Da die Theilung bes Rade laffes bes bier berftorbeuen Ragelidmides und Sandelsmanns Johann Genftler bevorftebt, fo wird foldes ten unbefannten Erbfcafteglaubigern mit ter Auffor. berung bierdurch befannt gemacht, fich mit ihren vermeintlichen Unfpruchen binnen brei Monaten ju melben, entgegengefesten Falles aber baben bielelben ju gemarigen, baß fie fich nach ber Borfdrife bes 9. 141. Eit. 17. Ebl. I. Des M. L. R. wegen ibrer gerberung nur an jeben einzelneu Erben nach Berbaltnif feines Erbantbeile gu balten haben.

Das Ronigt Stadtgericht.

Coneiber.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

4269. Frankenfteln ben 2. December 1831. Bon Geiten bes untergeiche neten Geridesamts wird hiermit gur offentlichen Benntnig gebracht, daß Die gwis ichen dem Greifiellenbefiger Johann Foldefchen Chrleuten gu Groß : Determit, biefigen Rreifes, bicher bestandene Gutergemeinichaft, auf Unirag der verebl. Folde, Therefia geb. Umpft, ausgeschloffen worten.

Das Graff, von Strachwiß Groß : Peterwißer Gerichtsant,

Sonnabend ben 24. December 1831.

Breslauer Intelligens = Blatt

install the transfer gu No. Ll.

Subhastations . Patente.

4063. Liegnis ben 19. Rover. 1831. Rauflustige werden bierdurch gum Berfaufstermin der Rreifcham- Rahrung Do. 17. ju Riein - Reudorf, Jauerschen Rreifes auf

den 13. Februar f. J. Rachmittage um 2 Ubr auf bas Schloß zu Jagendorf mit hinweifung auf die gesetzlichen Borfchriften vorgeladen. Der Laiwerth ift 559 Athlie. 10 far.

Das Jufigamt ber Berrichaft Malitic.

4277. Hirschberg ten 30. November 1831. Wer machen hierdurch bes fannt, daß das zum Nachlasse dis Schuhmachers Johann Gottlieb Ritschelt ges borige, sub No. 156. bieselbst g legene, auf 400 Athle. abgeschäfte haus, im Wege des erhschaftlichen Liquidations Prozesses in termino

ben 18. Januar 1832.

als dem anderweiten peremtorischen Dietungstermine verkauft werden soll, da im letten Lieitations. Termine nur 175 Athle. dafür geboten und baber dem 311gehlage widersprochen worden ift.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

4280. Brestan ben 1. Deebr. 1831. Theilungshalber foll bie ben Dresch, gartuer Joseph Konigschen Erben zu Rommenau geborig, dorfgerichtlich auf 149 Athir. geschäpte Dieschsgartnerstelle sub Nro. 14. öffentlich verkauft werden, wir haben hierzu einen nocomatigen Termin auf

auf dem bereichaftlichen Shoffe zu Schalkau anberaumt, wezu wir besitz und zahlunngöfäbige Kauslustige bierdurch einladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebete abzuaeben und den Zuschlag auf ein annehmliches Meistgebot zu gemartigen. Die Tave kann zu jeder schicklichen Zeit sowohl in dem Aretscham zu Mommenan als auch in der Gerichtskanzlei des unterzeichneten Gerichts, Ursutismerstroße Mro. 14. eingesehen werden.

Das Oberamtmann Eisfeld Schalkau Rommenauer Gerichtsamt. Prog. 1267. Bunglau den 6. December 1831. Das von dem Samuel Hausch hinterlassene Freibanergut Mro. 25. zu Kromnitz, das mit feinen Gebäuden, fetznem Inventario und den 39 Scheffel 9 Mehen Breslauer Maus Aussaat halten-

ben Felbern auf 1149 Rthir. 23 Sgr. 6 Pt. gerichtlich abgeschäht worben, foll auf ben Antrag der Erben subhastirt werden; die drei Bietungstermine, von web chen ber lette peremtorisch ift, siehen au

den 25. Januar ben 24. Februar und ben 25. Marg 1832

was hierdurch offentlich befannt gemacht wird, zugleich mit der Aufforderung an bicjenigen, deren Realansprüche an das zu verfaufende Grundfind aus dem Onspotbekenbuche nicht bervoigehen, foldhe spatestenen bis zu dem obgedachten peremetorischen Termine anzumelden und zu bestcheinigen, widrigeufalls sie damit gegen ben kunftigen Besitzer nicht weiter werden gebort werden.

Das Gerichtsamt Gichberg.

2735. Breslau den 6. Juli 1831. Das auf ber Schweidnigerstraße bie selbst Mro. 590. des Oppothelenduches, neue No 3. belegene Dans, dem Baders meister Johann Christian Ultrich gehörig, soll im Wege der nothwendigen Sub-hastaion verkauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 6636 Athlir. 4 Sgr., nach dem Nuhungvertrage ju 5 pro Eent aber 10,167 Athl., nach dem Durchschnittswerthe 8,401 Ath. 22 Sgr. Die Bietungstermine stehen:

am 4. Decober c. Bormittags um it Uhr, am 6. December c. Bormittags it Uhr,

unb ber lette

am 23. Februar 1832 Nachmittage um 4 Uhr vor bem Drn. D. E. Ger: Affessor Dubner im Parthetenzimmer Ro. 1. des Konigs. Stadtgerichts an. Zuhlungs, und bestissächige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ibre Gedote zum Protofoll zu ertidzen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesestlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tape tann beim Aushange an der Gerichtseltätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

D. Blantenfee.

2595. Bresta u ben 3. Juli 1831. Die sub Rro. 1. gu Gacemit bei Canth gelegene, bem verstorbenen Friedrich Wilhelm Unders gehörig geweiene, dreigangige, unterschlichtige Wassermuhlte nebst Garten und Feloader, gerichtlich auf 5398 Athl. 20 Sgr. geschäht, foll Erbtheilungshalber öffentlich au ben Weist-bietenden verlauft werden. Die Bietungstermine siehen

den 24. September und

ben 24. Robem ber c.

bierfetbft, Meffergaffe Ro. 1., und

ben 23. Januar 1832

in bem berischaftlichen Schloffe zu Sadewit an. Jahlungsfähige Raufinftige werden daher zu biefen Terminen, insbesondere jum legten und peremtorischen eingeladen. Die Tave ift im Gerichtstreischam zu Sadewitz ausgehangen und kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Rauglen eingesehen werden.

Das Graft, v. Stofd Sabewiger Gerichteamt.

3868. Edbin ben 13. Ceptember 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubr haftiret tie ju Sviller M 21 sub Ro. 24. beiegene, auf 100 Rth. gerichtlich gewürs bigte Gottlieb Seiffert biche Bertaffenschafts: Bauslerftelle ad instantiam ber Erben und fordert Bierungstuffige auf in termino peremtorio

den 24. Januar 1832. Bormittags it Uhr vor dem unterzeichneten Juftitiatio in der Kanglei zu Magdorf ihre Gebote abzus geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Menste

bletenben ju gemartigen.

Die Gerichtsamt der Herrschaft Mathorf.

3956. Brestau den 21. Desober 1831. Das auf der Karlöstraße Mro.

742. des Hypothekenbuches, neue Mro. 40. belegene Haus, zu dem hofagent Firael Panotkaschen Nachtasse gebörig, soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materiatienwerthe 8745 Athlie. 5 Sgr., nach dem Nuhnngbertrage zu 5 pro Cent aber 10,338 Athl. 20 Sgr., und nach dem Durchschuttswerthe 9541 Ath.

27 Sgr. 6 Ni. Die Bietmustermine siehen:

am 20. Januar 1832, am 23. Mary 1832 und ber lette am 22. Mai 1832 Nachmittage um 2 1ffr

vor dem herrn Justigrathe Blumenthal im Partheienzummer Nro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Zahlungs = und bentifahige Kauflnstige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu est flaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Melfte und Bestbietender, wenn keine gesestlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blanfenfee.

3808. Leob schuß ben 31. October 1831. Dem Publito wird hiermit bes kannt gemacht, daß auf ben Antrag eines Realglaubigers die sub Rro. 63. in Fürfil. Langenau, Leobschüßer Rreifes, belegene, dem Weber Franz Thill gehörige Paublersielle, welche auf 225 Rthir. gerichtlich gewürdiget worden, öffentlich an den Meistibietenden verfauft werden soll, wozu wir Bietungstermine anf

ben 3. und 24. December c.

in Leobicuis, und peremtorie

anberaume haben. Zahlungs und besitstädige Kauflustige werden daber einge- laden, in diesen Terminen, besonders aber in dem pereintorischen zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und es wird dem Meist und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten. Fürsterzbischoft. Gericht des Katscherschen Diffrists.

3810. Leobichus ben 31. October 1831. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber ber Catharine geb. Mais verehelteren Beber Rietich gehöstigen, sub Rro. 51. in Fürflich Langenau, Lobichuser Kreifes, belegenen, auf 216 Rthir. 20 far. gerichtlich geschäpten Gartnerstelle nebft Obffe, und Gaegarten

find 3 Termine auf

ben 3. und 24. December c. in Leobiding und Den 17. Januar 1832, in Gtolaunb,

wovon der lette peremtorifd ift, anderaumt worden, wogu orfig: und gablunges fahige Raufluftige zur Abgabe ibrer Gebote mit Dem Bedeuten eingeladen werden, Dag der Buichlag an ten Deift: und Befibietenden erfolgt, im gall nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme nothwendig machen foliten.

Fürftergbifcoft. Gericht des Raijderichen Difiricte.

3809. Leob fchuty den 31. Detober 1831. Die den Michael und Gufanne Mat pichen Chelcuten geborige, sub Dro. 42. in gurit. Riottfelo belegene, auf 176 Rrhl. 20 Ggr. gerichtlich gewurdigte Baublerneue nebn Delichligeret jou auf Den Untrag eines Realgianbigere offentlich an Den Meifibietenden verfanft merben. und es find hierju 3 Dietungstermine auf.

Den 3. und 24. December c. in leobidit, und Den 17. Januar 1832 in Stolimus

angefett. Befit, und jablungefabige Raufluftige merden biermit eingelaben, in Diejen Terminen , befonders aver in termino peremtorio ju erfcheinen , ibre Bebote abzugeben und es bat der Meinbierende ben Buichlag ju gewärtigen, indent auf Die nach Ablauf Des letten Termins, ohne Das gejeguche Umftande eine Muse nabine gestatten, feine Ructitdt mehr genommen werden wird.

Burftergbifcoft. Gericht bes Raticheifden Difrifts.

3585. Ratibor ben 2, Geptember 1831. Huf den Untrag Des Riscus. in Beitretung der Ronigl. Regierung ju Oppeln, joll die nach Ausweis ber an der Berichtsfielle aushangenden, auch in unferer Regiffratur einzusehenden Lage, im Jahre 1831 gerichtlich nach bem Dobungeertrage ju 5 pro Cent auf 2504 Riblr. abgeschapte Ertpachts, Berechtigteit ber jum Ronigi. Domainens amte Robnit belegenen Bormerte Dber = und Mittel. Schwirflun, im Bege Der nethwendigen Gubbaffatton Ditfauft werden. Mue befig: und jablungefde bige Ranfluftige merten baber bierduich aufgefordert und eingeladen, in ben hierju angefesten Terminen:

ben 24. December b. 3. unb ben 25. Februar 1832,

befonders aber in bem legten und peremtorischen Termine

Den 25. April 1832, jedeemal Bormittags to Uhr por dem herrn Dber gandengerichte Anjeffor gurfienthal in unferem Gefchatte. gebaude hiefelbft ju erfcheinen, die beiondern Bedingungen der Guobapation bafeloft ju bernehmen, ibre Gebote ju Protofell ju geben und ju gemartigen, Das bemnadit, intofern feine rechtlichen Dinderniffe eintreten, ber Bufchlag ber ge-Dachten Erbpachis Gerechtigfeit an Den Deifie und Befibietenden erfoigen werde. Ronigi, Breut. Dber . Bandeegericht von Dberfcbieffen.

Edictal . Citationen.

3843. Dirich berg den 30. October 1831. Auf den Untrag eines Sppoibee fenglaubigere ift durch die Bergugung vom heutigen Sage ber Liquidationsprozes aber bie fünftigen Raufgeider von ber sub hasta geftellten; bieber bem Deldior

Raupach gehörenten, sub Ro. 14. ju Rieder = Berbieborf, Schonaufden Kreifes, belegenen Garmerfielle, eröffnet und der Liquitationstermin auf

den 7. Januar 1832 Nachmittags 2 Uhr in bem herricatlichen Schloffe zu Rieder Berbisdorf angesest worden. Wie laden bierdunch alle etwanigen unbekannten Gläubiger, welche an das erwähnte Grundstuft und bessen kunftige Kaufgelder irgend einen Realanspruch zu haben vermeinen, hiernit vor, in diesem Termine entweder in Person, oder durch zu läßige mit Information und Vollmacht zu versehende Bevollmächtigte, wozu wir ihnen die Ferren Justig. Commissarien Wort und Robe zu hirschberg in Borschlag bringen, zu erscheinen, ihre Ausprüche gebührend anzumelden nnd beren Richtige keit nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ausprüchen an das Grundstück ausgeschlossen und ihnen damit ein immerwährendes Stillsschweigen, sowohl gegen den künttigen Känfer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kautgeld verrheilt werden wird, auferlegt werden solle.

Das Gerichesamt von Berbisborf, Schinaufden Rreifes.

Eruffus.

1820. Grottkau den 22sten April 1831. Der von Tiefensee Grottkauer Rreifes im Jahre 1781 geburtige, als Soldat im Jahre 1806 mit dem v. Malsschufthischen Infanteries Regimente von Brieg in den Arieg geg n Frankreich aus marschirte, und seit der Schlacht bei Jena ganz verschollne Gartnersohn Abam Schicke wird, so wie seine etwa zurückgelassnen unbekannten Erben und Erbenchmer auf Antrag seiner Geschwister biemit aufgefordert, über sein Leben und Aufenthaltsort Nachricht zu ertheilen, sich schriftlich oder personlich spatestens bis den 3ten Februar 1832

als bem peremtorischen Termine vor uns zu Roppis zu melden, widrigenfalls Moam Schide fur tobt erklart, und fein in 39 Ribl. 14 Egr. 2 Pf. bestehendes

Bermagen feinen nddiffen Bermandten jugefprochen merben wurde.

Das Gerichtsamt ter Guter Roppity. Bichura.

3865. Breslau ben 14. Derober 1830. Ueber Die fünftigen Kaufgelder Der im Frankensteinschen Kreise gelegenen, den Gutobesitzer Nitschkeschen Erben geshörigen Guter Schonbende und Rathsam ift hente foer Liquidationsprozes eröffnet worden. Der Zermin zur Anmeldung aller Anspruche an diese Kaufgels der ficht

am 14. Februar 1832 Bormittage um 9 Uhr an, vor dem Konigl. Ober Landesgerichte Affessor frn. v. Dallwis im Parthele enzimmer des Ober Landesgerichts hieselbst. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grundstucks auss geschlossen, und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Raufer deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Ronigt. Preug. Dber . Landesgericht von Schlefien.

3914. Eabn ben 18. October 1831. Bir baben gu dem gum Rachloffe bes ju Dobndorf verftorbenen Freifteften, und Braucreibesigers Johann Soriftan Gotte Gottlieb Denbrich megen ber Ungulanglichfeit beffelben mit ber Eröffnung bes Concurd. Progeffes verfahren muffen und laben hiermit alle etwanige unbefannte

Bepbrichfche Glaubiger in bem auf funftigen

21. Februar 1832. Bormittags to Ubr in der Gerichtsflube in Sohndorf anflebenden Liquidations: Termine entweber in Derfon oder durch gulafige, mit Bollmacht und Information vorfchriftema. Big berfebene Mandatarien, mogu wir ben in biefiger Gegend Unbefannten ben Berichtsichreiber Beidert in Sohndorf in Borichlag bringen, ju ericeinen, ihre Unfpruche an die Concuremaffe, welche in ohngefabr 3520 Ribir. beffebt. gebubrend angumelben und beren Richtigfelt nachzuweifen und gwar unter ber Barnung, bag bie Aufenbleibenden mit allen ihren Forderungen an bie Deffe praclubirt und ihnen beshalb gegen die ubrigen Ereditoren ein emiges Stille fdweigen auferlegt werden wirb.

Das Gerichtsamt Sobnborf. 2925. Ratibor ben t. Movember 1831. Bon bem 'unterzeichneten Dber-Candesgericht wird auf Untrag bes Ronigl. Fiscus der Unton Neuber aus Dob-Ran, Reiffer Rreifes, melder feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Banben berlaffen

bat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

ben 25. Februar 1832 frub to Ubr sor bem herrn Dber : gandesgerichte : Auscultator Broste angefesten Termine affbier ju geftellen, über feine gefehmidrige Entfernnng fich ju verantworten und feine Burudfunit glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borichrift ber Befete feines fammtlichen Bermogens fo wie ber thm in Bufunft etwa gufallenben Erbicaften verluffig erflatt und folches alles ber Regierungs : Sauptfaffe juges fprochen merben mirb: g.)

Ronigl. Preuß. Ober ganbesgericht von Oberfchefien.

Muhn. 2693. Deutsch = Bartenberg ben 21. Juli 1831. Won dem Bergogl, v. Dinofchen Juftigamte wird auf ben Untrag ber Gefdwifter Awege nicht blos ihr verschollener Bruber, ber aus bem Dorfe Rleinis, Grunbergiden Rreifes Riederschlefiens, geburtige Schiffstnecht Mathes I mege, welcher, eingegangenen Nachrichten gufolge, im Sabre 1808. mabrent feines Aufenthalts ju Glbing, an ben Folgen, ber im Streit mit frangofischen Golbaten erhaltenen Berwundung, bafelbft gefforben fein foll, fonbern es werben auch bie von bemfelben etwa guruck gelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hierburch aufgeforbert, fich vor ober in termino

ben roten Mai 1832

bei vorgebachtem Berichte ober in beffen Registratur ichriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbft weitere Unweifung ju erwarten, wibrigens falls er fur tobt geachtet, auch erklart, und fein Rachlaß feinen Geschwis

stern, als bekannten nachsten Erben, ober wem fonft ein Unspruch auf benfelben zusteht, zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Bartenberg. Buftigamt ber herrschaft Deutschs

Offener Arreft.

4116. Dels ben It. Robember 1831. Rachdem von bem unterzeichneten Bergoglich Braunfcmeig . Detofcben Rurftenthumsgericht über den Rachlag Des ben 16. Dai c. a. ju Schmarfe perftorbenen Rupferhammermeifter und Dab. lenbefiter Carl Friedrich Dobius unterm 30. September c. a. Der erbicafts liche Liquidations . Proges eröffnet und jugleich der offene Urreft verbangt more ben; fo werden Alle und Jebe, welche von bem gedachten Rachlag, Gelber, Saden, Effecten ober Brieffcatten binter fich baben, biermit angewiefen: meber an die Erben noch an einen Bevollmachtigten berfelben bas Mindefie babon gu perabfolgen, jene Gegenftande bielmehr binnen 4 Wochen anbero anjugeigen und mit Borbebalt ber baran babenden Rechte in bas gerichtliche Depofitorium abjultefern. 3m Unterlaffungefall baben fie aber ju gemartigen, bag jebe an einen Undern geschehene Bablung oder Unslieferung fur nicht geschehen erachtet und bas verbotwibrig Ausgeantwortete fur die Daffe anderweit von ihnen bets getrieben anch jeber Inbaber folder Belber ober Cachen, wenn er felbige Ders fcmeigen ober juructbehalten follte, feines baran babenben Unterpfand : und anderen Rechts fur verluftig erflart merden wird.

herzogl. Braunichmeig-Delsiches Fürstentsumsgericht. Erbich afts . Eheilung.

3653. Ratibor ben 30. Geptbr. 1831. Der Nachlaß des am 24. Juni 1830 gu Stubendorf bei Reiffe verftorbenen Nittmeisters a. D. Carl von Gort wird regulirt, und foll in Rurgem die Masse ausgeschüttet werden. Den etwanigen unbefannten Nachlaßgläubigern wird biese bevorstehende Theilung mit dem Bedeusten befannt gemacht, abre Answicke alshald angebeinem, wierigenfalls nach

ten befannt gemacht, ihre Ansprüche alsbald anzubringen, widrigenfalls nach Ablauf von trei Monaten, von dieser Befanntmachung an gerechnet, die Prazenbenten nach erfolgter Theilung an jeden Erben nur für feinen Untheil sich hals ten können.

Ronigl. Preuß. Dber . Candesgericht von Oberfchleften. Rubn.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

4197. Jauer ben 5. December 1831. In Semaßheit Des S. 422. Lit. I. Theil 2. des U. L. M. wird biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Bauergutsbesitzer Jahann Gottfried Reil in Rubnern und die Marie Rosine, Derwittwete Rarge, geborne Hoffmann in ihrem am 5. vorigen Monats errichteten Ehecontracte die in Ruhnern unter Speleuten geltende Gutergemeinschaft unter fic ausgeschlossen baben.

Das Gerichtsamt von Rubnern.

Aufgehobene Subhastation.

4274. Nam 6 lau ben 26. Movbr. 1831. Die unterm 28. September d. J. verfügte Subhaftation ber Chriftian Walbeichen Freigartwrftell sub Rrv. 6. zu Miefe (Seite 3925, dief. Bl.) wird hierdurch wieder aufgehoben. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

luction en.

4284. Brestau den 22. Dec. 1831. Es follen am 28 0. M. Bornuttags von 9 Uhr in dem Saufe Ro. 2. in der Seminariengasse die jum Nachtaffe des Schul, lebrers Kreischmer gehörigen Effecten, bestehend in Silberzeug, Periellan, Glassern, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Rleidungsstücken, Meubles und Sausgerath an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Courant verstetgert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftrage Des Ronigl. Stabigerichts.

4283. Breslan den 22. Dechr. 1831. Es sollen am 29sten d. M. Vormitstags von 9 Uhr und Nachwittags von 2 Uhr im Auertonsgelasse No. 49. am Masche markte verschiedene Effecten, als eine Achttage = Uhr, etwas Portulatu, Zinn, Aupfer, Leinenzeug, Betten, Kleidungstücke, Meubles und Hausgerath an den Weistbietenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Muct. Rommiff. Mannig, im Auftr. Des Ronigt. Stadt Berichts.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 16, bis 22. Decbr. 1831.

Bu St. Elisabeth. Des B. und Weisgerbers Carl Christoph Klose T. Johanne Henriette Rosalie. Des B. und Seilers Friedrich August Hanewald T. Martia Elisabeth Friedericke. Des B. und Kausmanns Hrn. Johann Sbrenftied Anders S. Hugo Eugen Alexander. Des B. und Kausmanns Hen. Jehann Eduard Herrmann T. Anna Dorothea Georgie. Des B. und Kausmanns Prn. Friedrich Wilhelm Pübuer S. Friedrich Wilhelm Praugott. Des B. und Fleischauers Ferdinand Schönfeld L. Auna Elara Florentine. Des B. und Lederhändlers Friedrich Demand T. Alexandrine Manette Charlotte.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Kaufmanns Den, Carl Friedrich Ernft Jacob S. Carl Abolph August Rudolph. Des B. und Nagelfcmibre Fries

drich henmann S. Ernft Wilhelm Robert.

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Die vermit. Frau Geheime = Rathin Frau Unna Gilfabeth Das chalp geb. Scharff, alt 74 J. 11 M. Des B. und Bundarite Orn. August

Depold G. Carl August Abam Ludwig, ale 5 DR.

Bu St. Maria Magdalena. Des well. B. und Raufmanns hen. Job. Gottlieb Schuffer nachgelaffener S. herr Gottbold Kudolph, Ober Landesgerichtes Referendarius, alt 28 J. 9 M. Des B. und Destillateurs hen. heinrich Giehler Sbegattin Frau Johanne Christiane geb. Brester, alt 53 J.

Bu St. Barbara. Der B. und Fielfchbauer Camuel Gottlieb Roichel, alt 49 J. Des B. und Schneiders Wilhelm Schreiber S. Carl Deinrich, alt 2 J. 4 M.